



Chemiewirtschaft in Zahlen 2006

Zum 48. Mal stellt der Verband der Chemischen Industrie seinen Mitgliedsunternehmen und der Öffentlichkeit die Datensammlung „Chemiewirtschaft in Zahlen“ vor. Sie informiert umfassend und aktuell über die Entwicklung der deutschen Chemieindustrie und ihre Bedeutung für die deutsche Wirtschaft. Viele der aufgeführten Daten werden zu anderen Branchen des Verarbeitenden Gewerbes in Deutschland sowie zu den Kennziffern der chemischen Industrie in anderen Ländern in Beziehung gesetzt.

Ein Großteil der Daten entstammt amtlichen Quellen. Vorläufige Daten wurden für diejenigen Indikatoren aufgenommen, für die von der amtlichen Statistik noch keine endgültigen Werte zur Verfügung gestellt werden konnten. Hinsichtlich internationaler Kennzahlen verwenden wir zum Teil Informationen, die der europäische Chemieverband Cefic oder andere nationale Chemieverbände veröffentlichen. Für die Richtigkeit dieser Angaben tragen diese Organisationen die Verantwortung.

Ein besonderer Dank gilt dem Statistischen Bundesamt, das uns nicht nur eine Vielzahl an Daten zur Verfügung stellt. Es erweist sich auch stets als offener und kompetenter Problemlöser. Unser Dank gilt des Weiteren allen Institutionen, ohne die wir die Daten in dieser Form nicht zusammenstellen könnten. Darüber hinaus bedanken wir uns bei den verantwortlichen Mitarbeitern unserer Mitgliedsunternehmen, die uns Daten aus ihren Häusern für unsere eigenen Erhebungen liefern.

Mitgliedsunternehmen des VCI können „Chemiewirtschaft in Zahlen“ auch als Online-Version über das VCI-Extranet abrufen. Diese wird fortlaufend aktualisiert, wodurch es zu Abweichungen zwischen den in dieser Publikation enthaltenen Zahlen und den Daten im Extranet kommen kann.

**Verband der Chemischen Industrie e.V.**  
Frankfurt, Juli 2006



## Die chemische Industrie in Deutschland

### Produktion

Tab. 1:	Produktionsindizes der chemischen Industrie	
	a) VCI-Abgrenzung .....	8
	b) Amtliche Abgrenzung .....	9
Tab. 2:	Gewichtung der Produktionsindizes der chemischen Industrie	
	a) VCI-Abgrenzung .....	10
	b) Amtliche Abgrenzung .....	11
Tab. 3:	Produktionswerte der Chemiesparten	
	a) VCI-Abgrenzung .....	12
	b) Amtliche Abgrenzung .....	13
Tab. 4:	Ausgewählte Produktionszahlen	
	a) Anorganische Grundchemikalien .....	14
	b) Organische Grundchemikalien .....	15
	c) Chemische Erzeugnisse vorwiegend zur Weiterverarbeitung .....	17
	d) Chemische Erzeugnisse vorwiegend zum Konsum .....	19
	e) Chemienahe Wirtschaftszweige .....	20
Tab. 5:	Petrochemische Primärproduktion .....	21
Tab. 6:	Produktionsindizes ausgewählter Industriezweige .....	22

### Preise

Tab. 7:	Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie	
	a) VCI-Abgrenzung .....	24
	b) Amtliche Abgrenzung .....	25
Tab. 8:	Export- und Importpreisindizes der chemischen Industrie .....	26
Tab. 9:	Preise für ausgewählte Primärchemikalien .....	27
Tab. 10:	Erzeugerpreisindizes ausgewählter Industriezweige .....	28
Tab. 11:	Preisindizes chemischer Anlagen .....	30
Tab. 12:	Preise für Energieträger und ausgewählte Rohstoffe der chemischen Industrie	31

### Umsatz

Tab. 13:	Gesamtumsatz der chemischen Industrie .....	32
Tab. 14:	Chemieumsatz .....	33
Tab. 15:	Chemieumsatz nach Sparten	
	a) VCI-Abgrenzung .....	34
	b) Amtliche Abgrenzung .....	36
Tab. 16:	Chemieumsatz nach Bundesländern .....	38
Tab. 17:	Gesamtumsatz und Auslandsumsatz ausgewählter Industriezweige .....	42
Tab. 18:	Kennzahlen der chemischen Industrie nach Größenklassen .....	48
Tab. 19:	Inländische Absatzstruktur der chemischen Industrie .....	49

	<b>Beschäftigung und Einkommen</b>	
Tab. 20:	Beschäftigte der chemischen Industrie und des Verarbeitenden Gewerbes .....	50
Tab. 21:	Umsatz je Beschäftigten.....	51
Tab. 22:	Beschäftigte nach Chemiesparten	
	a) VCI-Abgrenzung.....	52
	b) Amtliche Abgrenzung .....	54
Tab. 23:	Beschäftigte der chemischen Industrie nach Bundesländern.....	56
Tab. 24:	Beschäftigte ausgewählter Industriezweige .....	60
Tab. 25:	Bruttolohn- und -gehaltsumme ausgewählter Industriezweige .....	62
Tab. 26:	Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten .....	64
Tab. 27:	Bruttostundenverdienste .....	65
Tab. 28:	Anteil der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz.....	66
Tab. 29:	Produktivität und Lohnstückkosten .....	67
	<b>Energie- und Rohstoffeinsatz</b>	
Tab. 30:	Stromverbrauch ausgewählter Industriezweige .....	68
Tab. 31:	Gasverbrauch ausgewählter Industriezweige .....	69
Tab. 32:	Heizölverbrauch ausgewählter Industriezweige .....	70
Tab. 33:	Kohleverbrauch ausgewählter Industriezweige.....	71
Tab. 34:	Erzeugung und Aufkommen von Energie und Energieträgern .....	72
Tab. 35:	Verbrauch von Primärchemikalien.....	73
	<b>Außenhandel</b>	
Tab. 36:	Außenhandel der chemischen Industrie.....	74
Tab. 37:	Inlandsversorgung, Ex- und Importquote der chemischen Industrie .....	75
Tab. 38:	Außenhandel nach Chemiesparten .....	76
Tab. 39:	Ex- und Import chemischer Erzeugnisse.....	78
Tab. 40:	Außenhandel ausgewählter Industriezweige .....	81
Tab. 41:	Export chemischer Erzeugnisse nach Ländern .....	82
Tab. 42:	Import chemischer Erzeugnisse nach Ländern .....	84
	<b>Investitionen</b>	
Tab. 43:	Sachanlageinvestitionen der chemischen Industrie.....	86
Tab. 44:	Direktinvestitionen der deutschen chemischen Industrie im Ausland .....	87
Tab. 45:	Kennzahlen der deutschen Chemieunternehmen im Ausland.....	88
Tab. 46:	Direktinvestitionen ausländischer Unternehmen in der deutschen chemischen Industrie.....	89
Tab. 47:	Aufwendungen der chemischen Industrie für den Umweltschutz.....	90



### Forschung und Entwicklung

Tab. 48:	FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige .....	92
Tab. 49:	Eigenfinanzierungsanteil bei FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige .....	93
Tab. 50:	FuE-Personal und Wissenschaftler der chemischen Industrie .....	93
Tab. 51:	Zahl der im Fach Chemie Studierenden und der Examina .....	94
Tab. 52:	Ersteinstellung von promovierten Diplom-Chemikern .....	95

### Finanzdaten

Tab. 53:	Kostenstruktur der chemischen Industrie .....	96
Tab. 54:	Bilanzkennzahlen der chemischen Industrie .....	97

## Internationale Daten zur chemischen Industrie

Tab. 55:	Weltchemieumsatz .....	98
Tab. 56:	Weltchemieexporte .....	100
Tab. 57:	Weltchemieimporte .....	102
Tab. 58:	Weltchemieverbrauch .....	104
Tab. 59:	Produktionsindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder .....	106
Tab. 60:	Preisindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder .....	108
Tab. 61:	Beschäftigte der chemischen Industrie ausgewählter Länder .....	110
Tab. 62:	Investitionen der chemischen Industrie ausgewählter Länder .....	112
Tab. 63:	Chemieexport ausgewählter Länder nach Sparten .....	114
Tab. 64:	Chemieimport ausgewählter Länder nach Sparten .....	116
Tab. 65:	FuE-Aufwendungen ausgewählter Länder .....	118
Tab. 66:	Nettoumsatzrendite der chemischen Industrie ausgewählter Länder .....	119

Erläuterungen zu den Abgrenzungen .....	121
---	-----

Abkürzungen .....	124
-------------------	-----



## DIE CHEMISCHE INDUSTRIE IN DEUTSCHLAND

TAB  
1 a

### Produktionsindizes der chemischen Industrie

2000 = 100, arbeitstäglich bereinigt

#### VCI-Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien		Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1993	79,1	- 4,4	82,7	- 10,2	72,9	- 0,8	58,5	- 1,0
1994	84,2	+ 6,5	85,0	+ 2,9	77,5	+ 6,5	68,5	+ 17,0
1995	86,0	+ 2,1	90,8	+ 6,8	77,1	- 0,6	74,4	+ 8,6
1996	89,1	+ 3,6	93,9	+ 3,4	88,2	+ 14,4	77,7	+ 4,4
1997	93,8	+ 5,3	98,7	+ 5,1	95,9	+ 8,7	86,3	+ 11,2
1998	93,9	+ 0,1	98,9	+ 0,1	95,0	- 1,0	88,6	+ 2,7
1999	97,2	+ 3,5	95,6	- 3,3	101,0	+ 6,4	95,3	+ 7,6
2000	100,0	+ 2,7	100,0	+ 4,5	100,0	- 1,2	100,0	+ 4,9
2001	98,0	- 1,9	98,3	- 1,6	96,2	- 3,7	93,7	- 6,3
2002	101,7	+ 3,8	101,8	+ 3,5	106,3	+ 10,5	94,2	+ 0,5
2003	102,0	+ 0,3	104,1	+ 2,3	102,3	- 3,8	89,9	- 4,6
2004	104,6	+ 2,5	113,7	+ 9,2	104,9	+ 2,5	92,8	+ 3,3
2005	110,0	+ 5,2	121,2	+ 6,6	107,8	+ 2,8	98,1	+ 5,7
	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika		Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflegemittel	
1993	77,7	- 2,7	89,6	- 7,9	91,3	- 13,8	119,5	- 3,0
1994	82,8	+ 6,5	94,1	+ 5,1	94,1	+ 3,1	116,7	- 2,3
1995	83,0	+ 0,3	96,2	+ 2,3	106,9	+ 13,5	107,9	- 7,5
1996	83,2	+ 0,2	99,4	+ 3,3	99,0	- 7,4	103,5	- 4,1
1997	89,5	+ 7,6	98,4	- 1,0	100,1	+ 1,2	102,9	- 0,5
1998	88,2	- 1,4	98,4	± 0,0	106,3	+ 6,2	99,6	- 3,3
1999	90,5	+ 2,6	100,2	+ 1,8	102,1	- 4,0	101,6	+ 2,0
2000	100,0	+ 10,3	100,0	- 0,2	100,0	- 2,4	100,0	- 1,5
2001	95,5	- 4,4	105,5	+ 5,6	108,1	+ 8,6	97,1	- 3,0
2002	96,7	+ 1,3	107,9	+ 2,2	113,6	+ 5,0	104,5	+ 7,7
2003	98,1	+ 1,5	112,5	+ 4,3	117,5	+ 3,4	110,0	+ 5,2
2004	101,8	+ 3,7	112,2	- 0,3	115,7	- 1,5	110,6	+ 0,5
2005	103,1	+ 1,3	125,8	+ 12,2	126,0	+ 8,9	105,8	- 4,3

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

**TAB 1 b** Produktionsindizes der chemischen Industrie  
2000 = 100, arbeitstäglich bereinigt

Amtliche Abgrenzung									
	Chemische Industrie insgesamt		Chemische Grundstoffe		Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmittel		Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte		
1993	79,1	- 4,4	67,1	- 2,3	89,6	- 12,5	83,0	- 4,5	
1994	84,2	+ 6,5	73,6	+ 9,7	100,4	+ 12,1	89,0	+ 7,1	
1995	86,0	+ 2,1	78,0	+ 5,9	122,5	+ 22,1	84,5	- 5,0	
1996	89,1	+ 3,6	84,0	+ 7,8	123,3	+ 0,6	83,8	- 0,8	
1997	93,8	+ 5,3	91,3	+ 8,6	123,2	- 0,1	90,0	+ 7,4	
1998	93,9	+ 0,1	91,7	+ 0,4	139,4	+ 13,1	90,3	+ 0,4	
1999	97,2	+ 3,5	97,0	+ 5,8	125,8	- 9,8	93,8	+ 3,9	
2000	100,0	+ 2,7	100,0	+ 3,0	100,0	- 20,8	100,0	+ 6,3	
2001	98,0	- 1,9	95,5	- 4,4	120,1	+ 20,6	97,1	- 2,6	
2002	101,7	+ 3,8	101,0	+ 5,7	125,4	+ 4,4	94,3	- 2,9	
2003	102,0	+ 0,3	97,7	- 3,3	125,9	+ 0,4	95,3	+ 1,1	
2004	104,6	+ 2,5	102,3	+ 4,7	125,9	± 0,0	94,8	- 0,5	
2005	110,0	+ 5,2	107,6	+ 5,1	126,0	+ 0,1	95,8	+ 1,1	
	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe		Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern		
1993	89,6	- 7,9	119,5	- 3,0	74,7	- 0,9	87,1	- 14,0	
1994	94,1	+ 5,1	116,7	- 2,3	79,4	+ 6,3	92,3	+ 6,0	
1995	96,2	+ 2,3	107,9	- 7,5	80,2	+ 1,0	93,0	+ 0,8	
1996	99,4	+ 3,3	103,5	- 4,1	79,1	- 1,4	92,8	- 0,2	
1997	98,4	- 1,0	102,9	- 0,5	85,4	+ 7,9	104,3	+ 12,3	
1998	98,4	± 0,0	99,6	- 3,3	85,7	+ 0,4	100,8	- 3,4	
1999	100,2	+ 1,8	101,6	+ 2,0	88,2	+ 2,9	94,5	- 6,2	
2000	100,0	- 0,2	100,0	- 1,5	100,0	+ 13,4	100,0	+ 5,8	
2001	105,5	+ 5,6	97,1	- 3,0	95,9	- 4,1	89,5	- 10,5	
2002	107,9	+ 2,2	104,5	+ 7,7	99,5	+ 3,7	81,0	- 9,6	
2003	112,5	+ 4,3	110,0	+ 5,2	102,7	+ 3,2	82,5	+ 1,9	
2004	112,2	- 0,3	110,6	+ 0,5	106,2	+ 3,4	80,1	- 2,9	
2005	125,8	+ 12,2	105,8	- 4,3	108,3	+ 2,0	79,4	- 0,9	

Der **Produktionsindex** liefert Informationen über Niveau und Veränderung der mengenmäßigen Produktion – bezogen auf ein definiertes Basisjahr und einen definierten Warenkorb.

Die verwendeten Indizes sind arbeitstäglich bereinigt, das heißt unterschiedliche Monatslängen, Anzahl von Feiertagen und Wochenenden werden ausgeglichen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
2 a

## Gewichtung der Produktionsindizes der chemischen Industrie

Anteile der Sparten am Produktionsindex 2000 = 100

VCI-Abgrenzung	in Prozent
<b>Anorganische Grundchemikalien</b>	6,78
Industriegase (24.11)	1,34
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (24.13)	5,44
<b>Petrochemikalien und Derivate (24.14)</b>	17,95
<b>Polymere</b>	23,02
Kunststoffe in Primärformen (24.16)	19,79
Synthetischer Kautschuk in Primärformen (24.17)	0,06
Chemiefasern (24.7)	3,17
<b>Fein- und Spezialchemikalien</b>	19,38
Farbstoffe und Pigmente (24.12)	2,12
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte (24.3)	7,84
Sonstige chemische Erzeugnisse (24.6)	9,42
<b>Pharmazeutika (24.4)</b>	22,44
Pharmazeutische Grundstoffe (24.41)	1,01
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse (24.42)	21,43
<b>Agrochemikalien</b>	2,70
Düngemittel und Stickstoffverbindungen (24.15)	1,77
Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel (24.2)	0,93
<b>Wasch- und Körperpflegemittel (24.5)</b>	7,73
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel (24.51)	4,01
Duftstoffe und Körperpflegemittel (24.52)	3,72
<b>Summe</b>	<b>100,00</b>

Quelle: VCI



T A B  
2 b

### Gewichtung der Produktionsindizes der chemischen Industrie

Anteile der Sparten am Produktionsindex 2000 = 100

Amtliche Abgrenzung	in Prozent
<b>Chemische Grundstoffe (24.1)</b>	48,47
Industriegase (24.11)	1,34
Farbstoffe und Pigmente (24.12)	2,12
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (24.13)	5,44
Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien (24.14)	17,95
Düngemittel und Stickstoffverbindungen (24.15)	1,77
Kunststoffe in Primärformen (24.16)	19,79
Synthetischer Kautschuk in Primärformen (24.17)	0,06
<b>Schädlingsbekämpfung-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel (24.2)</b>	0,93
<b>Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte (24.3)</b>	7,84
<b>Pharmazeutische Erzeugnisse (24.4)</b>	22,44
Pharmazeutische Grundstoffe (24.41)	1,01
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse (24.42)	21,43
<b>Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe (24.5)</b>	7,73
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel (24.51)	4,01
Duftstoffe und Körperpflegemittel (24.52)	3,72
<b>Sonstige chemische Erzeugnisse (24.6)</b>	9,42
Pyrotechnische Erzeugnisse (24.61)	0,64
Klebstoffe und Gelatine (24.62)	1,07
Etherische Öle (24.63)	0,67
Fotochemische Erzeugnisse (24.64)	1,50
Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger (24.65)	0,31
Sonstige chemische Erzeugnisse a.n.g. (24.66)	5,23
<b>Chemiefasern (24.7)</b>	3,17
<b>Summe</b>	<b>100,00</b>

Quelle: VCI



T A B  
3 a

## Produktionswerte der Chemiesparten

Wert der zum Absatz bestimmten Produktion

VCI-Abgrenzung		
	2005 Mrd Euro	Anteil in Prozent an 100%
<b>Chemie insgesamt (24)</b>	<b>113,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Anorganische Grundchemikalien</b>	<b>5,9</b>	<b>5,2</b>
Industriegase (24.11)	1,0	0,8
Sonstige anorganische Grundstoffe u. Chemikalien (24.13)	5,0	4,4
<b>Petrochemikalien und Derivate (24.14)</b>	<b>19,8</b>	<b>17,6</b>
<b>Polymere</b>	<b>23,1</b>	<b>20,4</b>
Kunststoffe in Primärformen (24.16)	19,9	17,6
Synthetischer Kautschuk in Primärformen (24.17)	0,9	0,8
Chemiefasern (24.7)	2,3	2,0
<b>Fein- und Spezialchemikalien</b>	<b>26,9</b>	<b>23,8</b>
Farbstoffe und Pigmente (24.12)	3,7	3,3
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte (24.3)	8,2	7,2
Sonstige chemische Erzeugnisse (24.6)	15,0	13,3
<b>Pharmazeutika (24.4)</b>	<b>22,7</b>	<b>20,1</b>
Pharmazeutische Grundstoffe (24.41)	2,0	1,8
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse (24.42)	20,6	18,3
<b>Agrochemikalien</b>	<b>4,2</b>	<b>3,7</b>
Düngemittel und Stickstoffverbindungen (24.15)	2,2	1,9
Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel (24.2)	2,0	1,8
<b>Wasch- und Körperpflegemittel (24.5)</b>	<b>9,1</b>	<b>8,0</b>
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel (24.51)	4,8	4,2
Duftstoffe und Körperpflegemittel (24.52)	4,3	3,8
<b>Veredelung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung<sup>1</sup></b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>

<sup>1</sup> Diese Sparte gibt es nur bei der Produktionsstatistik.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

T A B  
3 b

**Produktionswerte der Chemiesparten**

Wert der zum Absatz bestimmten Produktion

<b>Ämtliche Abgrenzung</b>		
	2005 Mrd Euro	Anteil in Prozent an 100%
<b>Chemie insgesamt (24)</b>	<b>113,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Chemische Grundstoffe (24.1)</b>	<b>52,5</b>	<b>46,4</b>
Industriegase (24.11)	1,0	0,8
Farbstoffe und Pigmente (24.12)	3,7	3,3
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien (24.13)	5,0	4,4
Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien (24.14)	19,8	17,6
Düngemittel und Stickstoffverbindungen (24.15)	2,2	1,9
Kunststoffe in Primärformen (24.16)	19,9	17,6
Synthetischer Kautschuk in Primärformen (24.17)	0,9	0,8
<b>Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel (24.2)</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>
<b>Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte (24.3)</b>	<b>8,2</b>	<b>7,2</b>
<b>Pharmazeutische Erzeugnisse (24.4)</b>	<b>22,7</b>	<b>20,1</b>
Pharmazeutische Grundstoffe (24.41)	2,0	1,8
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse (24.42)	20,6	18,3
<b>Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe (24.5)</b>	<b>9,1</b>	<b>8,0</b>
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel (24.51)	4,8	4,2
Duftstoffe und Körperpflegemittel (24.52)	4,3	3,8
<b>Sonstige chemische Erzeugnisse (24.6)</b>	<b>15,0</b>	<b>13,3</b>
Pyrotechnische Erzeugnisse (24.61)	0,7	0,7
Klebstoffe und Gelatine (24.62)	1,5	1,3
Etherische Öle (24.63)	1,0	0,8
Fotochemische Erzeugnisse (24.64)	1,2	1,0
Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger (24.65)	0,2	0,2
Sonstige chemische Erzeugnisse a. n. g. (24.66)	10,4	9,2
<b>Chemiefasern (24.7)</b>	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>
<b>Veredelung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung<sup>1</sup></b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>

<sup>1</sup> Diese Sparte gibt es nur bei der Produktionsstatistik.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
4 a

## Ausgewählte Produktionszahlen

### Anorganische Grundchemikalien

	Chlor Tonnen	Wasserstoff <sup>1</sup> Mio m <sup>3</sup>	Sauerstoff <sup>1</sup> Mio m <sup>3</sup>
1993	2 852 294	2 263	4 910
1994	3 135 434	1 933	5 337
1995	3 281 236	2 371	6 155
1996	3 099 946	2 712	6 221
1997	3 529 261	2 999	6 544
1998	3 428 116	2 920	6 434
1999	3 448 353	2 948	5 634
2000	3 536 695	2 926	6 439
2001	3 141 281	2 871	6 686
2002 <sup>3</sup>	3 716 939	3 343	6 580
2003	3 768 553	3 736	7 365
2004	3 896 177	3 381	7 526
2005	5 082 410	3 460	7 402

	Salzsäure Chlorwasserstoff ber. auf 100% HCL Tonnen	Schwefelsäure einschl. Oleum ber. auf SO <sup>3</sup> bzw. SO <sup>2</sup> (ab 1995) Tonnen	Natriumhydroxid (Ätznatron und Natron- lauge) ber auf NaOH Tonnen <sup>2</sup>
1993	826 596	2 869 476	3 121 429
1994	865 292	2 780 778	3 367 004
1995	897 683	2 841 966	3 445 215
1996	1 057 755	2 600 323	3 369 355
1997	1 448 244	2 803 478	3 040 249
1998	1 482 947	3 064 573	2 732 976
1999	1 509 715	3 181 919	2 836 195
2000	1 638 891	3 200 864	2 999 677
2001	1 488 290	3 170 185	3 428 296
2002 <sup>3</sup>	2 002 226	3 325 290	3 791 584
2003	1 873 919	3 638 841	3 820 635
2004	1 974 275	4 218 250	4 113 208
2005	2 099 278	4 579 387	4 182 061

<sup>1</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20° C

<sup>2</sup> Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion

<sup>3</sup> ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

**T A B**  
**4 b** **Ausgewählte Produktionszahlen**

Organische Grundchemikalien			
	Ethylen Tonnen	Propylen Tonnen	Buten und seine Isomere, Buta-1,3-dien Tonnen
1998	4 269 586	3 083 552	1 850 109
1999	4 894 764	3 417 772	2 187 698
2000	5 119 316	3 613 823	2 587 776
2001	5 005 029	3 463 144	2 290 115
2002 <sup>1</sup>	4 666 479	3 456 095	2 234 561
2003	5 240 170	3 651 248	2 284 073
2004	5 290 938	3 654 835	2 271 472
2005	5 417 942	3 573 619	2 305 824
	Methanol (Methylalkohol) Tonnen	Benzol Tonnen	Toluol Tonnen
1998	1 596 258	2 349 865	736 231
1999	1 533 113	2 282 254	643 546
2000	1 886 429	2 767 081	651 185
2001	1 921 680	2 600 199	631 976
2002 <sup>1</sup>	1 843 285	2 105 507	654 333
2003	2 008 075	2 165 267	612 012
2004	1 822 267	2 407 049	714 102
2005	1 960 901	2 254 307	741 650
	Xylol Tonnen	Vinylchlorid Tonnen	Essigsäure Tonnen
1998	724 732	1 855 847	334 033
1999	617 606	1 948 235	248 983
2000	593 204	1 997 344	207 668
2001	578 969	2 118 256	148 120
2002 <sup>1</sup>	568 395	2 189 334	151 982
2003	583 155	2 117 842	147 074
2004	593 913	2 239 751	150 081
2005	642 324	2 224 265	152 949

<sup>1</sup> ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



### Organische Grundchemikalien

	Synthet. org. Gerbstoffe; anorg. Gerbstoffe, Gerbstoffzubereitungen Tonnen	Pharmazeutische Grundstoffe 1 000 Euro	Ethylendichlorid Tonnen
1998	117 014	2 128 206	2 528 542
1999	90 947	2 054 412	2 806 415
2000	94 305	2 375 191	2 902 378
2001	89 930	2 505 570	2 597 093
2002 <sup>1</sup>	90 816	2 387 881	3 188 715
2003	90 307	2 429 870	3 184 280
2004	94 699	1 992 637	3 276 355
2005	101 197	2 028 087	3 323 226

	Ethylenoxid Tonnen	Ethylenglykol Tonnen
1998	839 997	296 460
1999	789 673	200 371
2000	915 286	.
2001	858 242	265 174
2002 <sup>1</sup>	716 708	238 741
2003	792 193	266 041
2004	874 347	277 176
2005	887 113	309 178

	Propylenoxid Tonnen	Propylenglykol Tonnen
1998	710 819	237 786
1999	714 341	264 828
2000	758 791	290 582
2001	734 872	311 443
2002 <sup>1</sup>	777 190	300 354
2003	860 566	329 062
2004	1 048 002	347 970
2005	948 567	368 106

<sup>1</sup> ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

**TAB 4 c** Ausgewählte Produktionszahlen

Chemische Erzeugnisse vorwiegend zur Weiterverarbeitung			
	Ammoniak, wasserfrei ber. auf N Tonnen	Düngemittel und Stickstoffverbindungen 1 000 Euro	Synthet. Kautschuk und Mischungen Tonnen
1998	2 492 006	1 564 704	619 009
1999	2 405 848	1 371 518	720 067
2000	2 562 951	1 731 325	850 719
2001	2 522 226	2 028 785	828 422
2002 <sup>1</sup>	2 560 306	1 985 923	1 043 503
2003	2 802 906	2 008 128	1 014 364
2004	2 740 718	1 995 723	1 016 042
2005	2 788 788	2 168 274	1 209 642
	Chemiefasern 1 000 Euro	Anstrichstoffe und Verdünnungen insgesamt Tonnen	Druckfarben Tonnen
1998	3 036 923	2 259 023	400 284
1999	2 655 884	2 301 907	434 856
2000	2 863 290	2 383 201	459 439
2001	2 682 223	2 235 046	456 710
2002 <sup>1</sup>	2 482 036	2 245 626	451 339
2003	2 226 378	2 271 222	491 883
2004	2 285 806	2 355 115	497 229
2005	2 258 242	2 388 518	525 893
	Flammschutz-, Wasserschutzmittel u. ähnl. Zubereit. für den Schutz von Bauwerken Tonnen	Klebstoffe Tonnen <sup>2</sup>	Kunststoffe in Primärformen 1 000 Euro
1998	53 352	474 077	15 247 950
1999	65 421	518 958	14 622 704
2000	65 161	525 572	18 312 762
2001	58 283	529 907	17 582 014
2002 <sup>1</sup>	56 946	624 722	17 501 612
2003	48 208	635 650	16 506 959
2004	34 443	649 516	18 693 066
2005	33 965	675 948	19 901 247

<sup>1</sup> ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

<sup>2</sup> Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



### Chemische Erzeugnisse vorwiegend zur Weiterverarbeitung

	Polyvinylchlorid (auch mit anderen Stoffen gemischt) in Primärformen Tonnen <sup>1</sup>	Polystyrol in Primärformen Tonnen	Polypropylen in Primärformen Tonnen
1998	1 273 689	654 499	884 336
1999	1 365 451	689 941	1 246 200
2000	1 410 132	766 873	1 337 265
2001	1 495 614	696 932	1 299 577
2002 <sup>2</sup>	1 632 495	736 755	1 754 598
2003	1 634 264	740 025	1 664 161
2004	1 742 654	773 977	1 791 360
2005	1 769 202	794 560	1 829 721

	Polyamide in Primärformen Tonnen <sup>1</sup>	Polyurethane in Primärformen Tonnen
1998	923 912	761 697
1999	1 066 388	734 570
2000	1 024 626	765 430
2001	947 738	768 982
2002 <sup>2</sup>	1 127 932	826 684
2003	1 158 577	850 182
2004	1 216 642	919 524
2005	1 229 816	953 070

<sup>1</sup> Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion

<sup>2</sup> ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)



**TAB 4 d** Ausgewählte Produktionszahlen

Chemische Erzeugnisse vorwiegend zum Konsum			
	Schädlingsbekämpfung-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel 1 000 Euro	Org. grenzflächenaktive Stoffe (ohne Seifen) u. grenzfl. Zubereitungen Tonnen <sup>1</sup>	Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse 1 000 Euro
1998	2 130 381	1 037 254	15 685 510
1999	1 712 323	1 417 371	15 938 196
2000	1 515 238	1 290 186	16 145 972
2001	1 796 985	1 227 669	17 706 129
2002 <sup>2</sup>	1 901 604	1 415 422	18 283 810
2003	1 904 710	1 452 814	18 290 333
2004	1 950 074	1 530 851	18 827 687
2005	1 986 844	1 368 332	20 625 235
	Vollwaschmittel, Universalwaschmittel Tonnen	Feinwaschmittel, Spezialwaschmittel (einschl. Geschirrspülmittel) Tonnen <sup>1</sup>	Seifen in jeder Form Tonnen <sup>1</sup>
1998	509 530	334 442	121 752
1999	491 173	351 176	130 970
2000	408 063	375 225	136 065
2001	504 618	349 543	149 797
2002 <sup>2</sup>	606 817	414 828	142 293
2003	644 090	371 314	163 270
2004	512 125	397 551	158 989
2005	518 365	435 386	198 344
	Körperpflege-mittel 1 000 Euro <sup>1</sup>	Fußbodenpflege- und -reinigungsmittel Tonnen <sup>1</sup>	Fotochemische Erzeugnisse 1 000 Euro
1998	3 778 255	112 942	1 485 302
1999	3 689 590	118 256	1 585 572
2000	3 587 748	100 773	1 611 306
2001	3 647 714	101 611	1 470 135
2002 <sup>2</sup>	3 926 239	106 952	1 476 696
2003	4 314 181	110 741	1 529 238
2004	4 160 588	104 832	1 420 601
2005	4 025 094	98 605	1 155 819

<sup>1</sup> Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion  
<sup>2</sup> ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)  
 Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
4 e

## Ausgewählte Produktionszahlen

Chemienaher Wirtschaftszweige			
	Chemischer Bürobedarf 1 000 Euro <sup>1</sup>	Bitumen-, Dach- und Dichtungsbahnen 1000 m <sup>2</sup>	Kerzen aller Art Tonnen
1995	736 788	242 619	110 069
1996	665 806	247 948	117 159
1997	703 382	257 619	124 534
1998	589 050	249 292	131 562
1999	597 904	258 317	132 610
2000	642 811	233 063	119 739
2001	562 718	210 020	122 579
2002 <sup>2</sup>	559 985	214 738	129 687
2003	507 430	189 655	132 608
2004	500 159	185 388	126 854
2005	449 372	185 299	123 343

<sup>1</sup> Gesperrte Einzelpositionen nicht enthalten, d. h. Angaben entsprechen nicht immer der Gesamtproduktion

<sup>2</sup> ab 2002 neue statistische Abgrenzung (GP 2002)

Die vorliegende Broschüre kann nur eine **Auswahl** der großen Anzahl von **Produkten** der chemischen Industrie wiedergeben. Bei den Mengenangaben handelt es sich um die jeweilige Gesamtproduktion. Diese schließt sowohl die zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion als auch die für einen Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen bestimmte Menge ein. Bei den Wertangaben handelt es sich um die Werte der zum Absatz bestimmten Produktion in Netto-Verkaufspreisen ab Werk.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

**TAB 5** Petrochemische Primärproduktion  
in 1000 Tonnen

	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Olefine</b>					
<b>Ethylen</b>					
Effektivkapazität	5 235	5 375	5 447	5 553	5 588
Produktion	4 890	4 983	5 176	5 295	5 409
Verbrauch	5 069	5 237	5 371	5 536	5 780
<b>Propylen (einschl. Raffinerie-Propylen)</b>					
Effektivkapazität	3 921	3 939	4 069	3 974	3 978
Produktion	3 486	3 688	3 732	3 787	3 945
Verbrauch	4 147	4 174	4 412	4 759	4 901
<b>Butadien</b>					
Effektivkapazität	793	800	790	845	865
Produktion	663	688	783	802	805
Verbrauch	322	368	376	363	376
<b>Aromaten</b>					
<b>Benzol</b>					
Effektivkapazität	2 821	2 880	2 995	3 053	3 059
Produktion	2 262	2 366	2 324	2 475	2 559
Verbrauch	2 179	1 866	2 149	2 123	2 011
<b>Toluol</b>					
Effektivkapazität	597	584	565	625	634
Produktion	445	445	443	497	511
<b>o-Xylol</b>					
Effektivkapazität	167	160	151	176	191
Produktion	152	156	144	169	191
<b>p-Xylol</b>					
Effektivkapazität	320	320	302	334	354
Produktion	262	244	297	332	359

Quelle: FOC



T A B  
6

**Produktionsindizes ausgewählter Industriezweige**  
2000 = 100, arbeitstäglich bereinigt

	Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie insgesamt		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
1993	82,7	- 8,0	79,1	- 4,4	61,3	- 18,4
1994	85,4	+ 3,3	84,2	+ 6,5	67,6	+ 10,2
1995	86,0	+ 0,7	86,0	+ 2,1	68,1	+ 0,8
1996	85,9	- 0,1	89,1	+ 3,6	70,3	+ 3,3
1997	89,1	+ 3,7	93,8	+ 5,3	75,7	+ 7,7
1998	92,9	+ 4,3	93,9	+ 0,1	87,1	+ 15,0
1999	94,1	+ 1,3	97,2	+ 3,5	89,8	+ 3,2
2000	100,0	+ 6,2	100,0	+ 2,7	100,0	+ 11,2
2001	100,3	+ 0,4	98,0	- 1,9	103,9	+ 4,1
2002	99,3	- 1,1	101,7	+ 3,8	105,3	+ 1,3
2003	99,5	+ 0,2	102,0	+ 0,3	107,6	+ 2,1
2004	102,6	+ 3,2	104,6	+ 2,5	111,9	+ 4,0
2005	106,5	+ 3,7	110,0	+ 5,2	116,8	+ 4,4
	Maschinenbau		Herstellung von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.		Ernährungs- gewerbe	
1993	84,4	- 12,0	71,0	- 7,7	86,5	+ 0,4
1994	84,8	+ 0,4	74,6	+ 5,1	88,0	+ 1,8
1995	87,5	+ 3,1	74,3	- 0,4	92,3	+ 4,9
1996	87,8	+ 0,3	75,2	+ 1,1	94,2	+ 2,1
1997	91,5	+ 4,2	79,3	+ 5,5	95,8	+ 1,6
1998	95,5	+ 4,4	84,9	+ 7,0	95,1	- 0,7
1999	93,3	- 2,3	87,7	+ 3,3	97,7	+ 2,8
2000	100,0	+ 7,1	100,0	+ 14,0	100,0	+ 2,3
2001	102,0	+ 2,1	101,9	+ 2,0	99,4	- 0,6
2002	99,5	- 2,5	97,9	- 3,9	100,6	+ 1,2
2003	97,8	- 1,7	100,9	+ 3,1	101,2	+ 0,5
2004	101,2	+ 3,5	108,0	+ 7,1	102,3	+ 1,2
2005	106,1	+ 4,9	116,4	+ 7,8	107,1	+ 4,7

	Metallerzeugung und -bearbeitung		Textilgewerbe		Mineralölverarbeitung	
1993	85,6	- 11,7	122,0	- 11,5	90,4	+ 1,6
1994	91,4	+ 6,8	117,4	- 3,8	93,3	+ 3,2
1995	91,2	- 0,3	113,1	- 3,7	94,1	+ 0,9
1996	86,5	- 5,1	106,6	- 5,7	94,0	- 0,1
1997	94,9	+ 9,7	106,2	- 0,4	89,2	- 5,0
1998	95,9	+ 1,1	106,0	- 0,1	97,2	+ 8,9
1999	92,4	- 3,7	98,8	- 6,8	98,1	+ 0,9
2000	100,0	+ 8,2	100,0	+ 1,2	100,0	+ 1,7
2001	101,1	+ 1,1	97,0	- 2,9	97,2	- 2,6
2002	101,8	+ 0,7	91,6	- 5,5	96,0	- 1,1
2003	99,9	- 1,9	87,9	- 4,0	95,6	- 0,4
2004	103,7	+ 3,8	86,0	- 2,2	105,4	+ 10,2
2005	104,6	+ 0,9	82,9	- 3,7	109,4	+ 3,8
	Herstellung von Kunststoffwaren		Papiergewerbe		Bauhauptgewerbe	
1993	83,9	- 5,9	96,4	- 4,1	109,6	+ 2,3
1994	89,6	+ 6,8	100,6	+ 4,3	120,6	+ 10,1
1995	88,4	- 1,3	96,8	- 3,8	119,3	- 1,1
1996	86,9	- 1,7	96,1	- 0,7	111,3	- 6,7
1997	90,8	+ 4,5	97,9	+ 2,0	106,2	- 4,6
1998	94,9	+ 4,5	97,7	- 0,2	103,1	- 2,9
1999	95,8	+ 0,9	98,1	+ 0,4	103,8	+ 0,7
2000	100,0	+ 4,3	100,0	+ 1,8	100,0	- 3,2
2001	99,0	- 1,0	97,7	- 2,2	92,7	- 7,7
2002	99,9	+ 1,0	98,9	+ 1,2	88,6	- 4,4
2003	101,8	+ 1,8	101,7	+ 2,8	84,9	- 4,2
2004	104,8	+ 3,0	103,8	+ 2,0	80,6	- 5,0
2005	105,1	+ 0,3	107,0	+ 3,1	76,1	- 5,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
7 a

## Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie 2000 = 100

VCI-Abgrenzung								
	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien		Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1993	94,9	- 2,5						
1994	95,7	+ 0,8						
1995 <sup>1</sup>	99,7	.	108,9		97,5		106,0	
1996	96,3	- 3,4	110,1	+ 1,1	84,7	- 13,1	95,9	- 9,6
1997	97,3	+ 0,1	107,0	- 2,8	91,5	+ 8,0	96,4	+ 0,6
1998	96,7	- 0,6	107,3	+ 0,3	82,9	- 9,4	96,8	+ 0,4
1999	95,2	- 1,6	102,8	- 4,2	78,2	- 5,7	91,8	- 5,1
2000	100,0	+ 5,0	100,0	- 2,7	100,0	+ 27,9	100,0	+ 8,9
2001	102,1	+ 2,1	112,0	+ 12,0	97,7	- 2,3	102,3	+ 2,3
2002	100,1	- 2,0	103,5	- 7,7	93,7	- 4,2	100,6	- 1,7
2003	101,4	+ 1,3	103,8	+ 0,3	99,8	+ 6,5	102,5	+ 1,8
2004	102,5	+ 1,1	101,7	- 2,0	106,1	+ 6,3	105,9	+ 3,3
2005	105,8	+ 3,2	111,2	+ 9,4	112,2	+ 5,8	113,3	+ 7,0
	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika		Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflegemittel	
1993			95,0	- 1,7				
1994			94,9	- 0,1				
1995 <sup>1</sup>	100,1		95,2	.	109,1		99,1	
1996	99,7	- 0,4	96,7	+ 1,6	111,7	+ 2,3	96,1	- 3,0
1997	99,7	± 0,0	97,3	+ 0,6	108,6	- 2,8	96,6	+ 0,5
1998	100,6	+ 0,9	97,9	+ 0,6	105,1	- 3,2	98,3	+ 1,8
1999	100,5	- 0,1	98,7	+ 0,8	100,0	- 4,9	99,3	+ 1,0
2000	100,0	- 0,5	100,0	+ 1,3	100,0	± 0,0	100,0	+ 0,7
2001	100,5	+ 0,5	103,6	+ 3,6	104,9	+ 4,9	102,7	+ 2,7
2002	99,4	- 1,0	102,7	- 0,9	103,1	- 1,7	103,5	+ 0,8
2003	98,4	- 1,0	102,6	- 0,1	106,0	+ 2,8	104,1	+ 0,6
2004	97,2	- 1,3	101,2	- 1,4	109,8	+ 3,6	104,2	+ 0,1
2005	99,2	+ 2,1	99,1	- 2,1	115,5	+ 5,2	104,4	+ 0,2

<sup>1</sup> ab 1995: 16 Bundesländer

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

T A B  
7 b

## Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie

2000 = 100

## Amtliche Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Chemische Grundstoffe		Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmittel		Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	
1993	94,9	- 2,5			106,7	+ 3,6	97,4	+ 1,2
1994	95,7	+ 0,8			103,2	- 3,3	96,5	- 0,9
1995 <sup>1</sup>	99,7	.	103,2		102,7	.	96,9	.
1996	96,3	- 3,4	94,7	- 8,2	101,9	- 0,8	98,6	+ 1,8
1997	97,3	+ 1,0	96,8	+ 2,2	103,7	+ 1,8	98,7	+ 0,1
1998	96,7	- 0,6	93,6	- 3,3	102,5	- 1,2	99,9	+ 1,2
1999	95,2	- 1,6	88,8	- 5,1	102,3	- 0,2	100,4	+ 0,5
2000	100,0	+ 5,0	100,0	+ 12,6	100,0	- 2,2	100,0	- 0,4
2001	102,1	+ 2,1	101,9	+ 1,9	99,7	- 0,3	100,9	+ 0,9
2002	100,1	- 2,0	98,3	- 3,5	100,0	+ 0,3	101,1	+ 0,2
2003	101,4	+ 1,3	101,7	+ 3,5	100,4	+ 0,4	101,6	+ 0,5
2004	102,5	+ 1,1	105,5	+ 3,7	101,4	+ 1,0	101,9	+ 0,3
2005	105,8	+ 3,2	112,6	+ 6,8	103,6	+ 2,2	103,6	+ 1,7
	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe		Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern	
1993	95,0	- 1,7					113,8	- 3,6
1994	94,9	- 0,1					111,4	- 2,1
1995 <sup>1</sup>	95,2	.	99,1		101,6		115,1	.
1996	96,7	+ 1,6	96,1	- 3,0	99,3	- 2,3	108,9	- 5,4
1997	97,3	+ 0,6	96,6	+ 0,5	99,7	+ 0,4	104,7	- 3,9
1998	97,9	+ 0,6	98,3	+ 1,8	100,6	+ 0,9	105,5	+ 0,8
1999	98,7	+ 0,8	99,3	+ 1,0	100,7	+ 0,1	98,4	- 6,7
2000	100,0	+ 1,3	100,0	+ 0,7	100,0	- 0,7	100,0	+ 1,6
2001	103,6	+ 3,6	102,7	+ 2,7	100,3	+ 0,3	105,9	+ 5,9
2002	102,7	- 0,9	103,5	+ 0,8	98,2	- 2,1	104,4	- 1,4
2003	102,6	- 0,1	104,1	+ 0,6	95,7	- 2,5	101,2	- 3,1
2004	101,2	- 1,4	104,2	+ 0,1	92,9	- 2,9	98,9	- 2,3
2005	99,1	- 2,1	104,4	+ 0,2	95,5	+ 2,8	99,4	+ 0,5

<sup>1</sup> ab 1995: 16 BundesländerDer **Erzeugerpreisindex** gibt das durchschnittliche Preisniveau der im Inland hergestellten und abgesetzten Chemierzeugnisse im Vergleich zum Basisjahr an.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
8

**Export- und Importpreisindizes der chemischen Industrie**  
2000 = 100

**Chemische Erzeugnisse**

	Index der Exportpreise		Index der Importpreise	
1985	102,1		113,0	
1986	97,0	- 5,0	100,9	- 10,7
1987	94,4	- 2,7	96,3	- 4,6
1988	96,1	+ 1,8	99,6	+ 3,4
1989	98,6	+ 2,6	101,9	+ 2,3
1990	96,7	- 1,9	97,6	- 4,2
1991 <sup>1</sup>	95,9	.	96,7	.
1992	94,5	- 1,5	92,7	- 4,2
1993	92,1	- 2,6	90,0	- 2,9
1994	93,1	+ 1,1	91,7	+ 1,9
1995	97,5	+ 4,7	94,8	+ 3,4
1996	96,4	- 1,1	92,5	- 2,5
1997	97,7	+ 1,4	95,5	+ 3,3
1998	97,1	- 0,6	94,0	- 1,6
1999	95,8	- 1,4	92,0	- 2,1
2000	100,0	+ 4,4	100,0	+ 8,7
2001	101,1	+ 1,1	101,5	+ 1,5
2002	100,4	- 0,7	98,9	- 2,6
2003	100,7	+ 0,3	98,3	- 0,6
2004	101,3	+ 0,6	99,5	+ 1,2
2005	105,1	+ 3,8	104,3	+ 4,8

<sup>1</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

Der **Exportpreisindex** gibt das durchschnittliche Preisniveau für exportierte Chemieprodukte frei deutscher Grenze (fob) im Vergleich zum Basisjahr an. Der **Importpreisindex** gibt das durchschnittliche Preisniveau für Importgüter frei deutscher Grenze (cif) im Vergleich zum Basisjahr an.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
9

### Preise für ausgewählte Primärchemikalien

Durchschnittlicher europäischer Preis in Euro/Tonne

	Ethylen	Propylen	Benzol	o-Xylol	p-Xylol
1980	660	412	511	497	601
1981	800	594	635	693	796
1982	717	615	570	679	752
1983	704	488	564	547	699
1984	752	557	578	569	763
1985	752	591	596	586	769
1986	431	319	294	332	510
1987	394	326	366	312	369
1988	461	342	287	310	436
1989	579	455	404	415	619
1990	505	345	393	342	426
1991	451	360	301	355	370
1992	363	283	275	322	348
1993	331	244	245	273	369
1994	355	255	265	317	449
1995	454	382	229	509	618
1996	421	295	213	251	491
1997	508	414	270	351	411
1998	422	290	225	266	327
1999	423	303	236	300	342
2000	664	548	410	465	541
2001	616	461	333	467	572
2002	517	441	359	447	483
2003	527	476	418	472	543
2004	631	551	676	583	655
2005	739	710	674	670	745

Quelle: VCI



TAB  
10

**Erzeugerpreisindizes ausgewählter Industriezweige**  
2000 = 100

	Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes		Chemische Industrie		Kraftwagen und Kraftwagenteile	
1993	94,1	+ 0,1	94,9	- 2,5		
1994	94,7	+ 0,6	95,7	+ 0,8		
1995 <sup>1</sup>	96,7	.	99,7	.	96,3	
1996	96,8	+ 0,1	96,3	- 3,4	97,2	+ 0,9
1997	97,4	+ 0,6	97,3	+ 1,0	97,9	+ 0,7
1998	97,2	- 0,2	96,7	- 0,6	98,8	+ 1,0
1999	97,0	- 0,2	95,2	- 1,6	99,5	+ 0,7
2000	100,0	+ 3,1	100,0	+ 5,0	100,0	+ 0,5
2001	101,3	+ 1,3	102,1	+ 2,1	101,0	+ 1,0
2002	101,5	+ 0,2	100,1	- 2,0	102,7	+ 1,7
2003	102,1	+ 0,6	101,4	+ 1,3	103,5	+ 0,7
2004	103,9	+ 1,8	102,5	+ 1,1	104,2	+ 0,8
2005	106,8	+ 2,8	105,8	+ 3,2	106,0	+ 1,7
	Maschinen		Nachrichtentechnik; Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente		Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	
1993					98,6	- 0,6
1994					98,6	± 0,0
1995 <sup>1</sup>	95,1		112,4		99,2	.
1996	96,7	+ 1,7	111,4	- 0,9	100,2	+ 1,0
1997	97,6	+ 0,9	110,7	- 0,6	102,2	+ 2,0
1998	98,3	+ 0,7	109,8	- 0,8	101,8	- 0,4
1999	99,0	+ 0,7	106,2	- 3,3	99,0	- 2,7
2000	100,0	+ 1,0	100,0	- 5,8	100,0	+ 1,0
2001	101,5	+ 1,5	97,1	- 2,9	104,7	+ 4,7
2002	102,8	+ 1,3	95,1	- 2,1	104,6	- 0,1
2003	103,8	+ 1,0	88,9	- 6,5	104,8	+ 0,2
2004	104,8	+ 1,0	83,1	- 6,5	105,9	+ 1,0
2005	106,4	+ 1,5	72,6	- 12,6	105,8	- 0,1

	Metalle und Halbzeug daraus		Textilien		Mineralöl- erzeugnisse	
1993			99,1	- 0,6	64,9	- 1,2
1994			99,6	+ 0,5	68,9	+ 6,3
1995 <sup>1</sup>	97,7		100,5	.	68,2	.
1996	92,9	- 4,9	100,0	- 0,5	73,4	+ 7,6
1997	94,4	+ 1,6	100,7	+ 0,7	75,3	+ 2,6
1998	95,8	+ 1,5	100,7	± 0,0	68,4	- 9,3
1999	91,0	- 5,0	99,7	- 1,0	76,0	+ 11,1
2000	100,0	+ 9,9	100,0	+ 0,3	100,0	+ 31,6
2001	99,5	- 0,5	100,9	+ 0,9	99,0	- 1,0
2002	97,8	- 1,7	101,3	+ 0,4	99,0	± 0,0
2003	100,4	+ 2,7	101,3	± 0,0	103,8	+ 4,9
2004	113,8	+ 13,3	100,7	- 0,6	110,4	+ 6,3
2005	126,5	+ 11,2	100,7	± 0,0	126,2	+ 14,3
	Kunststoff- waren		Papier, Pappe und Waren daraus		Gewerbliche Betriebsgebäude (einschl. Umsatzsteuer) <sup>2</sup>	
1993	96,9	- 0,6			95,5	+ 4,4
1994	95,9	- 1,0			97,5	+ 2,1
1995 <sup>1</sup>	100,2	.	100,4		99,7	+ 2,3
1996	99,3	- 0,9	94,5	- 5,9	100,0	+ 0,3
1997	98,8	- 0,5	92,3	- 2,3	99,5	- 0,5
1998	98,4	- 0,4	93,7	+ 1,5	99,6	+ 0,1
1999	97,9	- 0,5	92,6	- 1,2	99,3	- 0,3
2000	100,0	+ 2,1	100,0	+ 8,0	100,0	+ 0,7
2001	101,1	+ 1,1	103,8	+ 3,8	100,4	+ 0,4
2002	101,3	+ 0,2	103,0	- 0,8	100,6	+ 0,2
2003	101,0	- 0,3	101,7	- 1,3	100,9	+ 0,3
2004	101,6	+ 0,6	100,2	- 1,5	102,5	+ 1,6
2005	104,3	+ 2,7	99,7	- 0,5	104,6	+ 2,0

<sup>1</sup> ab 1995: 16 Bundesländer  
<sup>2</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
1 1

## Preisindizes chemischer Anlagen

2000 = 100

nach Kölbel/Schulze

	Preisindizes für Chemieanlagen insgesamt		Apparate und Maschinen		Rohrleitungen und Armaturen		Meß- und Regel- einrichtungen	
1993	93,6	+ 3,2	92,5	+ 2,4	90,4	+ 4,1	93,0	+ 4,9
1994	95,1	+ 1,7	93,8	+ 1,4	92,5	+ 2,4	92,9	- 0,1
1995 <sup>1</sup>	97,4	.	96,2	.	95,0	.	94,4	.
1996	98,4	+ 1,1	98,0	+ 1,8	96,3	+ 1,4	95,7	+ 1,3
1997	98,3	- 0,1	97,0	- 1,0	97,4	+ 1,2	97,2	+ 1,6
1998	99,0	+ 0,7	98,7	+ 1,8	98,2	+ 0,8	97,9	+ 0,8
1999	98,4	- 0,6	97,2	- 1,6	98,9	+ 0,7	98,6	+ 0,7
2000	100,0	+ 1,6	100,0	+ 2,9	100,0	+ 1,2	100,0	+ 1,4
2001	101,4	+ 1,4	102,3	+ 2,3	102,1	+ 2,1	101,6	+ 1,6
2002	102,5	+ 1,1	103,5	+ 1,2	104,6	+ 2,5	103,7	+ 2,1
2003	103,6	+ 1,1	105,5	+ 1,9	106,3	+ 1,6	104,6	+ 0,9
2004	106,9	+ 3,2	112,4	+ 6,5	109,4	+ 2,9	105,5	+ 0,9
2005	111,0	+ 3,8	120,8	+ 7,5	112,9	+ 3,2	107,2	+ 1,6

	Isolierungen und Anstrich		Elektrotechnische Ausrüstungen		Bauteile		Planungskosten	
1993	93,5	+ 3,9	92,1	+ 4,4	96,6	+ 3,2	98,2	+ 2,7
1994	95,9	+ 2,5	94,0	+ 2,0	98,4	+ 1,8	99,9	+ 1,7
1995 <sup>1</sup>	98,9	.	96,2	.	100,6	.	101,7	.
1996	99,9	+ 1,0	97,2	+ 1,1	100,9	+ 0,3	101,5	- 0,2
1997	100,2	+ 0,3	98,0	+ 0,8	100,4	- 0,5	100,9	- 0,6
1998	100,7	+ 0,5	98,7	+ 0,7	99,9	- 0,5	100,1	- 0,8
1999	99,5	- 1,2	98,7	± 0,0	99,3	- 0,6	99,7	- 0,4
2000	100,0	+ 0,5	100,0	+ 1,4	100,0	+ 0,7	100,0	+ 0,3
2001	100,0	± 0,0	101,7	+ 1,7	100,4	+ 0,4	99,9	- 0,1
2002	99,6	- 0,4	102,9	+ 1,1	100,6	+ 0,2	99,9	± 0,0
2003	99,9	+ 0,3	104,0	+ 1,1	100,9	+ 0,3	99,9	± 0,0
2004	99,3	- 0,6	105,2	+ 1,2	102,5	+ 1,6	100,9	+ 1,0
2005	99,2	- 0,1	107,1	+ 1,8	104,6	+ 2,0	101,8	+ 0,9

<sup>1</sup> ab 1995: 16 Bundesländer

Der Preisindex für Chemieanlagen kennzeichnet die relativen Preisbewegungen der Baukosten chemischer Anlagen.

Quelle: VCI, „Chemie Technik“

TAB  
12Preise für Energieträger und ausgewählte Rohstoffe  
der chemischen Industrie

	2002	2003	2004	2005
<b>Energieträger</b>				
Steinkohle (Euro/t)	44	40	56	65
Heizöl (Euro/t)	185	190	173	235
Erdgas (Euro/GJ)	4,07	4,63	4,28	4,41
Strom (Cent/Kwh)				
4 MW / 4000 h	5,61	6,20	6,77	7,90
10 MW / 6000 h	4,24	4,70	5,13	5,99
40 MW / 8000 h	3,53	3,91	4,27	4,98
<b>Rohstoffe</b>				
Rohöl (US\$/bbl) <sup>1</sup>	24,97	28,85	38,30	54,43
Naphtha (Euro/t)	230	240	300	378
Naphtha (US\$/t)	218	270	373	469
<b>Rohstoffpreisindizes<sup>2</sup></b>				
Gesamtindex	90,2	103,1	134,4	172,5
Industrierohstoffe	87,6	102,7	128,2	146,8
Energierohstoffe	89,0	101,8	137,7	188,0
<b>Erzeugerpreisindizes für elektrischen Strom bei Abgabe an<sup>2</sup></b>				
gewerbliche Anlagen	104,2	109,9	113,4	118,2
Sondervertragskunden in Hochspannung	100,3	114,4	120,5	129,1

<sup>1</sup> Brent Blend<sup>2</sup> Basisjahr 2000

Quelle: VCI, HWWA, Statistisches Bundesamt, VIK



TAB  
13

## Gesamtumsatz der chemischen Industrie<sup>1</sup>

Millionen Euro

Betriebe						
	Umsatz		darunter Inlandsumsatz		darunter Auslandsumsatz	
1980	64 665,4	+ 0,4	40 545,0	- 3,0	24 120,4	+ 6,5
1981	70 607,3	+ 9,2	42 544,2	+ 4,9	28 063,2	+ 16,3
1982	72 376,7	+ 2,5	43 703,8	+ 2,7	28 672,9	+ 2,2
1983	78 687,2	+ 8,7	47 271,9	+ 8,2	31 415,3	+ 9,6
1984	86 776,0	+ 10,3	50 205,0	+ 6,2	36 571,1	+ 16,4
1985	91 081,9	+ 5,0	51 869,9	+ 3,3	39 212,0	+ 7,2
1986	86 166,5	- 5,4	49 875,5	- 3,8	36 291,0	- 7,4
1987	86 336,2	+ 0,2	49 932,3	+ 0,1	36 403,9	+ 0,3
1988	91 576,4	+ 6,1	51 607,2	+ 3,4	39 969,2	+ 9,8
1989	98 431,8	+ 7,5	55 379,4	+ 7,3	43 052,4	+ 7,7
1990	100 219,4	+ 1,8	58 223,9	+ 5,1	41 995,6	- 2,5
1991 <sup>2</sup>	106 602,8	.	64 054,3	.	42 548,5	.
1992	107 321,0	+ 0,7	65 607,8	+ 2,4	41 713,1	- 2,0
1993	102 645,1	- 4,4	62 111,2	- 5,3	40 533,9	- 2,8
1994	109 258,4	+ 6,4	64 591,0	+ 4,0	44 667,3	+ 10,2
1995 <sup>3</sup>	112 307,5	- 1,6	65 596,7	.	46 710,8	.
1996	110 262,8	- 1,8	62 424,8	- 4,8	47 837,9	+ 2,4
1997	118 156,1	+ 7,2	64 015,4	+ 2,5	54 140,7	+ 13,2
1998 <sup>4</sup>	116 807,0	- 1,1	62 850,7	- 1,8	53 956,4	- 0,3
1999	121 394,4	+ 3,9	64 151,4	+ 2,1	57 242,9	+ 6,1
2000	135 041,1	+ 11,2	67 315,0	+ 4,9	67 726,1	+ 18,3
2001	133 886,9	- 0,9	65 439,1	- 2,8	68 447,7	+ 1,1
2002	132 494,5	- 1,0	64 220,1	- 1,9	68 274,4	- 0,3
2003 <sup>4</sup>	136 427,6	+ 2,1	66 012,3	+ 1,8	70 415,3	+ 2,4
2004	142 126,2	+ 4,2	66 486,3	+ 0,7	75 639,9	+ 7,4
2005	152 833,3	+ 7,5	71 074,4	+ 6,9	81 758,9	+ 8,1

<sup>1</sup> Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>3</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung

<sup>4</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Der Umsatz in der Abgrenzung „Betriebe“ (auch **Gesamtumsatz** genannt) umfasst neben dem Chemieumsatz auch Handels- und fachfremde Umsätze. Er enthält Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden, aber keine Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

T A B  
1 4

**Chemieumsatz<sup>1</sup>**

Millionen Euro

Fachliche Betriebsteile						
	Umsatz		darunter Inlandsumsatz		darunter Auslandsumsatz	
1980	55 083,0	+ 5,2	33 940,5	+ 4,6	21 142,5	+ 6,2
1981	59 778,8	+ 8,5	35 445,4	+ 4,4	24 333,4	+ 15,1
1982	60 277,9	+ 0,8	35 523,2	+ 0,2	24 754,8	+ 1,7
1983	64 841,9	+ 7,6	37 650,1	+ 6,0	27 191,8	+ 9,8
1984	72 010,7	+ 11,1	40 474,4	+ 7,5	31 536,3	+ 16,0
1985	76 055,4	+ 5,6	42 282,5	+ 4,5	33 772,9	+ 7,1
1986	71 570,6	- 5,9	40 229,5	- 4,9	31 341,0	- 7,2
1987	71 816,1	+ 0,3	40 335,0	+ 0,3	31 481,1	+ 0,4
1988	76 979,2	+ 7,2	42 431,7	+ 5,2	34 547,5	+ 9,7
1989	81 937,3	+ 6,4	44 830,3	+ 5,7	37 107,0	+ 7,4
1990	83 034,6	+ 1,3	46 820,6	+ 4,4	36 214,0	- 2,4
1991 <sup>2</sup>	89 277,0	.	52 392,1	.	36 884,9	.
1992	87 563,0	- 1,9	51 350,2	- 2,0	36 212,9	- 1,8
1993	83 375,2	- 4,8	48 242,3	- 6,1	35 132,9	- 3,0
1994	89 598,5	+ 7,5	50 580,8	+ 4,8	39 017,7	+ 11,1
1995 <sup>3</sup>	92 097,7	+ 4,7	50 880,3	.	41 217,4	.
1996	89 537,1	- 2,8	47 608,2	- 6,4	41 928,9	+ 1,7
1997	96 571,1	+ 7,9	49 488,8	+ 4,0	47 082,3	+ 12,3
1998 <sup>4</sup>	95 838,8	- 0,8	49 328,1	- 0,3	46 510,7	- 1,2
1999	97 161,1	+ 1,4	48 742,3	- 1,2	48 418,8	+ 4,1
2000	108 577,0	+ 11,7	52 620,2	+ 8,0	55 956,8	+ 15,6
2001	106 908,1	- 1,5	51 103,3	- 2,9	55 804,8	- 0,3
2002	107 152,0	+ 0,2	50 324,7	- 1,5	56 827,3	+ 1,8
2003 <sup>4</sup>	108 695,1	+ 0,6	50 907,7	± 0,0	57 787,4	+ 1,1
2004	114 868,8	+ 5,7	53 091,8	+ 4,3	61 777,0	+ 6,9
2005	121 854,7	+ 6,1	56 176,8	+ 5,8	65 677,9	+ 6,3

<sup>1</sup> Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>3</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung

<sup>4</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Der Umsatz in der Abgrenzung „Fachliche Betriebsteile“ (auch **Chemieumsatz** genannt) beinhaltet nur die Umsätze eines Betriebes, die mit Produkten aus den chemischen Betriebsteilen getätigt wurden. Er enthält keine fachfremden und Handelsumsätze.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
1 5 a

**Chemieumsatz nach Sparten<sup>1</sup>**  
Fachliche Betriebsteile, Millionen Euro

VCI-Abgrenzung				
	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien	
1995	92 097,7	+ 4,7	4 840,3	.
1996	89 537,1	- 2,8	4 717,3	- 2,5
1997	96 571,1	+ 7,9	5 005,0	+ 6,1
1998 <sup>2</sup>	95 838,8	- 0,8	5 116,7	+ 2,2
1999	97 161,1	+ 1,4	4 993,3	- 2,4
2000	108 577,0	+11,7	5 710,5	+14,4
2001	106 908,1	- 1,5	6 073,2	+ 6,3
2002	107 152,0	+ 0,2	5 698,4	- 6,2
2003 <sup>2</sup>	108 695,1	+ 0,6	5 798,0	+ 1,6
2004	114 868,8	+ 5,7	6 090,1	+ 5,0
2005	121 854,7	+ 6,1	6 613,7	+ 8,6
	Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1995	14 548,6	.	18 996,8	.
1996	13 265,4	- 8,8	18 246,1	- 4,0
1997	15 363,0	+15,8	20 261,8	+11,0
1998 <sup>2</sup>	14 380,6	- 6,4	19 855,1	- 2,0
1999	14 902,0	+ 3,6	19 799,2	- 0,3
2000	19 154,9	+28,5	23 599,8	+19,2
2001	18 081,9	- 5,6	22 489,4	- 4,7
2002	17 705,4	- 2,1	21 548,4	- 4,2
2003 <sup>2</sup>	18 002,7	+ 1,2	21 400,5	- 1,5
2004	20 576,5	+14,3	23 068,6	+ 7,8
2005	21 282,1	+ 3,4	24 357,5	+ 5,6



	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika	
1995	22 335,3	.	18 035,4	.
1996	22 077,5	- 1,2	18 511,3	+ 2,6
1997	23 764,8	+ 7,6	19 271,4	+ 4,1
1998 <sup>2</sup>	23 746,6	- 0,1	19 771,8	+ 2,6
1999	24 275,2	+ 2,2	20 699,1	+ 4,7
2000	26 706,7	+ 10,0	20 984,2	+ 1,4
2001	25 292,4	- 5,3	22 471,9	+ 7,1
2002	25 668,3	+ 1,5	23 165,6	+ 3,1
2003 <sup>2</sup>	26 144,9	+ 0,5	23 503,4	+ 1,2
2004	26 701,5	+ 2,1	24 424,6	+ 3,9
2005	27 481,3	+ 2,9	27 966,9	+ 14,5
	Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflegemittel	
1995	3 814,3	.	9 527,0	.
1996	3 932,8	+ 3,1	8 786,7	- 7,8
1997	4 103,3	+ 4,3	8 801,9	+ 0,2
1998 <sup>2</sup>	4 229,1	+ 3,1	8 738,9	- 0,7
1999	3 985,5	- 5,8	8 506,9	- 2,7
2000	4 118,0	+ 3,3	8 302,8	- 2,4
2001	4 278,9	+ 3,9	8 220,4	- 1,0
2002	4 425,0	+ 3,4	8 940,8	+ 8,8
2003 <sup>2</sup>	4 417,8	- 0,3	9 427,8	+ 3,1
2004	4 473,3	+ 1,3	9 534,2	+ 1,1
2005	4 611,7	+ 3,1	9 541,5	+ 0,1

<sup>1</sup> Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
1 5 b

**Chemieumsatz nach Sparten<sup>1</sup>**  
Fachliche Betriebsteile, Millionen Euro

<b>Amtliche Abgrenzung</b>				
	<b>Chemische Industrie insgesamt</b>		<b>Chemische Grundstoffe</b>	
1995	92 097,7	+ 4,7	40 886,3	.
1996	89 537,1	- 2,8	38 655,2	- 5,5
1997	96 571,1	+ 7,9	43 340,4	+ 12,1
1998 <sup>2</sup>	95 838,8	- 0,8	41 865,6	- 3,4
1999	97 161,1	+ 1,4	42 237,9	+ 0,9
2000	108 577,0	+ 11,7	51 692,4	+ 22,4
2001	106 908,1	- 1,5	49 756,6	- 3,7
2002	107 152,0	+ 0,2	48 286,8	- 3,0
2003 <sup>2</sup>	108 695,1	+ 0,6	48 390,1	- 0,4
2004	114 868,8	+ 5,7	53 136,0	+ 9,8
2005	121 854,7	+ 6,1	55 874,7	+ 5,2
	<b>Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel</b>		<b>Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte</b>	
1995	2 095,5	.	7 122,8	.
1996	2 197,6	+ 4,9	7 238,9	+ 1,6
1997	2 338,7	+ 6,4	7 565,1	+ 4,5
1998 <sup>2</sup>	2 566,5	+ 9,7	7 710,3	+ 1,9
1999	2 405,0	- 6,3	8 021,5	+ 4,0
2000	2 178,3	- 9,4	8 379,9	+ 4,5
2001	2 214,3	+ 1,7	8 078,4	- 3,6
2002	2 363,2	+ 6,7	7 946,0	- 1,6
2003 <sup>2</sup>	2 295,4	- 3,2	8 042,8	+ 1,1
2004	2 331,5	+ 1,6	8 192,2	+ 1,9
2005	2 327,4	- 0,2	8 306,7	+ 1,4

	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	
1995	18 035,4	.	9 527,0	.
1996	18 511,3	+ 2,6	8 786,7	- 7,8
1997	19 271,4	+ 4,1	8 801,9	+ 0,2
1998 <sup>2</sup>	19 771,8	+ 2,6	8 738,9	- 0,7
1999	20 699,1	+ 4,7	8 506,9	- 2,7
2000	20 984,2	+ 1,4	8 302,8	- 2,4
2001	22 471,9	+ 7,1	8 220,4	- 1,0
2002	23 165,6	+ 3,1	8 940,8	+ 8,8
2003 <sup>2</sup>	23 503,4	+ 1,2	9 427,8	+ 3,1
2004	24 424,6	+ 3,9	9 534,2	+ 1,1
2005	27 966,9	+ 14,5	9 541,5	+ 0,1

	Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern	
1995	11 389,7	.	3 040,9	.
1996	11 161,7	- 2,0	2 985,8	- 1,8
1997	12 104,9	+ 8,5	3 148,8	+ 5,5
1998 <sup>2</sup>	12 270,5	+ 1,4	2 915,2	- 7,4
1999	12 607,4	+ 2,7	2 683,2	- 8,0
2000	14 147,3	+ 12,2	2 892,1	+ 7,8
2001	13 456,5	- 4,9	2 709,9	- 6,3
2002	13 946,1	+ 3,6	2 503,5	- 7,6
2003 <sup>2</sup>	14 463,8	+ 1,2	2 571,9	+ 2,5
2004	14 866,6	+ 2,8	2 383,7	- 7,3
2005	15 525,6	+ 4,4	2 312,0	- 3,0

<sup>1</sup> Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
16

## Chemieumsatz nach Bundesländern<sup>1</sup>

Millionen Euro

### Fachliche Betriebsteile

	Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
1993	9 655	- 4,1	8 108	- 1,2	2 613	+ 0,3
1994	10 186	+ 5,5	9 065	+ 11,8	2 456	- 6,0
1995 <sup>2</sup>	10 027	.	9 651	.	2 106	.
1996	10 238	+ 2,1	9 793	+ 1,5	2 089	- 0,8
1997	10 981	+ 7,3	10 511	+ 7,3	2 168	+ 3,8
1998 <sup>3</sup>	11 211	+ 2,1	10 402	- 1,0	2 334	+ 7,7
1999	11 196	- 0,1	10 257	- 1,4	2 560	+ 9,7
2000	11 942	+ 6,7	11 219	+ 9,4	2 663	+ 4,0
2001	12 241	+ 2,5	10 826	- 3,5	2 933	+ 10,1
2002	12 276	+ 0,3	11 269	+ 4,1	3 114	+ 6,2
2003 <sup>3</sup>	12 081	- 2,5	11 381	+ 0,3	3 341	+ 7,1
2004	11 736	- 2,9	12 695	+ 11,5	3 595	+ 7,6
2005	12 682	+ 8,1	13 266	+ 4,5	4 073	+ 13,3
	Brandenburg		Bremen		Hamburg	
1993	432	+ 9,2	179	+ 3,0	1 827	- 9,2
1994	518	+ 20,0	189	+ 5,7	1 821	- 0,3
1995 <sup>2</sup>	781	.	183	.	1 747	.
1996	833	+ 6,6	179	- 2,4	1 439	- 17,6
1997	952	+ 14,3	206	+ 14,8	1 420	- 1,3
1998 <sup>3</sup>	965	+ 1,4	215	+ 4,4	1 458	+ 2,6
1999	972	+ 0,7	215	+ 0,3	1 379	- 5,4
2000	1 077	+ 10,8	242	+ 12,6	1 425	+ 3,3
2001	1 143	+ 6,1	237	- 2,1	1 446	+ 1,5
2002	1 207	+ 5,6	238	+ 0,4	1 439	- 0,5
2003 <sup>3</sup>	1 306	+ 8,2	249	+ 4,6	1 478	+ 2,2
2004	1 404	+ 7,5	217	- 12,9	1 574	+ 6,5
2005	1 613	+ 14,9	201	- 7,4	1 677	+ 6,5

	Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen	
1993	10 159	- 4,7	.	.	5 139 <sup>4</sup>	- 3,1
1994	10 713	+ 5,5	.	.	5 530 <sup>4</sup>	+ 7,6
1995 <sup>2</sup>	11 106	.	.	.	5 956	.
1996	10 291	- 7,3	189	.	5 716	- 4,0
1997	11 049	+ 7,4	164	- 13,2	6 408	+ 12,1
1998 <sup>3</sup>	11 148	+ 1,1	122	- 25,9	6 561	+ 2,4
1999	11 116	- 0,3	116	- 4,7	6 747	+ 2,8
2000	11 847	+ 6,6	358	+ 209,1	7 688	+ 14,0
2001	12 319	+ 4,0	393	+ 9,9	7 438	- 3,3
2002	12 565	+ 2,0	396	+ 0,8	7 208	- 3,0
2003 <sup>3</sup>	13 337	+ 5,5	428	+ 8,1	6 627	- 9,1
2004	13 253	- 0,6	475	+ 11,0	6 932	+ 4,6
2005	14 181	+ 7,0	533	+ 12,2	7 226	+ 4,2
	Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland	
1993	29 114	- 6,3	10 730	- 5,3	216	- 1,8
1994	31 291	+ 7,5	11 713	+ 9,2	215	- 0,5
1995 <sup>2</sup>	31 694	.	12 150	.	187	.
1996	30 986	- 2,2	11 553	- 4,9	174	- 7,1
1997	33 345	+ 7,6	12 362	+ 7,0	174	+ 0,2
1998 <sup>3</sup>	32 421	- 2,8	11 617	- 6,0	185	+ 6,1
1999	33 311	+ 2,7	11 687	+ 0,6	169	- 8,4
2000	38 185	+ 14,6	12 559	+ 7,5	184	+ 8,6
2001	35 927	- 5,9	12 404	- 1,2	171	- 7,0
2002	34 887	- 2,9	12 561	+ 1,3	166	- 2,9
2003 <sup>3</sup>	36 564	+ 3,7	12 244	- 2,5	180	+ 8,9
2004	39 377	+ 7,7	12 851	+ 5,0	207	+ 15,0
2005	40 705	+ 3,4	13 592	+ 5,8	196	- 5,3

<sup>1</sup> Umsatz ohne Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung

<sup>3</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

<sup>4</sup> enthält auch Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Quelle: Statistisches Bundesamt, StLA, VCI



### Fachliche Betriebsteile

	Sachsen		Sachsen-Anhalt	
1993	816	- 4,7	1 446	- 8,0
1994	839	+ 2,9	1 742	+ 20,5
1995 <sup>1</sup>	1 007	.	2 066	.
1996	872	- 13,3	1 940	- 6,1
1997	926	+ 6,1	2 370	+ 22,1
1998 <sup>2</sup>	1 002	+ 8,3	2 591	+ 9,3
1999	950	- 5,2	2 718	+ 4,9
2000	1 404	+ 47,8	3 592	+ 32,2
2001	1 451	+ 3,3	3 649	+ 1,6
2002	1 550	+ 6,8	3 793	+ 3,9
2003 <sup>2</sup>	1 644	+ 5,7	3 783	- 0,3
2004	1 757	+ 6,9	4 256	+ 12,5
2005	2 060	+ 17,2	4 807	+ 12,9
	Schleswig-Holstein		Thüringen	
1993	2 604	- 3,8	267	- 7,4
1994	2 891	+ 11,0	317	+ 18,9
1995 <sup>1</sup>	2 878	.	.	.
1996	2 848	- 1,0	396	.
1997	3 114	+ 9,3	422	+ 6,5
1998 <sup>2</sup>	3 153	+ 1,3	453	+ 7,5
1999	3 255	+ 3,2	513	+ 13,2
2000	3 644	+ 12,0	548	+ 6,7
2001	3 709	+ 1,8	622	+ 13,5
2002	3 703	- 0,2	779	+ 25,2
2003 <sup>2</sup>	3 170	- 14,4	882	+ 12,7
2004	3 620	+ 14,2	919	+ 4,2
2005	4 093	+ 13,0	950	+ 3,4

Anteile der Bundesländer am deutschen Chemieumsatz 2005 in Prozent	
Nordrhein-Westfalen	33,4
Hessen	11,6
Rheinland-Pfalz	11,2
Bayern	10,9
Baden-Württemberg	10,4
Niedersachsen	5,9
Sachsen-Anhalt	3,9
Schleswig-Holstein	3,4
Berlin	3,3
Sachsen	1,7
Hamburg	1,4
Brandenburg	1,3
Thüringen	0,8
Mecklenburg-Vorpommern	0,4
Bremen	0,2
Saarland	0,2
Summe	100,0

Nordrhein-Westfalen	33,4
Hessen	11,6
Rheinland-Pfalz	11,2
Bayern	10,9
Baden-Württemberg	10,4
Niedersachsen	5,9
Sachsen-Anhalt	3,9
Schleswig-Holstein	3,4
Berlin	3,3
Sachsen	1,7
Hamburg	1,4
Brandenburg	1,3
Thüringen	0,8
Mecklenburg-Vorpommern	0,4
Bremen	0,2
Saarland	0,2

Summe	100,0
-------	-------

<sup>1</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, StLA, VCI



TAB  
17

### Gesamtumsatz und Auslandsumsatz ausgewählter Industriezweige<sup>1</sup>

Millionen Euro

Betriebe				
	Verarbeitendes Gewerbe		darunter	
	Umsatz		Auslandsumsatz	
1995	1 039 538,0	+ 4,2	299 690,1	.
1996	1 048 128,0	+ 0,8	314 475,2	+ 4,9
1997	1 104 696,5	+ 5,4	355 729,6	+ 13,1
1998 <sup>2</sup>	1 149 147,9	+ 3,3	384 573,4	+ 8,0
1999	1 184 776,2	+ 3,1	408 148,2	+ 6,1
2000	1 294 474,4	+ 9,3	473 466,3	+ 16,0
2001	1 333 015,6	+ 3,0	497 778,8	+ 5,1
2002	1 314 020,1	- 1,4	503 891,9	+ 1,2
2003 <sup>2</sup>	1 336 361,4	+ 0,6	513 088,7	+ 1,1
2004	1 411 657,3	+ 5,6	563 089,4	+ 9,7
2005	1 474 382,5	+ 4,4	602 747,6	+ 7,0
Chemische Industrie				
	Umsatz		darunter	
			Auslandsumsatz	
1995	112 307,5	- 1,6	46 710,8	.
1996	110 262,8	- 1,8	47 837,9	+ 2,4
1997	118 156,1	+ 7,2	54 140,7	+ 13,2
1998 <sup>2</sup>	116 807,0	- 1,1	53 956,4	- 0,3
1999	121 394,4	+ 3,9	57 242,9	+ 6,1
2000	135 041,1	+ 11,2	67 726,1	+ 18,3
2001	133 886,9	- 0,9	68 447,7	+ 1,1
2002	132 494,5	- 1,0	68 274,4	- 0,3
2003 <sup>2</sup>	136 427,6	+ 2,1	70 415,3	+ 2,4
2004	142 126,2	+ 4,2	75 639,9	+ 7,4
2005	152 833,3	+ 7,5	81 758,9	+ 8,1



Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	134 133,8	+ 12,0	63 903,4	.
1996	144 785,2	+ 7,9	72 264,4	+ 13,1
1997	161 304,8	+ 11,4	84 048,6	+ 16,3
1998 <sup>2</sup>	189 992,0	+ 17,6	99 715,0	+ 18,6
1999	203 737,0	+ 7,2	112 608,9	+ 12,9
2000	220 473,1	+ 8,2	128 457,7	+ 14,1
2001	239 969,6	+ 8,8	143 001,8	+ 11,3
2002	245 461,0	+ 2,3	146 241,9	+ 2,3
2003 <sup>2</sup>	253 704,8	+ 3,0	148 286,2	+ 1,3
2004	279 153,8	+ 10,0	162 878,5	+ 9,8
2005	293 820,0	+ 5,3	172 688,9	+ 6,0

Maschinenbau				
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	128 235,0	+ 2,2	54 747,8	.
1996	132 002,2	+ 2,9	58 535,5	+ 6,9
1997	137 192,9	+ 3,9	64 187,1	+ 9,7
1998 <sup>2</sup>	145 846,1	+ 5,5	68 592,0	+ 6,6
1999	145 505,3	- 0,2	68 014,0	- 0,8
2000	155 773,3	+ 7,1	75 287,8	+ 10,7
2001	158 526,8	+ 1,8	78 191,5	+ 3,9
2002	156 761,8	- 1,1	79 246,6	+ 1,3
2003 <sup>2</sup>	158 695,9	- 0,2	81 469,6	+ 1,8
2004	169 979,8	+ 7,1	89 952,8	+ 10,4
2005	178 914,7	+ 5,3	98 271,5	+ 9,2

<sup>1</sup> Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis



### Betriebe

#### Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.

	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	122 600,9	+ 1,8	43 369,1	.
1996	124 030,8	+ 1,2	44 561,5	+ 2,7
1997	130 697,1	+ 5,4	51 349,6	+ 15,2
1998 <sup>2</sup>	138 941,3	+ 5,6	55 942,8	+ 8,9
1999	151 012,9	+ 8,7	61 655,8	+ 10,2
2000	175 326,1	+ 16,1	76 466,4	+ 24,0
2001	176 310,7	+ 0,6	76 533,0	+ 0,1
2002	167 137,4	- 5,2	75 052,6	- 1,9
2003 <sup>2</sup>	167 651,3	- 1,0	75 011,5	- 1,1
2004	177 092,8	+ 5,6	83 168,7	+ 10,9
2005	178 330,4	+ 0,7	85 531,4	+ 2,8

#### Ernährungsgewerbe

	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	112 998,6	+ 1,1	11 080,2	.
1996	113 773,0	+ 0,7	11 844,3	+ 6,9
1997	115 542,3	+ 1,6	12 849,2	+ 8,5
1998 <sup>2</sup>	116 860,5	- 1,1	13 359,7	+ 3,8
1999	116 609,4	- 0,2	13 351,0	- 0,1
2000	120 391,6	+ 3,2	14 570,2	+ 9,1
2001	126 706,3	+ 5,2	15 651,7	+ 7,4
2002	125 196,5	- 1,2	15 832,5	+ 1,2
2003 <sup>2</sup>	127 269,7	+ 0,7	16 880,6	+ 6,0
2004	131 771,9	+ 3,5	18 486,1	+ 9,5
2005	133 488,3	+ 1,3	19 803,8	+ 7,1

	Metallerzeugung und -bearbeitung		darunter	
	Umsatz		Auslandsumsatz	
1995	51 925,8	+ 8,7	17 017,5	.
1996	47 236,0	- 9,0	16 534,6	- 2,8
1997	51 057,7	+ 8,1	18 175,7	+ 9,9
1998 <sup>2</sup>	52 552,5	+ 2,9	18 389,1	+ 1,2
1999	49 296,3	- 6,2	17 072,1	- 7,2
2000	58 093,8	+ 17,8	21 343,0	+ 25,0
2001	59 028,2	+ 1,6	21 802,2	+ 2,2
2002	59 484,3	+ 0,8	22 954,8	+ 5,3
2003 <sup>2</sup>	59 437,0	- 0,7	22 823,6	- 0,9
2004	69 089,5	+ 16,2	26 713,9	+ 17,0
2005	77 997,0	+ 12,9	31 318,6	+ 17,2

	Textilgewerbe		darunter	
	Umsatz		Auslandsumsatz	
1995	16 411,4	- 2,9	4 333,5	.
1996	16 111,7	- 1,8	4 536,6	+ 4,7
1997	16 186,8	+ 0,5	4 922,6	+ 8,5
1998 <sup>2</sup>	16 389,4	+ 1,1	5 117,6	+ 3,9
1999	15 175,0	- 7,4	4 792,3	- 6,4
2000	15 668,8	+ 3,3	5 462,5	+ 14,0
2001	15 416,2	- 1,6	5 427,1	- 0,6
2002	14 215,0	- 7,8	5 305,2	- 2,2
2003 <sup>2</sup>	13 429,9	- 6,6	5 074,6	- 5,2
2004	13 397,2	- 0,4	5 298,3	+ 4,4
2005	12 928,2	- 3,4	5 217,9	- 1,5

<sup>1</sup> Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



## Betriebe

	Mineralölverarbeitung			
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	55 884,4	.	1 513,1	.
1996	60 553,6	+ 8,4	1 558,7	+ 3,0
1997	66 564,8	+ 9,9	2 013,6	+ 29,2
1998 <sup>2</sup>	51 871,8	- 22,1	1 963,7	- 2,5
1999	56 204,7	+ 8,4	2 424,3	+ 23,5
2000	70 173,5	+ 24,9	3 243,0	+ 33,8
2001	79 522,1	+ 13,3	3 706,5	+ 14,3
2002	76 913,9	- 3,3	2 671,9	- 27,9
2003 <sup>2</sup>	79 062,5	+ 2,8	2 304,0	- 13,8
2004	78 662,7	- 0,5	3 887,9	+ 68,7
2005	87 847,0	+ 11,7	4 975,3	+ 28,0

	Herstellung von Kunststoffwaren			
	Umsatz		darunter Auslandsumsatz	
1995	34 219,9	.	7 521,1	.
1996	33 558,6	- 1,9	7 702,5	+ 2,4
1997	34 960,9	+ 4,2	8 789,5	+ 14,1
1998 <sup>2</sup>	36 547,8	+ 3,7	9 285,7	+ 5,5
1999	37 404,3	+ 2,3	10 020,0	+ 7,9
2000	40 314,8	+ 7,8	11 689,6	+ 16,7
2001	40 739,1	+ 1,1	12 257,0	+ 4,9
2002	40 690,1	- 0,1	13 049,6	+ 6,5
2003 <sup>2</sup>	42 026,6	+ 1,6	13 722,8	+ 4,1
2004	43 529,8	+ 3,6	14 886,6	+ 8,5
2005	44 799,6	+ 2,9	15 832,0	+ 6,4

	Papiergewerbe		darunter	
	Umsatz		Auslandsumsatz	
1995	27 625,0	+ 15,2	8 346,3	.
1996	25 725,7	- 6,9	7 879,4	- 5,6
1997	25 790,3	+ 0,3	8 427,2	+ 7,0
1998 <sup>2</sup>	26 354,0	+ 2,2	8 507,8	+ 1,0
1999	26 995,2	+ 2,4	8 848,8	+ 4,0
2000	30 718,5	+ 13,8	10 613,6	+ 19,9
2001	30 986,4	+ 0,9	10 832,8	+ 2,1
2002	30 865,3	- 0,4	11 146,0	+ 2,9
2003 <sup>2</sup>	30 832,4	- 0,6	11 316,6	+ 1,2
2004	31 645,9	+ 2,6	11 795,2	+ 4,2
2005	32 286,2	+ 2,0	12 420,1	+ 5,3

Bauhauptgewerbe		
	Umsatz	
1995	118 825,1	.
1996	112 864,2	- 5,0
1997	109 169,7	- 3,3
1998 <sup>2</sup>	104 279,9	- 4,5
1999	105 349,5	+ 1,0
2000	100 148,2	- 4,9
2001	92 684,6	- 7,5
2002	87 170,7	- 5,9
2003 <sup>2</sup>	84 268,6	- 3,3
2004	79 922,7	- 5,2
2005	75 404,6	- 5,7

<sup>1</sup> Umsatz einschließlich Handels- und fachfremde Umsätze

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis



T A B  
1 8

Kennzahlen der chemischen Industrie nach Größenklassen 2004

Größenklasse mit _ bis _ Beschäftigte	Unternehmen			Beschäftigte <sup>1</sup>		
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anteil kumuliert in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Anteil kumuliert in Prozent
1 - 9	1 292	39,2	39,2	5 239	1,1	1,1
10 - 19	622	18,9	58,0	8 929	1,9	3,1
20 - 49	408	12,4	70,4	13 805	3,0	6,1
50 - 99	351	10,6	81,0	24 731	5,4	11,5
100 - 249	325	9,9	90,9	50 813	11,1	22,5
250 - 499	147	4,5	95,4	53 400	11,6	34,1
500 - 999	84	2,5	97,9	57 498	12,5	46,6
1000 und mehr	69	2,1	100,0	245 387	53,4	100,0
Insgesamt	3 298	100,0		459 802	100,0	

Größenklasse mit _ bis _ Beschäftigte	Umsatz <sup>2</sup>		
	1 000 Euro	Anteil in Prozent	Anteil kumuliert in Prozent
1 - 9	513 321	0,4	0,4
10 - 19	1 368 794	0,9	1,3
20 - 49	3 193 948	2,2	3,5
50 - 99	6 212 996	4,3	7,7
100 - 249	14 004 727	9,6	17,3
250 - 499	16 510 496	11,3	28,6
500 - 999	16 669 088	11,4	40,1
1000 und mehr	87 459 834	59,9	100,0
Insgesamt	145 933 204	100,0	

<sup>1</sup> September 2004

<sup>2</sup> ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

TAB  
19

## Inländische Absatzstruktur der chemischen Industrie

Abnehmerbranchen	2002
	Anteil in Prozent an der inländischen Verwendung (= 90,7 Mrd. €)
1 Chemische Industrie	52,2
2 Privater und staatlicher Konsum	15,0
3 Gummi- und Kunststoffindustrie	6,9
4 Dienstleistungen	4,6
5 Fahrzeugbau	2,8
6 Holz-/Möbelindustrie	2,6
7 Bauwirtschaft	2,5
8 Herstellung von Roheisen, Stahl, Metall- und Gießereierzeugnissen	2,4
9 Papier- und Druckindustrie	2,3
10 Elektrotechnik	1,8
11 Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft	1,7
12 Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie	1,4
13 Maschinenbau	1,3
14 Nahrungs- und Genußmittel	1,1
15 Glas- und Keramikindustrie	1,0
16 Gewinnung von Kohle, Erdöl, Uran und Steinen	0,2
17 Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung	0,1
18 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	0,1
Summe	100,0

Die Berechnungen der Absatzstruktur der chemischen Industrie beruhen auf den Input-Output Tabellen des Statistischen Bundesamtes. Die Angaben sind nicht mit den Veröffentlichungen der Vorjahre vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
20

**Beschäftigte der chemischen Industrie und des Verarbeitenden Gewerbes**  
Anzahl

Betriebe				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1980	567 668	+ 1,4	7 428 213	+ 0,7
1981	564 878	- 0,5	7 253 804	- 2,3
1982	558 730	- 1,1	6 992 443	- 3,6
1983	548 834	- 1,8	6 699 729	- 4,2
1984	550 321	+ 0,3	6 636 122	- 0,9
1985	557 033	+ 1,2	6 730 408	+ 1,4
1986	567 126	+ 1,8	6 852 922	+ 1,8
1987	571 802	+ 0,8	6 851 331	± 0,0
1988	575 310	+ 0,6	6 844 062	- 0,1
1989	581 958	+ 1,2	7 029 721	+ 2,7
1990	591 895	+ 1,7	7 238 161	+ 3,0
1991 <sup>1</sup>	716 734	.	8 987 958	.
1992	654 769	- 8,6	8 040 155	- 10,5
1993	608 705	- 7,0	7 345 313	- 8,6
1994	569 998	- 6,4	6 865 613	- 6,5
1995 <sup>2</sup>	535 896	- 4,5	6 592 795	- 3,3
1996	517 531	- 3,4	6 353 122	- 3,6
1997	500 546	- 3,3	6 162 946	- 3,0
1998 <sup>3</sup>	484 639	- 3,2	6 266 786	± 0,0
1999	477 613	- 1,4	6 239 409	- 0,4
2000	470 308	- 1,5	6 256 717	+ 0,3
2001	467 029	- 0,7	6 284 695	+ 0,4
2002	461 713	- 1,1	6 108 634	- 2,8
2003 <sup>3</sup>	464 314	- 0,3	6 036 059	- 2,6
2004	445 138	- 4,1	5 923 573	- 1,9
2005	440 812	- 1,0	5 841 549	- 1,4

<sup>1</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>2</sup> ab 1995: neue statistische Abgrenzung

<sup>3</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Unter **Beschäftigte** sind alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich Auszubildender, tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger zu verstehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



**TAB 21** Umsatz je Beschäftigten  
in 1000 Euro

Betriebe				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1980	113,91	- 1,0	80,35	+ 7,5
1981	125,00	+ 9,7	86,23	+ 7,3
1982	129,54	+ 3,6	91,48	+ 6,1
1983	143,37	+ 10,7	97,71	+ 6,8
1984	157,68	+ 10,0	105,06	+ 7,5
1985	163,51	+ 3,7	110,84	+ 5,5
1986	151,94	- 7,1	107,08	- 3,4
1987	150,99	- 0,6	107,84	+ 0,7
1988	159,18	+ 5,4	114,28	+ 6,0
1989	169,14	+ 6,3	121,88	+ 6,7
1990	169,32	+ 0,1	126,84	+ 4,1
1991 <sup>1</sup>	148,73	.	114,20	.
1992	163,91	+ 10,2	128,04	+ 12,1
1993	168,63	+ 2,9	131,30	+ 2,5
1994	191,68	+ 13,7	145,61	+ 10,9
1995 <sup>2</sup>	209,57	.	157,68	.
1996	213,06	+ 1,7	164,98	+ 4,6
1997	236,05	+ 10,8	179,25	+ 8,6
1998 <sup>3</sup>	241,02	+ 2,1	183,37	+ 2,3
1999	254,17	+ 5,5	189,89	+ 3,6
2000	287,13	+ 13,0	206,89	+ 9,0
2001	286,68	- 0,2	212,11	+ 2,5
2002	286,96	+ 0,1	215,11	+ 1,4
2003 <sup>3</sup>	293,83	+ 2,3	221,40	+ 3,3
2004	319,29	+ 8,7	238,31	+ 7,6
2005	346,71	+ 8,6	252,40	+ 5,9

<sup>1</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>2</sup> ab 1995: neue statistische Abgrenzung

<sup>3</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: BAVC



T A B  
2 2 a

## Beschäftigte nach Chemiesparten

Fachliche Betriebsteile, Anzahl

VCI-Abgrenzung				
	Chemische Industrie insgesamt		Anorganische Grundchemikalien	
1995	515 389	- 4,6	30 527	.
1996	498 756	- 3,2	28 963	- 5,1
1997	480 030	- 3,8	27 841	- 3,9
1998 <sup>1</sup>	465 344	- 3,1	27 099	- 2,7
1999	456 743	- 1,9	26 093	- 3,7
2000	451 963	- 1,1	24 876	- 4,7
2001	447 499	- 1,0	25 281	+ 1,6
2002	442 614	- 1,1	23 349	- 7,6
2003 <sup>1</sup>	444 354	- 0,4	23 485	+ 0,4
2004	428 302	- 3,6	22 891	- 2,5
2005	422 673	- 1,3	23 420	+ 2,3
	Petrochemikalien und Derivate		Polymere	
1995	67 031	.	94 646	.
1996	66 448	- 0,9	91 761	- 3,0
1997	65 839	- 0,9	86 234	- 6,0
1998 <sup>1</sup>	60 600	- 8,0	80 931	- 6,1
1999	59 116	- 2,4	79 749	- 1,5
2000	58 764	- 0,6	78 225	- 1,9
2001	57 478	- 2,2	75 173	- 3,9
2002	56 964	- 0,9	72 144	- 4,0
2003 <sup>1</sup>	52 463	- 8,1	71 688	- 1,2
2004	50 821	- 3,1	66 540	- 7,2
2005	49 509	- 2,6	65 769	- 1,2

## BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Fein- und Spezialchemikalien		Pharmazeutika	
1995	127 314	.	122 847	.
1996	121 039	- 4,9	120 776	- 1,7
1997	118 159	- 2,4	115 298	- 4,5
1998 <sup>1</sup>	117 107	- 0,9	113 914	- 1,2
1999	116 219	- 0,8	113 029	- 0,8
2000	115 925	- 0,3	113 950	+ 0,8
2001	113 235	- 2,3	114 267	+ 0,3
2002	112 837	- 0,4	114 990	+ 0,6
2003 <sup>1</sup>	115 245	+ 0,9	118 720	+ 2,9
2004	112 518	- 2,4	113 989	- 4,0
2005	110 730	- 1,6	113 002	- 0,9

	Agrochemikalien		Wasch- und Körperpflegemittel	
1995	18 663	.	54 361	.
1996	17 934	- 3,9	51 836	- 4,6
1997	18 595	+ 3,7	48 066	- 7,3
1998 <sup>1</sup>	18 590	± 0,0	47 101	- 2,0
1999	18 368	- 1,2	44 169	- 6,2
2000	17 140	- 6,7	43 083	- 2,5
2001	18 220	+ 6,3	43 846	+ 1,8
2002	18 098	- 0,7	44 232	+ 0,9
2003 <sup>1</sup>	16 909	- 7,1	45 845	+ 1,0
2004	16 380	- 3,1	45 163	- 1,5
2005	16 681	+ 1,8	43 563	- 3,5

<sup>1</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
2 2 b

## Beschäftigte nach Chemiesparten

Fachliche Betriebsteile, Anzahl

### Amtliche Abgrenzung

	Chemische Industrie insgesamt		Chemische Grundstoffe	
1995	515 389	- 4,6	199 932	.
1996	498 756	- 3,2	193 927	- 3,0
1997	480 030	- 3,8	188 914	- 2,6
1998 <sup>1</sup>	465 344	- 3,1	176 982	- 6,3
1999	456 743	- 1,9	174 280	- 1,5
2000	451 963	- 1,1	171 680	- 1,5
2001	447 499	- 1,0	167 521	- 2,4
2002	442 614	- 1,1	163 712	- 2,3
2003 <sup>1</sup>	444 354	- 0,4	160 673	- 2,2
2004	428 302	- 3,6	152 985	- 4,8
2005	422 673	- 1,3	151 124	- 1,2
	Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel		Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	
1995	9 105	.	41 426	.
1996	9 077	- 0,3	40 974	- 1,1
1997	8 792	- 3,1	40 450	- 1,3
1998 <sup>1</sup>	9 241	+ 5,1	40 160	- 0,7
1999	9 226	- 0,2	40 076	- 0,2
2000	7 636	- 17,2	39 909	- 0,4
2001	8 059	+ 5,5	39 528	- 1,0
2002	7 909	- 1,9	38 862	- 1,7
2003 <sup>1</sup>	6 548	- 18,2	37 804	- 2,9
2004	6 005	- 8,3	37 442	- 1,0
2005	6 613	+ 10,1	37 341	- 0,3

## BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Pharmazeutische Erzeugnisse		Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel sowie Duftstoffe	
1995	122 847	.	54 361	.
1996	120 776	- 1,7	51 836	- 4,6
1997	115 298	- 4,5	48 066	- 7,3
1998 <sup>1</sup>	113 914	- 1,2	47 101	- 2,0
1999	113 029	- 0,8	44 169	- 6,2
2000	113 950	+ 0,8	43 083	- 2,5
2001	114 267	+ 0,3	43 846	+ 1,8
2002	114 990	+ 0,6	44 232	+ 0,9
2003 <sup>1</sup>	118 720	+ 2,9	45 845	+ 1,0
2004	113 989	- 4,0	45 163	- 1,5
2005	113 002	- 0,9	43 563	- 3,5
	Sonstige chemische Erzeugnisse		Chemiefasern	
1995	64 758	.	22 961	.
1996	60 737	- 6,2	21 429	- 6,7
1997	58 521	- 3,6	19 989	- 6,7
1998 <sup>1</sup>	59 382	+ 1,5	18 564	- 7,1
1999	58 600	- 1,3	17 362	- 6,5
2000	59 496	+ 1,5	16 209	- 6,6
2001	58 819	- 1,1	15 459	- 4,6
2002	58 090	- 1,2	14 819	- 4,1
2003 <sup>1</sup>	61 720	+ 3,9	13 046	- 12,3
2004	60 290	- 2,3	12 428	- 4,7
2005	59 263	- 1,7	11 768	- 5,3

<sup>1</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
23

## Beschäftigte der chemischen Industrie nach Bundesländern

Anzahl

### Fachliche Betriebsteile

	Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
1993	66 330	- 4,8	64 916	- 4,0	15 087	- 9,9
1994	62 403	- 5,9	62 215	- 4,2	13 882	- 8,0
1995 <sup>1</sup>	59 002	.	61 560	.	12 590	.
1996	57 936	- 1,8	60 547	- 1,6	12 030	- 4,4
1997	58 473	+ 0,9	59 704	- 1,4	11 480	- 4,6
1998 <sup>2</sup>	58 550	+ 0,1	59 838	+ 0,2	10 718	- 6,6
1999	56 408	- 3,7	58 988	- 1,4	10 633	- 0,8
2000	57 254	+ 1,5	59 346	+ 0,6	9 940	- 6,5
2001	56 594	- 1,2	60 321	+ 1,6	10 392	+ 4,5
2002	57 244	+ 1,1	59 538	- 1,3	11 567	+ 11,3
2003 <sup>2</sup>	57 696	- 0,3	59 176	- 1,1	11 835	+ 1,8
2004	57 040	- 1,1	58 644	- 0,9	11 862	+ 0,2
2005	56 152	- 1,6	58 521	- 0,2	11 653	- 1,8
	Brandenburg		Bremen		Hamburg	
1993	7 141	- 17,2	1 194	- 2,4	11 745	- 6,0
1994	6 135	- 14,1	1 155	- 3,3	11 052	- 5,9
1995 <sup>1</sup>	5 494	.	1 093	.	9 242	.
1996	5 453	- 0,7	1 065	- 2,6	8 007	- 13,4
1997	5 257	- 3,6	1 117	+ 4,9	7 251	- 9,4
1998 <sup>2</sup>	5 307	+ 1,0	1 110	- 0,6	7 301	+ 0,7
1999	5 239	- 1,3	1 086	- 2,2	6 603	- 9,6
2000	5 354	+ 2,2	1 076	- 0,9	6 357	- 3,7
2001	4 972	- 7,1	1 062	- 1,3	6 591	+ 3,7
2002	4 984	+ 0,2	1 021	- 3,9	6 589	± 0,0
2003 <sup>2</sup>	4 825	- 3,2	1 061	+ 3,9	6 339	- 4,1
2004	4 617	- 4,3	949	- 10,6	6 655	+ 5,0
2005	4 652	+ 0,8	854	- 10,0	6 503	- 2,3

BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen	
1993	88 111	- 5,9	562	- 27,7	28 063 <sup>3</sup>	- 2,1
1994	84 072	- 4,6	624	+ 11,0	27 314 <sup>3</sup>	- 2,7
1995 <sup>1</sup>	80 373	.	544	.	27 201	.
1996	76 148	- 5,3	493	- 9,4	26 150	- 3,9
1997	65 521	- 14,0	522	+ 5,9	25 392	- 2,9
1998 <sup>2</sup>	61 088	- 6,8	445	- 14,8	25 317	- 0,3
1999	60 538	- 0,9	511	+ 14,8	25 048	- 1,1
2000	59 285	- 2,1	851	+ 66,5	25 834	+ 3,1
2001	59 605	+ 0,5	906	+ 6,4	25 730	- 0,4
2002	58 035	- 2,6	948	+ 4,6	25 557	- 0,7
2003 <sup>2</sup>	60 245	+ 2,9	960	+ 1,3	26 097	+ 0,3
2004	59 460	- 1,3	1 107	+ 15,3	25 831	- 1,0
2005	56 881	- 4,3	1 131	+ 2,2	25 832	± 0,0

	Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland	
1993	180 031	- 4,9	68 673	- 4,7	1 624	- 2,3
1994	169 938	- 5,6	65 702	- 4,3	1 339	- 17,5
1995 <sup>1</sup>	157 350	.	62 530	.	1 084	.
1996	153 194	- 2,6	61 678	- 1,4	897	- 17,3
1997	147 703	- 3,6	61 011	- 1,1	894	- 0,3
1998 <sup>2</sup>	138 298	- 6,4	60 734	- 0,5	958	+ 7,2
1999	135 021	- 2,4	60 291	- 0,7	877	- 8,4
2000	132 783	- 1,7	57 114	- 5,3	814	- 7,2
2001	129 728	- 2,3	54 455	- 4,7	809	- 0,6
2002	125 667	- 3,1	53 032	- 2,6	792	- 2,1
2003 <sup>2</sup>	126 061	- 0,6	50 732	- 4,3	856	+ 8,1
2004	110 481	- 12,4	51 397	+ 1,3	803	- 6,2
2005	108 663	- 1,6	50 932	- 0,9	867	+ 8,0

<sup>1</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

<sup>3</sup> enthält auch Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Quelle: Statistisches Bundesamt, StLA, VCI



### Fachliche Betriebsteile

	Sachsen		Sachsen-Anhalt	
1993	8 987	- 19,9	24 657	- 28,6
1994	7 641	- 15,0	17 569	- 28,7
1995 <sup>1</sup>	7 248	.	14 490	.
1996	7 794	+ 7,5	12 449	- 14,1
1997	7 991	+ 2,5	12 925	+ 3,8
1998 <sup>2</sup>	7 870	- 1,5	12 330	- 4,6
1999	7 572	- 3,8	11 713	- 5,0
2000	7 978	+ 5,4	11 547	- 1,4
2001	7 940	- 0,5	11 629	+ 0,7
2002	8 209	+ 3,4	12 164	+ 4,6
2003 <sup>2</sup>	8 657	+ 5,3	12 460	+ 2,4
2004	8 872	+ 2,5	12 890	+ 3,5
2005	9 233	+ 4,1	13 212	+ 2,5
	Schleswig-Holstein		Thüringen	
1993	13 842	- 3,5	3 728	- 22,0
1994	13 789	- 0,4	3 184	- 14,6
1995 <sup>1</sup>	12 037	.	3 551	.
1996	11 674	- 3,0	3 241	- 8,7
1997	11 813	+ 1,2	2 976	- 8,2
1998 <sup>2</sup>	12 178	+ 3,1	3 302	+ 11,0
1999	12 503	+ 2,7	3 713	+ 12,4
2000	12 387	- 0,9	4 043	+ 8,9
2001	12 692	+ 2,5	4 074	+ 0,8
2002	12 834	+ 1,1	4 432	+ 8,8
2003 <sup>2</sup>	12 293	- 4,2	5 061	+ 13,3
2004	12 475	+ 1,5	5 219	+ 3,1
2005	12 364	- 0,9	5 128	- 1,7



Anteile der Bundesländer an den Beschäftigten der deutschen chemischen Industrie 2005 in Prozent

Nordrhein-Westfalen	25,7
Bayern	13,8
Hessen	13,5
Baden-Württemberg	13,3
Rheinland-Pfalz	12,1
Niedersachsen	6,1
Sachsen-Anhalt	3,1
Schleswig-Holstein	2,9
Berlin	2,8
Sachsen	2,2
Hamburg	1,5
Thüringen	1,2
Brandenburg	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	0,3
Saarland	0,2
Bremen	0,2
Summe	100,0

<sup>1</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung

<sup>2</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, StLA, VCI



**TAB 24** Beschäftigte ausgewählter Industriezweige in 1000

Betriebe						
	Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
1995	6 593	- 3,3	536	- 4,5	689	+ 4,6
1996	6 353	- 3,6	518	- 3,4	682	- 1,1
1997	6 163	- 3,0	501	- 3,3	696	+ 2,0
1998 <sup>1</sup>	6 267	± 0,0	485	- 3,2	739	+ 5,9
1999	6 239	- 0,4	478	- 1,4	755	+ 2,1
2000	6 257	+ 0,3	470	- 1,5	767	+ 1,6
2001	6 285	+ 0,4	467	- 0,7	790	+ 3,0
2002	6 109	- 2,8	462	- 1,1	790	± 0,0
2003 <sup>1</sup>	6 036	- 2,6	464	- 0,3	798	+ 0,5
2004	5 924	- 1,9	445	- 4,1	802	+ 0,5
2005	5 842	- 1,4	441	- 1,0	798	- 0,5
	Maschinenbau		Herstellung von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.		Ernährungs- gewerbe	
1995	1 044	- 5,6	937	- 4,9	525	- 1,6
1996	1 021	- 2,3	893	- 4,7	518	- 1,2
1997	982	- 3,8	856	- 4,1	502	- 3,1
1998 <sup>1</sup>	987	- 0,5	868	- 0,2	544	- 1,4
1999	981	- 0,6	859	- 1,1	550	+ 1,2
2000	981	± 0,0	874	+ 1,8	554	+ 0,7
2001	987	+ 0,6	897	+ 2,7	548	- 1,1
2002	971	- 1,6	860	- 4,1	531	- 3,1
2003 <sup>1</sup>	962	- 2,4	845	- 3,4	525	- 2,3
2004	948	- 1,5	834	- 1,3	523	- 0,5
2005	936	- 1,2	822	- 1,5	522	- 0,2

## BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Metallerzeugung und -bearbeitung		Textilgewerbe		Mineralöl- verarbeitung	
1995	295	-7,6	151	-7,9	23	.
1996	279	-5,2	139	-7,7	21	-8,2
1997	271	-2,9	132	-5,4	20	-6,4
1998 <sup>1</sup>	271	-0,2	129	-2,3	19	-5,6
1999	265	-2,0	124	-3,9	18	-2,1
2000	261	-1,5	122	-1,9	20	+6,1
2001	265	+1,6	119	-2,4	20	+2,8
2002	262	-1,3	110	-7,0	21	+2,5
2003 <sup>1</sup>	254	-3,7	102	-8,8	20	-2,9
2004	249	-1,7	95	-6,5	19	-5,6
2005	249	-0,1	88	-7,2	18	-3,4

	Herstellung von Kunststoff- waren		Papier- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe	
1995	278	.	155	+1,1	1 412	.
1996	270	-3,0	152	-1,7	1 312	-7,1
1997	266	-1,3	148	-2,5	1 221	-6,9
1998 <sup>1</sup>	275	+2,0	146	-1,6	1 156	-5,4
1999	278	+1,1	146	-0,3	1 110	-4,0
2000	284	+2,4	145	-0,7	1 050	-5,4
2001	288	+1,2	144	-0,1	954	-9,1
2002	278	-3,5	142	-1,5	880	-7,7
2003 <sup>1</sup>	282	-0,2	141	-1,3	814	-7,5
2004	279	-1,0	140	-1,3	767	-5,8
2005	275	-1,6	137	-1,8	717	-6,5

<sup>1</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
25

### Bruttolohn- und -gehaltsumme ausgewählter Industriezweige

Millionen Euro

Betriebe						
	Verarbeitendes Gewerbe		Chemische Industrie		Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
1995	205 964,6	+ 1,0	20 404,5	+ 0,1	25 322,0	+ 9,6
1996	204 814,3	- 0,6	20 269,9	- 0,7	26 143,5	+ 3,2
1997	201 889,2	- 1,4	19 890,6	- 1,9	26 891,8	+ 2,9
1998 <sup>1</sup>	208 170,8	+ 2,1	19 638,8	- 1,3	29 122,6	+ 8,1
1999	210 825,2	+ 1,3	19 376,7	- 1,3	30 423,1	+ 4,5
2000	216 935,9	+ 2,9	19 631,6	+ 1,3	31 598,1	+ 3,9
2001	222 547,7	+ 2,6	19 924,9	+ 1,5	33 045,4	+ 4,6
2002	220 684,9	- 0,8	19 710,5	- 1,1	34 255,5	+ 3,7
2003 <sup>1</sup>	222 484,7	- 0,4	20 305,9	+ 2,4	35 548,9	+ 3,5
2004	222 678,2	+ 0,1	19 900,6	- 2,0	36 378,4	+ 2,3
2005	222 839,8	+ 0,1	20 308,8	+ 2,1	36 779,3	+ 1,1
	Maschinenbau		Herstellung von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik usw.		Ernährungs- gewerbe	
1995	34 644,8	- 0,2	31 044,5	- 0,8	12 734,1	- 0,3
1996	34 831,6	+ 0,5	30 928,4	- 0,4	12 820,1	+ 0,7
1997	34 143,0	- 2,0	30 011,7	- 3,0	12 568,7	- 2,0
1998 <sup>1</sup>	35 098,5	+ 1,9	30 899,2	+ 1,9	13 171,3	- 0,6
1999	35 660,2	+ 1,6	31 113,9	+ 0,7	13 284,2	+ 0,9
2000	36 611,5	+ 2,7	32 646,5	+ 4,9	13 570,6	+ 2,2
2001	37 617,3	+ 2,7	34 362,3	+ 5,3	13 655,1	+ 0,6
2002	37 336,1	- 0,7	33 506,4	- 2,5	13 701,8	+ 0,3
2003 <sup>1</sup>	37 795,2	- 0,2	33 382,2	- 1,8	13 823,9	- 0,1
2004	38 171,7	+ 1,0	33 680,0	+ 0,9	13 835,7	+ 0,1
2005	38 370,6	+ 0,5	33 627,2	- 0,2	13 794,6	- 0,3

## BESCHÄFTIGUNG UND EINKOMMEN ■

	Metallerzeugung und -bearbeitung		Textilgewerbe		Mineralöl- verarbeitung	
1995	9 281,2	- 2,2	3 526,5	- 4,6	920,6	.
1996	8 896,5	- 4,1	3 353,4	- 4,9	889,0	- 3,4
1997	8 969,3	+ 0,8	3 214,9	- 4,1	881,8	- 0,8
1998 <sup>1</sup>	9 124,3	+ 1,7	3 184,1	- 1,1	871,3	- 1,2
1999	9 090,3	- 0,4	3 082,4	- 3,2	915,7	+ 5,1
2000	9 246,1	+ 1,7	3 121,6	+ 1,3	968,5	+ 5,8
2001	9 541,3	+ 3,2	3 121,8	± 0,0	1 054,1	+ 8,8
2002	9 568,2	+ 0,3	2 943,0	- 5,7	1 098,6	+ 4,2
2003 <sup>1</sup>	9 518,0	- 1,0	2 742,0	- 7,7	1 035,1	- 5,8
2004	9 624,3	+ 1,1	2 628,3	- 4,1	997,3	- 3,6
2005	9 836,3	+ 2,2	2 476,2	- 5,8	986,6	- 1,1
	Herstellung von Kunststoff- waren		Papier- gewerbe		Bauhaupt- gewerbe	
1995	7 487,1	.	4 557,9	+ 4,5	34 085,2	.
1996	7 403,7	- 1,1	4 581,6	+ 0,5	31 769,5	- 6,8
1997	7 416,8	+ 0,2	4 542,7	- 0,8	29 692,8	- 6,5
1998 <sup>1</sup>	7 750,5	+ 3,6	4 572,1	+ 0,6	28 003,1	- 5,7
1999	7 996,3	+ 3,2	4 663,1	+ 2,0	27 395,3	- 2,2
2000	8 333,3	+ 4,2	4 776,0	+ 2,4	26 205,3	- 4,3
2001	8 590,0	+ 3,1	4 881,2	+ 2,2	24 043,3	- 8,3
2002	8 514,2	- 0,9	4 878,8	± 0,0	22 524,6	- 6,3
2003 <sup>1</sup>	8 753,3	+ 1,3	4 896,5	- 0,2	21 005,8	- 6,7
2004	8 800,8	+ 0,5	4 935,1	+ 0,8	19 778,0	- 5,8
2005	8 693,0	- 1,2	4 892,6	- 0,9	18 175,1	- 8,1

<sup>1</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Bei der Lohn- und Gehaltssumme handelt es sich um Bruttosummen (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne den Pflichtanteil des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
26

**Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigten**  
in Euro

Betriebe				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1980	20 763	+ 5,6	17 109	+ 7,0
1981	22 034	+ 6,1	18 060	+ 5,6
1982	23 092	+ 4,8	18 868	+ 4,5
1983	23 971	+ 3,8	19 633	+ 4,1
1984	25 113	+ 4,8	20 354	+ 3,7
1985	26 253	+ 4,5	21 186	+ 4,1
1986	27 228	+ 3,7	22 075	+ 4,2
1987	28 336	+ 4,1	22 857	+ 3,5
1988	29 620	+ 4,5	23 740	+ 3,9
1989	30 778	+ 3,9	24 533	+ 3,3
1990	32 035	+ 4,1	25 729	+ 4,9
1991 <sup>1</sup>	29 442	.	23 785	.
1992	33 343	+ 13,3	27 213	+ 14,4
1993	35 043	+ 5,1	28 500	+ 4,7
1994	36 153	+ 3,2	29 755	+ 4,4
1995 <sup>2</sup>	38 076	.	31 241	.
1996	39 167	+ 2,9	32 238	+ 3,2
1997	39 738	+ 1,5	32 759	+ 1,6
1998 <sup>3</sup>	40 523	+ 2,0	33 218	+ 1,4
1999	40 570	+ 0,1	33 789	+ 1,7
2000	41 742	+ 2,9	34 672	+ 2,6
2001	42 663	+ 2,2	35 411	+ 2,1
2002	42 690	+ 0,1	36 127	+ 2,0
2003 <sup>3</sup>	43 733	+ 2,6	36 859	+ 2,2
2004	44 707	+ 2,2	37 592	+ 2,0
2005	46 071	+ 3,1	38 147	+ 1,5

<sup>1</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>2</sup> ab 1995: neue statistische Abgrenzung

<sup>3</sup> ab 1998 / ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsraten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Quelle: BAVC

TAB  
27

**Bruttostundenverdienste<sup>1</sup>**  
in Euro

Durchschnitt für alle Arbeiter				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1985	8,99	+ 3,1	8,28	+ 4,5
1986	9,30	+ 3,4	8,58	+ 3,7
1987	9,69	+ 4,2	8,96	+ 4,4
1988	10,06	+ 3,8	9,37	+ 4,5
1989	10,42	+ 3,6	9,75	+ 4,1
1990	11,11	+ 6,7	10,26	+ 5,2
1991	11,76	+ 5,9	10,88	+ 6,1
1992	12,51	+ 6,3	11,51	+ 5,8
1993	13,20	+ 5,5	12,16	+ 5,6
1994	13,62	+ 3,2	12,57	+ 3,3
1995	14,01	+ 2,9	13,04	+ 3,8
1996 <sup>2</sup>	14,41	+ 2,8	13,49	+ 3,4
1997	14,54	+ 0,9	13,69	+ 1,5
1998	14,65	+ 0,8	14,00	+ 2,3
1999	14,93	+ 1,9	14,39	+ 2,8
2000	15,46	+ 3,5	14,72	+ 2,3
2001	15,61	+ 1,0	14,95	+ 1,6
2002	16,13	+ 3,3	15,41	+ 3,1
2003	16,30	+ 1,1	15,65	+ 1,6
2004	16,38	+ 0,5	15,99	+ 2,2
2005	16,59	+ 1,3	16,21	+ 1,4

<sup>1</sup> 11 Bundesländer

<sup>2</sup> ab 1996 neue statistische Abgrenzung

Die **Bruttostundenverdienste** umfassen alle Beträge, die den Arbeitnehmern regelmäßig vom Arbeitgeber gezahlt werden. Es handelt sich um **Effektivverdienste** ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

Quelle: BAVC



T A B  
2 8

Anteil der Brutto-lohn- und -gehaltsumme am Umsatz  
in Prozent

Betriebe		
	Chemische Industrie	Verarbeitendes Gewerbe
1980	18,2	21,3
1981	17,6	20,9
1982	17,8	20,6
1983	16,7	20,1
1984	15,9	19,4
1985	16,1	19,1
1986	17,9	20,6
1987	18,8	21,2
1988	18,6	20,8
1989	18,2	20,1
1990	18,9	20,3
1991 <sup>1</sup>	19,8	20,8
1992	20,3	21,3
1993	20,8	21,7
1994	18,9	20,4
1995 <sup>2</sup>	18,2	19,8
1996	18,4	19,5
1997	16,8	18,3
1998	16,8	18,1
1999	16,0	17,8
2000	14,5	16,8
2001	14,9	16,7
2002	14,9	16,8
2003	14,9	16,6
2004	14,0	15,8
2005	13,3	15,1

<sup>1</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>2</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung

Quelle: BAVC



**TAB 29** Produktivität und Lohnstückkosten  
2000 = 100

Produktivität				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1996	80,9	+ 7,3	84,6	+ 3,7
1997	88,1	+ 8,9	90,5	+ 6,9
1998	91,1	+ 3,4	92,8	+ 2,5
1999	95,8	+ 5,1	94,3	+ 1,7
2000	100,0	+ 4,4	100,0	+ 6,0
2001	98,7	- 1,3	99,9	- 0,1
2002	103,6	+ 5,0	101,7	+ 1,8
2003 <sup>1</sup>	103,3	+ 0,6	103,1	+ 2,9
2004	110,5	+ 6,9	108,4	+ 5,1
2005	117,4	+ 6,3	114,0	+ 5,2

Lohnstückkosten				
	Chemische Industrie		Verarbeitendes Gewerbe	
1996	115,9	- 4,1	109,8	- 0,5
1997	108,0	- 6,8	104,4	- 4,9
1998	106,5	- 1,4	103,3	- 1,1
1999	101,5	- 4,7	103,3	± 0,0
2000	100,0	- 1,5	100,0	- 3,2
2001	103,6	+ 3,6	102,2	+ 2,2
2002	98,8	- 4,7	102,5	+ 0,3
2003 <sup>1</sup>	101,4	+ 1,9	103,1	- 0,6
2004	97,0	- 4,4	100,0	- 3,0
2005	94,0	- 3,0	96,5	- 3,5

<sup>1</sup> ab 2003 neuer Berichtskreis; Veränderungsdaten ggü. Vorjahr beziehen sich auf diesen neuen Berichtskreis

Die **Produktivität** misst das Produktionsergebnis je Beschäftigten. Der BAVC berechnet den Index nach der Formel:

$$\frac{\text{Produktionsindex}}{\text{Index der Beschäftigtenzahl (nach Betrieben)}} \times 100$$

Die **Lohnstückkosten** geben die Lohnkosten je Produkteinheit wieder. Der BAVC berechnet den Index nach der Formel:

$$\frac{\text{Index der Brutto Lohn- und -gehaltsumme (nach Betrieben)}}{\text{Produktionsindex}} \times 100$$

Quelle: BAVC



TAB  
30

**Stromverbrauch ausgewählter Industriezweige**  
in Terajoule

	Inlandsverbrauch gesamt <sup>1</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	1 934 798	705 903	168 216
1996	1 959 977	697 010	167 578
1997	1 961 093	723 738	177 666
1998 <sup>2</sup>	1 978 877	739 913	177 985
1999	1 987 978	746 257	177 751
2000	2 027 135	778 110	179 250
2001	2 152 991	778 938	175 469
2002	2 135 185	778 453	178 394
2003 <sup>3</sup>	2 188 955	816 076	183 642
2004	2 196 241	835 500	184 799
	Metallerzeugung und -bearbeitung	Papier- gewerbe	Ernährungs- gewerbe
1995	141 722	60 291	44 022
1996	138 298	59 184	44 013
1997	146 982	61 192	44 560
1998 <sup>2</sup>	148 515	61 827	45 949
1999	146 967	63 262	47 689
2000	154 420	68 555	49 261
2001	153 948	67 496	49 760
2002	155 540	69 285	51 022
2003 <sup>3</sup>	158 539	67 035	58 536
2004	164 146	71 814	57 735

<sup>1</sup> Brutto-Stromerzeugung insgesamt, zuzüglich Einfuhr, abzüglich Ausfuhr

<sup>2</sup> ab 1998 neuer Berichtskreis

<sup>3</sup> ab 2003 Umstellung der Erhebung; Vergleich zu früheren Jahren nur eingeschränkt möglich

Der **Stromverbrauch** gibt den gesamten Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen wieder.

Quelle: Statistisches Bundesamt

TAB  
31Gasverbrauch ausgewählter Industriezweige  
in Terajoule

	Inlandsverbrauch insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	3 742 122	1 036 894	388 259
1996	3 937 240	1 030 103	370 755
1997	3 524 813	1 065 484	385 566
1998 <sup>1</sup>	3 515 247	1 059 147	375 281
1999	3 625 572	1 084 143	383 102
2000	3 646 111	1 103 696	399 799
2001	3 654 587	1 096 693	404 060
2002	3 650 085	1 100 086	412 030
2003 <sup>2</sup>	.	1 137 886	382 204
2004	.	1 168 577	388 578
	Metallerzeugung und -bearbeitung	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	Papier- gewerbe
1995	132 712	123 978	99 750
1996	132 143	125 158	98 453
1997	142 050	126 566	107 450
1998 <sup>1</sup>	146 226	133 833	102 144
1999	150 636	131 603	109 738
2000	152 810	132 377	110 316
2001	154 096	121 238	110 502
2002	153 940	115 854	107 150
2003 <sup>2</sup>	162 914	119 959	112 646
2004	161 785	125 788	118 028

<sup>1</sup> ab 1998 neuer Berichtskreis<sup>2</sup> ab 2003 Umstellung der Erhebung; Vergleich zu früheren Jahren nur eingeschränkt möglich; Inlandsverbrauch gesamt wird nicht mehr ausgewiesen

Der Gasverbrauch im Inland gibt den gesamten Verbrauch (auch als Rohstoff) von Fern-, Orts- und Kokereigas wieder, d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, beim Erdgas einschl. der Bezüge über Orts- und Ferngasgesellschaften.

Der Gasverbrauch der ausgewählten Industriezweige bezieht sich auf den Verbrauch an Erd- und Erdölgas, d. h. ohne Orts- und Kokereigas.

Quelle: Statistisches Bundesamt



T A B  
3 2

### Heizölverbrauch ausgewählter Industriezweige in Terajoule

	Inlandsverbrauch gesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	1 842 455	442 209	128 418
1996	1 960 697	424 616	129 426
1997	1 856 259	409 718	132 823
1998 <sup>1</sup>	1 796 516	421 777	132 304
1999	1 546 459	389 264	127 930
2000	1 444 327	374 675	108 690
2001	1 643 383	382 594	113 923
2002	1 499 293	407 550	117 734
2003 <sup>2</sup>	1 466 218	281 391	43 920
2004	1 341 604	266 890	36 909

	Mineralöl- verarbeitung	Ernährungs- gewerbe	Metallerzeugung und -bearbeitung
1995	50 733	51 253	68 578
1996	47 270	46 548	63 344
1997	44 062	42 184	65 382
1998 <sup>1</sup>	71 326	41 777	64 106
1999	72 981	33 748	52 831
2000	102 755	36 557	42 492
2001	101 209	36 069	49 982
2002	101 089	53 287	40 886
2003 <sup>2</sup>	94 480	30 179	40 941
2004	91 853	28 510	39 193

<sup>1</sup> ab 1998 neuer Berichtskreis

<sup>2</sup> ab 2003 Umstellung der Erhebung; Vergleich zu früheren Jahren nur eingeschränkt möglich

Der Heizölverbrauch bezieht sich auf alle Heizöle, die zur Erzeugung von Energie (Strom, Wärme, Dampf, Heißluft) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden.

Quelle: MWV, Statistisches Bundesamt

TAB  
33**Kohleverbrauch ausgewählter Industriezweige**  
in Terajoule

	Inlandsverbrauch gesamt <sup>1</sup>	Verarbeitendes Gewerbe	Chemische Industrie
1995	3 841 693	699 202	91 304
1996	4 090 488	666 352	92 656
1997	4 092 071	683 361	95 482
1998 <sup>2</sup>	3 858 809	628 146	52 497
1999	3 774 020	597 827	44 106
2000	3 787 326	645 125	39 350
2001	3 805 175	591 857	38 742
2002	3 743 892	564 451	39 295
2003 <sup>3</sup>	3 608 020	448 506	29 972 <sup>4</sup>
2004	.	620 347	21 335

	Metallerzeugung und -bearbeitung	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	Papiergewerbe
1995	438 081	376 121	36 208
1996	413 745	285 939	31 921
1997	433 746	250 331	30 293
1998 <sup>2</sup>	436 256	225 983	29 810
1999	413 313	203 120	27 322
2000	472 966	190 662	25 439
2001	439 236	167 759	21 569
2002	419 224	181 885	20 444
2003 <sup>3</sup>	287 237	123 837 <sup>4</sup>	23 283
2004	480 649 <sup>4</sup>	129 443 <sup>4</sup>	20 981

<sup>1</sup> Errechnet unter Berücksichtigung der Veränderung der Haldenbestände sowie der Aus- und Einfuhr

<sup>2</sup> ab 1998 neuer Berichtskreis

<sup>3</sup> ab 2003 Umstellung der Erhebung; Vergleich zu früheren Jahren nur eingeschränkt möglich

<sup>4</sup> wegen Geheimhaltung nur Steinkohle

Der Kohleverbrauch gibt den gesamten Verbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. wieder; im Kohlenbergbau und in der Metallerzeugung und -bearbeitung jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Quelle: Statistisches Bundesamt



T A B  
3 4

## Erzeugung und Aufkommen von Energie und Energieträgern

	2002	2003	2004	2005
<b>Strom (Gwh)</b>				
Bruttoerzeugung Deutschland <sup>1</sup>	564 445	581 075	533 273	525 074
Bezug aus dem Ausland	51 091	49 110	48 186	56 815
<b>Eigene Erzeugung</b>				
chemische Industrie	12 694	11 479	10 482	.
<b>Gas (Gwh)</b>				
Gasaufkommen insgesamt	1 264 714,1	1 166 247,4	1 218 901,1	.
davon Naturgas	1 086 396,7	1 117 753,1	1 167 767,1	.
Inlandsgewinnung	203 628,1	208 395,6	188 505,1	.
Import von Erdgas	882 768,6	909 357,5	979 262,0	.
davon hergestelltes Gas <sup>2</sup>	178 317,4	48 494,3	51 134,0	.
<b>Roh- und Heizöl (Mio t)</b>				
Gesamt-Mineralölaufkommen	145,8	144,0	147,8	147,8
Förderung Inland	3,5	3,7	3,5	3,5
Netto-Rohöleinfuhr	103,4	105,7	108,9	111,5
Produkteneinfuhr	36,3	36,1	34,1	35,0
Heizölerzeugung aus Erdöl	28,7	29,6	29,6	29,6
<b>Steinkohle (Mio t)</b>				
Absatz deutscher Steinkohlebergbau	28,6	28,3	28,2	26,8
Kohleinfuhr <sup>3</sup>	.	33,0	37,3	36,3

<sup>1</sup> Bruttoerzeugung = Stromerzeugung inklusive Eigenverbrauch

<sup>2</sup> Wegen Änderung der Rechtslage wurden mehrere Erhebungen eingestellt.

<sup>3</sup> Diese Erhebung wird erst ab 2003 vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

**Naturgas** umfasst Erdgas, Grubengas und übriges Naturgas, **hergestelltes Gas** umfasst Flüssiggas, Raffiniertgas, Kokereigas, Hochofengas und übriges hergestelltes Gas.

Quelle: Statistisches Bundesamt, MWV, GVSt

**TAB 35 Verbrauch von Primärchemikalien**  
 in 1000 Tonnen

	2004	2005
<b>Ethylen</b>		
Verbrauch insgesamt	5 536	5 780
davon für		
HD-Polyethylen	1 365	1 473
LD/LLD-Polyethylen	1 511	1 532
Ethylbenzol	283	317
Ethylendichlorid / Vinylchlorid	992	1 020
Ethylenoxid	757	800
Acetaldehyd, Ethylalkohol, Sonstiges	628	638
<b>Propylen</b>		
Verbrauch insgesamt	4 759	4 901
davon für		
Polypropylen	1 868	1 882
Cumol	362	355
Propylenoxid	713	726
Acrylnitril, Oxo-Synthese	1 003	1 018
Sonstiges (einschl. IPA)	813	920

Quelle: FOC



TAB  
36

## Außenhandel der chemischen Industrie

Millionen Euro

### VCI-Abgrenzung

	Export		Import		Außenhandelsaldo	
1980	24 201	+ 7,6	13 546	+ 9,8	10 655	+ 4,9
1981	27 610	+ 14,1	15 394	+ 13,6	12 216	+ 14,6
1982	28 454	+ 3,1	16 239	+ 5,5	12 215	± 0,0
1983	31 343	+ 10,2	17 733	+ 9,2	13 610	+ 11,4
1984	36 564	+ 16,7	20 433	+ 15,2	16 131	+ 18,5
1985	39 330	+ 7,6	22 644	+ 10,8	16 686	+ 3,4
1986	36 823	- 6,4	20 814	+ 8,1	16 009	- 4,1
1987	36 968	+ 0,4	20 814	± 0,0	16 154	+ 0,9
1988	40 859	+ 10,5	23 010	+ 10,6	17 849	+ 10,5
1989	43 965	+ 7,6	26 148	+ 13,6	17 817	- 0,2
1990	43 194	- 1,8	27 124	+ 3,7	16 070	- 9,8
1991 <sup>1</sup>	44 594	.	29 332	.	15 262	.
1992	44 560	- 0,1	29 170	- 0,6	15 390	+ 0,8
1993	42 402	- 4,8	25 125	- 13,9	17 277	+ 12,3
1994	48 846	+ 15,2	29 356	+ 16,8	19 490	+ 12,8
1995	51 838	+ 6,1	32 302	+ 10,0	19 536	+ 0,2
1996	53 437	+ 3,1	32 292	± 0,0	21 144	+ 8,2
1997	61 199	+ 14,5	35 874	+ 11,1	25 325	+ 19,8
1998	63 794	+ 4,2	41 960	+ 17,0	21 835	- 13,8
1999 <sup>2</sup>	65 774	+ 3,1	44 618	+ 6,3	21 156	- 3,1
2000	76 564	+ 16,4	52 671	+ 18,0	23 893	+ 12,9
2001	82 632	+ 7,9	58 569	+ 11,2	24 063	+ 0,7
2002	81 431	- 1,5	57 990	- 1,0	23 441	- 2,6
2003	86 364	+ 6,1	58 907	+ 1,6	27 457	+ 17,1
2004	96 466	+ 11,7	66 508	+ 12,9	29 958	+ 9,1
2005 <sup>3</sup>	104 665	+ 8,5	73 824	+ 11,0	30 842	+ 2,9

<sup>1</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>2</sup> ab 1999 neue Abgrenzung

<sup>3</sup> VCI-Schätzung

Die Außenhandelsstatistik Deutschlands stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr mit dem Ausland dar. Mit dem Wegfall der Binnengrenzen erfolgte eine methodische Umstellung des Meldeverfahrens für Intra-EU-Handelsströme.

Die Exporte umfassen neben den direkten Exporten der chemischen Industrie auch die indirekten Exporte von Chemie-Erzeugnissen über Händler.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
37

Inlandsversorgung, Ex- und Importquote der chemischen Industrie

VCI-Abgrenzung			
	Inlandsversorgung in Millionen Euro	Exportquote in Prozent	Importquote in Prozent
1980	54 010	37,4	25,1
1981	58 321	39,2	26,4
1982	60 172	39,3	27,0
1983	65 063	39,8	27,2
1984	70 689	42,1	29,0
1985	74 407	43,2	30,4
1986	70 158	42,7	29,7
1987	70 182	42,8	29,7
1988	73 727	44,6	31,2
1989	80 615	44,7	32,4
1990	84 149	43,1	32,2
1991 <sup>1</sup>	91 341	41,8	32,1
1992	91 931	41,5	31,7
1993	85 368	41,3	29,4
1994	89 768	44,7	32,7
1995	92 772	46,2	34,8
1996	89 118	48,5	36,2
1997	92 831	51,8	38,6
1998	94 972	54,6	44,2
1999	100 238	54,2	44,5
2000	111 148	56,7	47,4
2001	109 824	61,7	53,3
2002	109 054	61,5	53,2
2003	108 971	63,3	54,1
2004	112 168	67,9	59,3
2005 <sup>2</sup>	121 992	68,5	60,5

<sup>1</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

<sup>2</sup> VCI-Schätzung

Die **Inlandsversorgung** ergibt sich aus dem Gesamtumsatz der chemischen Industrie plus Import minus Export.

Die **Exportquote** ist der Anteil der Exporte am Gesamtumsatz der chemischen Industrie und die **Importquote** ist der Anteil der Importe an der Inlandsversorgung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
3 8

**Außenhandel nach Chemiesparten**  
Export chemischer Erzeugnisse, 1 000 Euro

<b>VCI-Abgrenzung</b>				
	2004	2005 <sup>1</sup>	Anteil am Chemieexport in %	
			2004	2005 <sup>1</sup>
<b>Anorganische Grundchemikalien</b>	3 070 033	3 340 091	3,2	3,2
Industriegase	66 082	48 922	0,1	0,0
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	3 003 951	3 291 169	3,1	3,2
<b>Petrochemikalien und Derivate</b>	15 823 596	16 791 491	16,4	16,3
<b>Polymere</b>	18 953 620	20 504 634	19,6	19,9
Kunststoffe in Primärformen	15 677 800	17 227 125	16,3	16,7
Synthetischer Kautschuk in PF	930 253	1 031 378	1,0	1,0
Chemiefasern	2 345 567	2 246 131	2,4	2,2
<b>Fein- und Spezialchemikalien</b>	20 486 828	20 791 347	21,2	20,2
Farbstoffe und Pigmente	3 216 126	3 147 664	3,3	3,1
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	4 371 055	4 470 822	4,5	4,3
Pyrotechnische Erzeugnisse	149 445	159 561	0,2	0,2
Klebstoffe und Gelatine	1 034 949	1 052 156	1,1	1,0
Etherische Öle	936 204	975 945	1,0	0,9
Fotochemische Erzeugnisse	1 544 314	1 353 285	1,6	1,3
Unbespielte Ton-, Bild- u. Datenträger	806 212	785 619	0,8	0,8
Chemische Erzeugnisse a.n.g.	8 428 523	8 846 295	8,7	8,6
<b>Pharmazeutika</b>	28 666 540	31 758 854	29,7	30,9
Pharmazeutische Grundstoffe	3 239 170	3 399 032	3,4	3,3
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse	25 427 370	28 359 822	26,4	27,6
<b>Agrochemikalien</b>	2 868 441	3 006 335	3,0	2,9
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	1 232 136	1 537 569	1,3	1,5
Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	1 636 305	1 468 766	1,7	1,4
<b>Wasch- und Körperpflegemittel</b>	6 596 800	6 671 994	6,8	6,5
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	2 900 328	2 956 023	3,0	2,9
Duftstoffe und Körperpflegemittel	3 696 472	3 715 971	3,8	3,6
<b>Gesamt-Chemie-Export</b>	<b>96 465 856</b>		<b>100,0</b>	

Import chemischer Erzeugnisse, 1000 Euro

VCI-Abgrenzung				
	2004	2005 <sup>1</sup>	Anteil am Chemieimport in %	
			2004	2005 <sup>1</sup>
<b>Anorganische Grundchemikalien</b>	1 923 004	2 006 292	2,9	2,8
Industriegase	64 830	58 925	0,1	0,1
Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	1 858 174	1 947 367	2,8	2,8
<b>Petrochemikalien und Derivate</b>	13 804 887	14 742 738	20,8	20,9
<b>Polymere</b>	10 980 536	11 406 220	16,5	16,2
Kunststoffe in Primärformen	9 061 499	9 383 172	13,6	13,3
Synthetischer Kautschuk in PF	718 033	829 295	1,1	1,2
Chemiefasern	1 201 004	1 193 753	1,8	1,7
<b>Fein- und Spezialchemikalien</b>	11 266 228	11 170 392	16,9	15,8
Farbstoffe und Pigmente	1 533 536	1 522 131	2,3	2,2
Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 375 173	1 290 394	2,1	1,8
Pyrotechnische Erzeugnisse	128 963	130 593	0,2	0,2
Klebstoffe und Gelatine	569 363	575 931	0,9	0,8
Etherische Öle	540 490	582 356	0,8	0,8
Fotochemische Erzeugnisse	1 205 003	1 017 964	1,8	1,4
Unbespielte Ton-, Bild- u. Datenträger	1 103 636	1 060 715	1,7	1,5
Chemische Erzeugnisse a.n.g.	4 810 064	4 990 308	7,2	7,1
<b>Pharmazeutika</b>	23 134 532	25 585 170	34,8	36,3
Pharmazeutische Grundstoffe	3 299 298	3 341 138	5,0	4,7
Pharmazeutische Spezialitäten und sonst. pharm. Erzeugnisse	19 835 234	22 244 032	29,8	31,6
<b>Agrochemikalien</b>	1 519 582	1 621 664	2,3	2,3
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	824 302	823 997	1,2	1,2
Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmittel	695 280	797 667	1,0	1,1
<b>Wasch- und Körperpflegemittel</b>	3 879 292	3 970 751	5,8	5,6
Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	1 441 264	1 528 659	2,2	2,2
Duftstoffe und Körperpflegemittel	2 438 028	2 442 092	3,7	3,5
<b>Gesamt-Chemie-Import</b>	<b>66 508 060</b>		<b>100,0</b>	

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
39

**Ex- und Import chemischer Erzeugnisse 2005<sup>1</sup>**  
in 1000 Euro

<b>Anorganische Industriechemikalien</b>		
	<b>Export</b>	<b>Import</b>
Schwefelsäure und Oxide des Schwefels	45 068	9 646
Salzsäure und Flusssäure	93 655	6 293
Phosphorsäuren und Oxide des Phosphors	26 142	106 868
Sonstige Säuren einschl. Siliciumdioxid	56 159	39 435
Ammoniak und andere Stickstoffbasen	147 054	75 031
Ätzalkalien einschl. Natrium- u. Kaliumperoxid	299 485	61 591
Aluminiumoxid (einschl. künstl. Korund) und Aluminiumhydroxid	425 551	336 163
Sonst. Metalloxide, -hydroxide und -peroxide	143 618	177 878
Wasserstoffperoxid	52 567	40 743
Salze der Schwefelsäuren	177 445	81 903
Salze der Halogensäuren	185 440	88 255
Nitrate, Nitrite	64 681	19 941
Salze der Phosphorsäuren	200 069	73 203
Carbonate, Bicarbonate und Percarbonate	275 411	131 040
Salze sonst. anorganischer Säuren	210 438	160 276
Carbide, Phosphide, Hydride, Nitride, Azide, Silizide u. Boride	157 146	181 685
Verbindungen der Edelmetalle	337 671	133 025
Halogen- und Schwefelverbindungen der Nichtmetalle	129 176	23 778
Technische Gase einschl. Trockeneis	45 222	55 167
Halogene	18 994	26 350
Kohlenstoff	129 110	127 893
Sonst. anorganische Elemente und Verbindungen	190 122	198 106
<b>Anorganische Industriechemikalien insgesamt</b>	<b>3 410 224</b>	<b>2 154 270</b>

<b>Organische Industriechemikalien</b>		
	Export	Import
Pharmazeutische Grundstoffe	3 399 032	3 341 138
Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	627 829	508 661
Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	1 777 532	2 315 625
Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Kohlenwasserstoffe	600 106	293 994
Alkohole <sup>2</sup>	1 603 067	961 588
Phenole <sup>2</sup>	564 796	350 275
Äther <sup>2</sup>	1 213 830	600 940
Aldehyde und Ketone <sup>2</sup>	547 914	453 446
Carbonsäuren einschl. ihrer Salze und Ester	2 456 298	1 959 856
Amine und sonst. organische Verbindungen mit Stickstofffunktion	2 506 306	2 543 130
Zucker, Heterocyclen und organisch- anorganische Verbindungen	4 923 654	4 925 933
Sonst. organische Chemikalien einschl. Rohphenolen und Erzeugnissen der Holzdestillation	337 554	395 361
<b>Organische Industriechemikalien insgesamt</b>	<b>20 557 918</b>	<b>18 649 947</b>
Gereinigte und veredelte Naturharze	9 034	35 847
Wachse	312 987	82 043
Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren	642 582	949 227
Natürliche ether. Öle und Riechstoffe	603 520	418 335
<b>Organische Industriechemikalien u. ä. insgesamt</b>	<b>22 126 041</b>	<b>20 135 399</b>

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

<sup>2</sup> einschließlich ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



## Chemische Spezialerzeugnisse

	Export	Import
<b>1. vorwiegend zur Weiterverarbeitung</b>		
Düngemittel und Stickstoffverbindungen	1 537 569	823 997
Schädlingsbekämpfungsmittel usw.	1 468 766	797 667
Kunststoffe in Primärformen	17 227 125	9 383 172
Synthetischer Kautschuk in Primärformen	1 031 378	829 295
Chemiefasern	2 246 131	1 193 753
Mineralfarben	3 082 041	1 323 258
darunter Druckfarben	925 058	271 912
Organische Farbstoffe	1 471 965	673 976
Lacke u. Anstrichmittel; Verdünnungen	2 285 495	619 748
Klebstoffe	789 259	352 076
Textil-, Papier-, Lederhilfsmittel, Tenside, Gerbstoffe	2 000 564	549 143
Sonst. industrielle Hilfsmittel	4 517 915	2 243 440
Bautenschutzmittel, Bitumendachbahnen u. ä.	295 255	57 049
Gelatine	123 148	119 747
Sonst. chemische Spezialerzeugnisse	4 638 684	3 299 797
<b>Chemische Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung insgesamt</b>	<b>42 715 295</b>	<b>22 266 118</b>
<b>2. vorwiegend zum Konsum</b>		
Pharmazeutische Spezialitäten usw.	28 359 822	22 244 032
Seifen und Waschmittel	1 005 849	930 272
Körperpflegemittel	3 891 721	2 488 104
Putz- und Pflegemittel	188 577	134 939
Kerzen und sonstige Wachswaren	124 652	213 391
Fotochemische Erzeugnisse	1 353 285	1 017 964
Chemischer Bürobedarf	758 629	470 904
Pyrotechnische Erzeugnisse	159 561	130 593
<b>Chemische Spezialerzeugnisse zum Konsum insgesamt</b>	<b>35 842 096</b>	<b>27 630 199</b>

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

<sup>2</sup> einschließlich ihrer Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

**TAB 40** Außenhandel ausgewählter Industriezweige  
Millionen Euro

	Gesamtwirtschaft		Straßenfahrzeugbau	
	Export	Import	Export	Import
1993	321 289	289 644	54 769	26 862
1994	353 084	315 444	63 120	30 679
1995	383 232	339 618	66 405	34 190
1996	403 377	352 995	73 031	37 842
1997	454 342	394 794	85 090	42 336
1998	488 371	423 452	96 920	46 408
1999	510 008	444 797	101 895	49 322
2000	597 440	538 311	116 370	52 596
2001	638 268	542 774	127 841	56 608
2002	651 320	518 532	135 592	58 903
2003	664 455	534 534	140 627	62 767
2004	731 544	575 448	149 619	68 253
2005 <sup>1</sup>	786 186	625 632	155 949	66 657
	Maschinenbau <sup>2</sup>		Elektrotechnik	
	Export	Import	Export	Import
1993			45 512	43 103
1994	61 750	18 194	52 096	50 089
1995	58 571	23 709	58 220	54 075
1996	62 961	25 026	61 623	56 311
1997	68 180	26 935	71 100	62 870
1998	72 436	30 954	77 171	73 654
1999	70 390	33 812	83 080	80 661
2000	79 270	31 963	106 581	105 776
2001	86 023	33 856	108 835	107 249
2002	87 490	32 201	110 769	100 957
2003	87 209	32 185	113 510	101 253
2004	97 765	33 835	128 566	109 441
2005 <sup>1</sup>	106 863	36 746	135 509	114 913

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse

<sup>2</sup> ab 1995 neue Berechnung

Quelle: Statistisches Bundesamt, VDA, VDMA, ZVEI



T A B  
4 1

Export chemischer Erzeugnisse nach Ländern  
Millionen Euro

	Land	2002	2003	2004	2005 <sup>1</sup>	i.v.H.
<b>EU 25</b>		<b>48 442,7</b>	<b>54 086,8</b>	<b>60 449,4</b>	<b>64 954,2</b>	<b>63,1</b>
	Belgien	5 233,2	9 649,3	12 088,7	14 028,0	13,6
	Frankreich	8 346,5	8 263,0	8 567,6	9 046,5	8,8
	Italien	6 705,5	6 802,0	7 404,1	7 597,0	7,4
	Niederlande	5 054,9	5 577,1	6 735,3	7 185,7	7,0
	Großbritannien	5 454,8	5 400,5	5 891,4	6 108,1	5,9
	Spanien	3 523,5	3 676,3	3 870,1	4 085,7	4,0
	Österreich	3 325,1	3 391,2	3 576,9	3 698,1	3,6
	Polen	2 109,2	2 204,3	2 526,8	2 807,2	2,7
	Schweden	1 448,6	1 505,1	1 596,7	1 697,2	1,6
	Tschechische Republik	1 343,7	1 403,8	1 528,5	1 621,9	1,6
	Dänemark	1 068,2	1 101,7	1 143,2	1 249,6	1,2
	Griechenland	760,2	813,6	896,3	1 048,5	1,0
	Finnland	720,9	794,7	907,9	951,9	0,9
	Ungarn	774,7	816,7	893,5	928,2	0,9
	Portugal	677,6	713,5	735,5	725,2	0,7
	Irland	508,0	544,9	570,5	617,4	0,6
	Slowakei	340,0	366,1	395,3	428,9	0,4
	Slowenien	320,8	341,4	356,3	381,5	0,4
	Luxemburg	313,5	287,0	322,6	298,9	0,3
	Litauen	192,1	219,0	203,4	211,2	0,2
	Estland	63,9	65,2	82,8	97,5	0,1
	Lettland	92,7	89,3	87,8	76,4	0,1
	Zypern	37,7	36,2	43,1	41,1	0,0
	Malta	27,4	25,0	25,2	22,4	0,0
<b>Sonst. europ. Länder</b>		<b>8 908,3</b>	<b>9 354,5</b>	<b>10 347,8</b>	<b>11 410,4</b>	<b>11,1</b>
	Schweiz	4 276,3	4 308,6	4 439,9	4 468,6	4,3
	Russische Föderation	1 270,1	1 440,4	1 731,7	2 166,6	2,1
	Türkei	1 375,4	1 537,9	1 843,7	2 037,8	2,0
	Ukraine	340,3	378,0	424,8	523,9	0,5
	Norwegen	409,2	425,5	424,5	512,0	0,5
	Rumänien	361,1	364,8	408,8	467,2	0,5
	Kroatien	201,9	201,0	255,0	283,7	0,3
	Bulgarien	157,8	158,5	175,8	198,1	0,2
	Serbien u. Montenegro	115,9	118,7	157,1	179,1	0,2
	Belarus	120,2	117,5	133,9	161,7	0,2
	Kasachstan	68,2	89,3	111,8	144,0	0,1
	Bosnien u. Herzegowina	35,3	37,1	41,3	47,5	0,0
	Liechtenstein	25,0	25,0	38,9	43,4	0,0
	Usbekistan	21,4	24,1	22,5	26,0	0,0
	Mazedonien	28,2	22,9	23,6	23,5	0,0



	Land	2002	2003	2004	2005 <sup>1</sup>	i.v.H.
<b>NAFTA</b>		<b>9 754,9</b>	<b>9 223,3</b>	<b>10 733,3</b>	<b>10 441,3</b>	<b>10,2</b>
	USA	8 489,6	8 006,4	9 300,6	8 815,6	8,6
	Kanada	676,8	669,7	762,8	833,6	0,8
	Mexiko	588,6	547,3	669,9	792,1	0,8
<b>Lateinamerika</b>		<b>1 997,2</b>	<b>1 824,9</b>	<b>2 013,1</b>	<b>2 176,2</b>	<b>2,1</b>
	Brasilien	998,7	887,0	1 031,0	1 101,6	1,1
	Argentinien	213,4	234,9	251,5	257,9	0,3
	Kolumbien	190,4	181,6	177,8	201,3	0,2
	Venezuela	108,4	77,0	106,8	123,7	0,1
	Chile	121,5	123,2	117,7	122,2	0,1
	Peru	59,5	53,7	54,6	60,6	0,1
	Ecuador	52,1	41,9	43,9	54,2	0,1
	Guatemala	36,4	38,6	37,6	43,4	0,0
<b>Asien</b>		<b>10 229,1</b>	<b>9 817,7</b>	<b>10 816,4</b>	<b>11 637,0</b>	<b>11,3</b>
	Japan	2 648,1	2 406,9	2 492,8	2 686,2	2,6
	VR China	1 068,5	1 222,4	1 548,9	1 736,6	1,7
	Rep. Korea	813,1	863,4	977,6	1 076,5	1,0
	Hongkong	692,2	684,3	735,6	821,1	0,8
	Taiwan	770,1	732,6	807,2	811,3	0,8
	Indien	426,7	427,5	540,3	650,1	0,6
	Singapur	525,9	453,0	491,0	552,6	0,5
	Israel	490,0	464,4	493,4	478,3	0,5
	Saudi-Arabien	435,6	413,3	429,8	466,8	0,5
	Islamische Rep. Iran	253,5	307,7	338,9	376,5	0,4
	Thailand	426,7	328,7	374,8	353,3	0,3
	Vereinigte Arab. Emirate	234,4	245,7	269,9	275,8	0,3
	Malaysia	248,4	217,0	241,0	271,0	0,3
	Indonesien	368,7	263,9	265,9	243,1	0,2
	Pakistan	128,0	125,8	134,4	139,9	0,1
	Philippinen	134,1	133,8	131,2	122,9	0,1
	Vietnam	63,3	67,2	75,4	82,2	0,1
	Arabische Rep. Syrien	83,5	79,9	77,5	79,7	0,1
<b>Afrika</b>		<b>1 244,6</b>	<b>1 208,8</b>	<b>1 268,5</b>	<b>1 431,5</b>	<b>1,4</b>
	Südafrika	466,0	462,0	505,8	579,2	0,6
	Ägypten	245,4	228,0	233,6	270,8	0,3
	Marokko	96,7	100,2	96,3	103,3	0,1
	Algerien	54,0	60,9	66,3	95,6	0,1
<b>Australien / Ozeanien</b>		<b>715,0</b>	<b>711,6</b>	<b>774,6</b>	<b>786,2</b>	<b>0,8</b>
	Australien	625,5	625,5	682,7	694,7	0,7
	Neuseeland	81,8	79,7	83,9	85,7	0,1
<b>Welt</b>		<b>81 431,4</b>	<b>86 363,9</b>	<b>96 465,9</b>		

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse  
Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



**T A B  
4 2** Import chemischer Erzeugnisse nach Ländern  
Millionen Euro

	Land	2002	2003	2004	2005 <sup>1</sup>	i.v.H.
<b>EU 25</b>		<b>41 978,5</b>	<b>42 618,7</b>	<b>47 211,3</b>	<b>49 643,2</b>	<b>70,4</b>
	Irland	8 072,5	7 786,3	9 169,1	9 461,0	13,4
	Niederlande	6 185,1	6 676,5	7 486,1	7 711,3	10,9
	Belgien	5 729,1	5 924,5	6 458,0	7 380,5	10,5
	Großbritannien	5 521,1	5 628,6	6 252,6	6 733,0	9,5
	Frankreich	6 448,1	6 113,5	6 566,8	6 623,3	9,4
	Italien	2 955,0	3 136,3	3 443,9	3 349,5	4,8
	Spanien	1 614,1	1 573,8	1 862,6	1 926,1	2,7
	Österreich	1 419,5	1 450,8	1 523,3	1 559,3	2,2
	Schweden	1 121,2	1 265,8	1 275,8	1 415,6	2,0
	Tschechische Republik	491,5	572,5	629,6	731,1	1,0
	Dänemark	686,1	597,2	587,7	593,4	0,8
	Polen	467,5	548,2	559,6	582,7	0,8
	Finnland	292,9	267,2	293,5	357,2	0,5
	Ungarn	195,9	207,7	182,9	234,2	0,3
	Luxemburg	204,5	273,6	226,4	200,9	0,3
	Slowakei	188,9	192,4	201,8	190,9	0,3
	Portugal	112,5	115,6	154,1	190,1	0,3
	Griechenland	140,2	139,6	144,3	174,9	0,2
	Slowenien	79,4	94,8	116,7	109,2	0,2
	Litauen	38,3	39,9	46,3	62,6	0,1
	Zypern	0,8	0,6	10,4	31,8	0,0
	Estland	5,1	4,7	6,8	9,0	0,0
	Malta	2,0	1,8	5,2	8,4	0,0
	Lettland	7,4	6,7	8,0	7,2	0,0
<b>Sonst. europ. Länder</b>		<b>5 069,4</b>	<b>4 692,3</b>	<b>5 636,1</b>	<b>6 158,5</b>	<b>8,7</b>
	Schweiz	4 105,4	3 674,0	4 421,2	4 849,0	6,9
	Russische Föderation	304,4	343,3	438,1	473,6	0,7
	Norwegen	285,5	271,3	275,7	317,7	0,5
	Türkei	115,5	119,2	133,3	136,5	0,2
	Ukraine	39,1	52,9	89,6	93,6	0,1
	Kasachstan	15,7	18,7	30,7	55,0	0,1
	Serbien u. Montenegro	18,9	21,6	34,5	44,2	0,1
	Kroatien	17,5	17,0	30,6	39,6	0,1
	Rumänien	37,0	41,9	55,7	39,0	0,1
	Liechtenstein	35,0	37,0	27,6	30,2	0,0
	Belarus	31,3	37,5	26,3	27,3	0,0
	Island	45,7	37,5	50,0	23,3	0,0
	Bulgarien	9,6	11,5	12,6	12,9	0,0
	Bosnien u. Herzegowina	1,1	1,7	3,4	5,9	0,0
	Usbekistan	2,0	3,5	2,7	5,1	0,0

	Land	2002	2003	2004	2005 <sup>1</sup>	i.v.H.
<b>NAFTA</b>		<b>5 866,1</b>	<b>6 617,8</b>	<b>7 974,1</b>	<b>8 621,1</b>	<b>12,2</b>
	USA	5 589,3	6 296,0	7 607,7	8 172,2	11,6
	Kanada	161,5	209,1	246,9	318,2	0,5
	Mexiko	115,3	112,7	119,5	130,7	0,2
<b>Lateinamerika</b>		<b>262,9</b>	<b>303,2</b>	<b>359,0</b>	<b>445,3</b>	<b>0,6</b>
	Brasilien	163,4	205,7	247,1	290,7	0,4
	Chile	26,4	31,1	36,0	53,1	0,1
	Argentinien	48,0	39,5	46,0	38,2	0,1
	Bahamas	0,0	0,1	0,0	20,6	0,0
	Niederl. Antillen	0,5	7,0	10,0	14,4	0,0
	Venezuela	3,9	2,1	1,6	6,0	0,0
	Peru	6,2	5,7	5,8	5,9	0,0
	Paraguay	1,5	2,8	3,8	4,4	0,0
<b>Asien</b>		<b>4 403,1</b>	<b>4 311,3</b>	<b>4 975,0</b>	<b>5 283,9</b>	<b>7,5</b>
	Japan	1 933,4	1 805,3	2 000,4	1 885,6	2,7
	VR China	852,8	979,1	1 131,4	1 426,3	2,0
	Taiwan	184,4	233,9	329,4	444,3	0,6
	Indien	367,4	417,6	425,3	438,7	0,6
	Rep. Korea	174,3	162,9	298,8	276,5	0,4
	Israel	453,6	238,7	212,9	203,9	0,3
	Malaysia	109,1	136,8	158,8	172,0	0,2
	Singapur	59,8	69,0	122,1	113,8	0,2
	Saudi-Arabien	111,6	104,6	109,1	108,2	0,2
	Thailand	28,0	29,3	39,5	57,3	0,1
	Hongkong	23,4	29,7	35,1	52,3	0,1
	Indonesien	61,2	66,5	69,9	49,5	0,1
	Vereinigte Arab. Emirate	4,4	5,3	7,2	9,0	0,0
	Philippinen	6,6	8,7	7,6	9,0	0,0
	Islamische Rep. Iran	6,0	4,4	6,5	7,6	0,0
	Pakistan	1,2	1,4	2,1	4,1	0,0
	Jordanien	12,5	5,9	3,6	4,0	0,0
	Oman	0,9	0,2	0,6	3,7	0,0
<b>Afrika</b>		<b>299,6</b>	<b>257,8</b>	<b>236,3</b>	<b>215,2</b>	<b>0,3</b>
	Südafrika	217,7	165,6	138,1	99,3	0,1
	Marokko	51,1	44,2	49,0	49,0	0,1
	Ägypten	5,7	11,0	12,9	19,1	0,0
	Libyen	4,9	24,8	19,8	12,4	0,0
<b>Australien / Ozeanien</b>		<b>110,1</b>	<b>105,6</b>	<b>115,5</b>	<b>136,0</b>	<b>0,2</b>
	Australien	43,3	51,9	54,6	71,1	0,1
	Neuseeland	66,3	53,2	60,4	64,1	0,1
<b>Welt</b>		<b>57 990,4</b>	<b>58 907,2</b>	<b>66 508,1</b>		

<sup>1</sup> vorläufige Ergebnisse  
Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



TAB  
43

## Sachanlageinvestitionen der chemischen Industrie

	Investitionen Inland Mio Euro		Investitionen Ausland Mio Euro <sup>1,2</sup>		Investitionsquote in Prozent <sup>3</sup>
1980	3 247	+ 16,0	1 738	+ 17,2	5,0
1981	3 338	+ 2,8	1 687	- 2,9	4,7
1982	3 201	- 4,1	1 585	- 6,1	4,4
1983	3 089	- 3,5	1 534	- 3,2	3,9
1984	3 257	+ 5,4	1 790	+ 16,7	3,8
1985	3 642	+ 11,8	2 250	+ 25,7	4,0
1986	4 439	+ 21,9	2 096	- 6,8	5,2
1987	4 887	+ 10,1	2 250	+ 7,3	5,7
1988	5 368	+ 9,8	3 068	+ 36,4	5,9
1989	5 984	+ 11,5	4 090	+ 33,3	6,1
1990	6 487	+ 8,4	3 937	- 3,8	6,5
1991 <sup>4</sup>	6 786	.	4 346	.	6,4
1992	6 513	- 4,0	4 602	+ 5,9	6,1
1993	5 799	- 11,0	3 630	- 21,1	5,6
1994	5 553	- 4,2	3 477	- 4,2	5,1
1995	5 797	+ 4,4	3 835	+ 10,3	5,2
1996	6 390	+ 10,2	5 164	+ 34,7	5,8
1997	6 398	+ 0,1	6 136	.	5,4
1998	6 918	+ 8,1	6 442	+ 5,0	5,9
1999	6 938	+ 0,3	5 982	- 7,1	5,7
2000	6 799	- 2,0	6 698	+ 12,0	5,0
2001	6 575	- 3,3	7 057	+ 6,0	4,9
2002	6 465	- 1,7	5 787	- 18,0	4,9
2003	6 093	- 5,8	5 062	- 12,5	4,5
2004	5 201	- 14,6	4 733	- 6,5	3,7
2005 <sup>1</sup>	5 305	+ 2,0	.	.	3,5

<sup>1</sup> VCI-Schätzung

<sup>2</sup> ab 1997 erweiterter Berichtskreis

<sup>3</sup> Inländische Investitionen bezogen auf den Gesamtumsatz (nach Betrieben)

<sup>4</sup> ab 1991: 16 Bundesländer

Bei den **Investitionen** handelt es sich um die Bruttozugänge an Sachanlagen (einschließlich der Ersatzinvestitionen, der aktivierbaren Großreparaturen und der geringwertigen Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert). Die **Sachanlageinvestitionen** der deutschen chemischen Industrie **im Ausland** sind Ergebnis einer jährlichen Repräsentativumfrage des VCI.

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

T A B  
4 4

## Direktinvestitionen der deutschen chemischen Industrie im Ausland

	Land	2003		2004	
		in Mio Euro	Anteil in Prozent	in Mio Euro	Anteil in Prozent
<b>Welt</b>		<b>41 232</b>	<b>100,0</b>	<b>39 757</b>	<b>100,0</b>
<b>EU 25</b>		<b>23 811</b>	<b>57,7</b>	<b>18 841</b>	<b>47,4</b>
<b>EU 15</b>		<b>22 975</b>	<b>55,7</b>	<b>17 978</b>	<b>45,2</b>
	Belgien	9 863	23,9	1 749	4,4
	Frankreich	4 951	12,0	3 780	9,5
	Großbritannien	1 015	2,5	924	2,3
	Niederlande	2 384	5,8	2 259	5,7
	Italien	1 016	2,5	1 178	3,0
	Spanien	2 123	5,1	1 393	3,5
	Österreich	354	0,9	399	1,0
<b>Sonst. europ. Länder</b>		<b>2 967</b>	<b>7,2</b>	<b>2 927</b>	<b>7,4</b>
	Schweiz	2 357	5,7	2 278	5,7
	Türkei	162	0,4	220	0,6
	Russ. Föderation	239	0,6	275	0,7
	Rumänien	24	0,1	33	0,1
<b>NAFTA</b>		<b>9 348</b>	<b>22,7</b>	<b>12 370</b>	<b>31,1</b>
	USA	8 417	20,4	11 249	28,3
	Kanada	385	0,9	548	1,4
	Mexiko	546	1,3	574	1,4
<b>Lateinamerika</b>		<b>804</b>	<b>1,9</b>	<b>943</b>	<b>2,4</b>
	Brasilien	305	0,7	391	1,0
	Argentinien	97	0,2	138	0,3
	Kolumbien	112	0,3	132	0,3
<b>Asien</b>		<b>3 846</b>	<b>9,3</b>	<b>4 114</b>	<b>10,3</b>
	Japan	1 064	2,6	1 234	3,1
	VR China	457	1,1	421	1,1
	Rep. Korea	257	0,6	293	0,7
	Indien	101	0,2	125	0,3
	Thailand	413	1,0	388	1,0
	Singapur	774	1,9	811	2,0
<b>Ozeanien</b>		<b>267</b>	<b>0,6</b>	<b>275</b>	<b>0,7</b>
	Australien	206	0,5	221	0,6
<b>Afrika</b>		<b>189</b>	<b>0,5</b>	<b>285</b>	<b>0,7</b>
	Südafrika	136	0,3	224	0,6

Der Gesamtbestand an Direktinvestitionen gibt Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland. Die Statistik basiert auf Bestandsmeldungen inländischer Unternehmen und Privatpersonen über das Vermögen Gebietsansässiger in fremden Wirtschaftsgebieten (deutsche Direktinvestitionen im Ausland) sowie über das Vermögen Gebietsfremder im Wirtschaftsgebiet (ausländische Direktinvestitionen in Deutschland).

Quelle: Deutsche Bundesbank



TAB  
45

## Kennzahlen der deutschen Chemieunternehmen im Ausland

	Land	Jahr 2004					
		Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz	
		Anzahl	Anteil in Prozent	in 1 000	Anteil in Prozent	in Mrd Euro	Anteil in Prozent
<b>Welt</b>		<b>1 288</b>	<b>100,0</b>	<b>370</b>	<b>100,0</b>	<b>128,0</b>	<b>100,0</b>
<b>EU 25</b>		<b>536</b>	<b>41,6</b>	<b>120</b>	<b>32,4</b>	<b>52,2</b>	<b>40,8</b>
<b>EU 15</b>		<b>465</b>	<b>36,1</b>	<b>107</b>	<b>28,9</b>	<b>50,1</b>	<b>39,1</b>
	Belgien	26	2,0	10	2,7	8,7	6,8
	Frankreich	89	6,9	27	7,3	10,0	7,8
	Großbritannien	57	4,4	13	3,5	4,3	3,4
	Niederlande	56	4,3	13	3,5	9,9	7,7
	Italien	58	4,5	12	3,2	5,4	4,2
	Spanien	68	5,3	16	4,3	6,1	4,8
	Österreich	34	2,6	6	1,6	2,0	1,6
<b>Sonst. europ. Länder</b>		<b>91</b>	<b>7,1</b>	<b>16</b>	<b>4,3</b>	<b>3,6</b>	<b>2,8</b>
	Schweiz	34	2,6	4	1,1	1,1	0,9
	Türkei	18	1,4	4	1,1	0,9	0,7
	Russ. Föderation	13	1,0	3	0,8	0,9	0,7
	Rumänien	5	0,4	1	0,3	0,1	0,1
<b>NAFTA</b>		<b>186</b>	<b>14,4</b>	<b>121</b>	<b>32,7</b>	<b>47,5</b>	<b>37,1</b>
	USA	140	10,9	104	28,1	42,5	33,2
	Kanada	17	1,3	5	1,4	2,1	1,6
	Mexiko	29	2,3	12	3,2	2,9	2,3
<b>Lateinamerika</b>		<b>102</b>	<b>7,9</b>	<b>29</b>	<b>7,8</b>	<b>6,4</b>	<b>5,0</b>
	Brasilien	36	2,8	17	4,6	4,1	3,2
	Argentinien	16	1,2	3	0,8	0,7	0,5
	Kolumbien	11	0,9	3	0,8	0,5	0,4
<b>Asien</b>		<b>308</b>	<b>23,9</b>	<b>71</b>	<b>19,2</b>	<b>15,5</b>	<b>12,1</b>
	Japan	33	2,6	12	3,2	5,3	4,1
	VR China	93	7,2	17	4,6	1,9	1,5
	Rep. Korea	25	1,9	4	1,1	2,5	2,0
	Indien	42	3,3	11	3,0	1,1	0,9
	Thailand	19	1,5	4	1,1	1,1	0,9
	Singapur	17	1,3	3	0,8	1,2	0,9
<b>Ozeanien</b>		<b>19</b>	<b>1,5</b>	<b>3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>
	Australien	15	1,2	3	0,8	1,2	0,9
<b>Afrika</b>		<b>46</b>	<b>3,6</b>	<b>8</b>	<b>2,2</b>	<b>1,4</b>	<b>1,1</b>
	Südafrika	26	2,0	3	0,8	1,0	0,8

Quelle: Deutsche Bundesbank

TAB  
46Direktinvestitionen ausländischer Unternehmen in der  
deutschen chemischen Industrie

	Land	2003		2004	
		in Mio Euro	Anteil in Prozent	in Mio Euro	Anteil in Prozent
<b>Welt</b>		<b>23 859</b>	<b>100,0</b>	<b>25 548</b>	<b>100,0</b>
<b>EU 25</b>		<b>16 756</b>	<b>70,2</b>	<b>18 422</b>	<b>72,1</b>
	Belgien	1 344	5,6	1 083	4,2
	Dänemark	123	0,5	152	0,6
	Frankreich	3 573	15,0	4 440	17,4
	Großbritannien	4 076	17,1	4 268	16,7
	Italien	184	0,8	194	0,8
	Luxemburg	1 024	4,3	836	3,3
	Niederlande	6 044	25,3	6 488	25,4
	Österreich	154	0,6	412	1,6
	Schweden	108	0,5	121	0,5
	Spanien	108	0,5	384	1,5
	Sonstige	18	0,1	44	0,2
<b>Sonst. europ. Länder</b>		<b>2 307</b>	<b>9,7</b>	<b>1 962</b>	<b>7,7</b>
	Schweiz	1 847	7,7	1 689	6,6
<b>Amerika</b>		<b>4 166</b>	<b>17,5</b>	<b>3 903</b>	<b>15,3</b>
	USA	4 109	17,2	3 879	15,2
<b>Asien</b>		<b>415</b>	<b>1,7</b>	<b>469</b>	<b>1,8</b>
	Japan	405	1,7	459	1,8

Quelle: Deutsche Bundesbank



TAB  
47

**Aufwendungen der chemischen Industrie für den Umweltschutz**  
Millionen Euro

Investitionen in den additiven Umweltschutz					
	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Luftrein- haltung	Lärm- bekämpfung	insgesamt
1992	147	400	316	14	876
1993	121	355	242	9	728
1994	128	234	208	14	583
1995	110	172	242	11	535
1996	91	164	276	9	540
1997	72	185	156	14	427
1998	41	159	106	13	319
1999	85	162	85	8	340
2000	45	161	118	13	337
2001	37	130	122	10	299
2002	50	167	112	5	334
2003	20	121	91	8	240
2004	17	76	83	6	182
Investitionen in den integrierten Umweltschutz					
	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Luftrein- haltung	Lärm- bekämpfung	insgesamt
2004	25	63	54	6	148



Umweltschutzbetriebskosten<sup>1</sup>

	Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Luftrein- haltung	Lärm- bekämpfung	insgesamt	
1992	873	1 529	853	62	3 317	+ 1,9
1993	884	1 452	824	58	3 218	- 3,0
1994	1 037	1 342	755	47	3 180	- 1,2
1995	922	1 360	785	44	3 111	- 2,2
1996 <sup>2</sup>	982	1 380	834	47	3 243	.
1997	973	1 338	738	52	3 101	- 4,4
1998	878	1 189	658	47	2 772	- 10,6
1999	843	1 162	604	42	2 651	- 4,4
2000	830	1 134	524	45	2 533	- 4,5
2001	832	1 058	521	37	2 448	- 3,4
2002	805	1 037	480	36	2 358	- 3,7
2003	735	1 013	441	34	2 222	- 5,8
2004	664	858	404	33	1 959	- 11,8

<sup>1</sup> einschließlich Abschreibungen

<sup>2</sup> ab 1996: 16 Bundesländer; amtliche Daten

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI



T A B  
4 8

**FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige**  
Millionen Euro

	Chemische Industrie	Fahrzeugbau <sup>1</sup>	Elektrotechnik
1993	5 393	6 210	6 988
1994	5 161	6 289	7 042
1995	5 341	9 487	8 009
1996	5 772	9 702	7 933
1997 <sup>2</sup>	6 159	12 264	6 886
1998 <sup>3</sup>	6 963	13 619	7 278
1999	6 717	15 435	7 516
2000 <sup>3</sup>	7 130	17 070	7 790
2001	7 046	16 755	8 851
2002 <sup>3</sup>	7 420	17 620	8 530
2003	8 060	17 730	8 080
2004 <sup>3</sup>	8 020	18 020	8 770
2005 <sup>4</sup>	8 530	18 876	9 050
	Maschinenbau	Wirtschaft insgesamt	
1993	2 804	29 546	
1994	2 793	29 781	
1995	3 330	29 962	
1996	3 277	30 447	
1997 <sup>2</sup>	3 454	33 419	
1998 <sup>3</sup>	3 776	36 142	
1999	3 692	39 684	
2000 <sup>3</sup>	3 780	42 190	
2001	4 116	43 758	
2002 <sup>3</sup>	4 210	44 540	
2003	4 390	44 410	
2004 <sup>3</sup>	4 490	45 900	
2005 <sup>4</sup>	4 022	47 287	

<sup>1</sup> ab 1997 inklusive Luft- und Raumfahrt  
<sup>2</sup> ab 1997 neue statistische Abgrenzung  
<sup>3</sup> Erhebung bei ausgewählten Unternehmen  
<sup>4</sup> Plandaten (Stand der Auswertung: Februar 2006)

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der deutschen Wirtschaft einschließlich der aktuellen Planzahlen ermittelt die SV-Gemeinnützige Gesellschaft für Wissenschaftsstatistik im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Die alle zwei Jahre durchgeführte Totalerhebung erfasst die Grundlagenforschung, die angewandte Forschung und die experimentelle Entwicklung.

Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

TAB  
49

Eigenfinanzierungsanteil bei FuE-Aufwendungen ausgewählter Industriezweige<sup>1</sup> – in Prozent

	Chemische Industrie	Fahrzeugbau <sup>2</sup>	Elektrotechnik	Maschinenbau	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt
1987	98,0	98,2	89,6	95,2	89,9
1989	98,3	98,2	91,0	95,2	87,9
1991 <sup>3</sup>	98,2	98,7	93,0	95,6	89,4
1993	99,2	99,4	94,8	97,0	91,7
1995 <sup>4</sup>	98,5	83,2	93,5	97,3	91,5
1997	97,2	81,2	90,4	96,5	89,1
1999	97,0	86,7	91,7	95,6	91,1
2001	96,8	93,2	90,5	94,4	92,7
2003	98,0	93,1	92,4	97,4	94,1

<sup>1</sup> nur für Unternehmen  
<sup>2</sup> ab 1995 inklusive Luft- und Raumfahrt  
<sup>3</sup> ab 1991: 16 Bundesländer  
<sup>4</sup> ab 1995 neue statistische Abgrenzung  
 Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

TAB  
50

FuE-Personal und Wissenschaftler der chemischen Industrie

	FuE Personal		Wissenschaftler in FuE	
1992	56 451	- 8,0	14 813	- 12,2
1993	53 306	- 5,6	13 400	- 9,5
1994	49 050	- 8,0	.	.
1995	49 081	± 0,0	12 743	.
1996	49 768	+ 1,4	.	.
1997	47 297	- 5,0	.	.
1998 <sup>1</sup>	48 970	+ 3,5	12 560	.
1999	44 158	- 9,8	12 295	- 2,1
2000 <sup>1</sup>	46 210	+ 4,4	12 790 <sup>2</sup>	+ 4,0
2001	42 057	- 9,0	.	.
2002 <sup>1</sup>	41 920	- 0,3	.	.
2003	42 036	+ 0,3	.	.
2004 <sup>1</sup>	40 657	- 3,3	.	.

<sup>1</sup> Erhebung bei ausgewählten Unternehmen  
<sup>2</sup> Schätzung  
 Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft



TAB  
51

### Zahl der im Fach Chemie Studierenden und der Examina

Deutsche und Ausländer					
	Anfänger	Vordiplom	Diplom	Promotion	Gesamtzahl der Studierenden
1992	4 428	3 874	2 954	2 047	36 576
1993	3 652	3 156	2 991	2 051	33 873
1994	2 895	2 542	3 119	2 208	30 590
1995	2 871	2 013	3 072	2 170	28 195
1996	2 921	1 542	2 907	2 155	26 398
1997	3 101	1 226	2 478	2 275	23 445
1998	3 255	1 071	1 962	2 269	22 732
1999	3 299	1 054	1 481	2 196	21 371
2000	3 813	1 182	1 249	2 052	21 168
2001 <sup>1</sup>	4 924	1 157	1 019	1 775	22 451
2002	5 322	1 388	1 019	1 505	23 735
2003	6 381	1 506	969	1 394	25 980
2004	5 963	1 669	1 128	1 303	25 266
2005 <sup>2</sup>	5 958	1 805	1 271	1 331	26 913

<sup>1</sup> ab 2001: Anfänger incl. Bachelor-Studierende; Gesamtzahl incl. Bachelor- und Master-Studierende

<sup>2</sup> 2005 zusätzlich 254 Bachelor- und 71-Master-Abschlüsse

TAB  
52

Ersteinstellung von promovierten Diplom-Chemikern

Anteil in Prozent				
	Chemische Industrie	Hochschule	übrige Wirtschaft	Andere <sup>1</sup>
1992	23	16	13	13
1993	16	20	11	10
1994	23	20	10	10
1995	26	13	10	14
1996	27	12	11	13
1997	28	11	13	13
1998	32	12	17	12
1999	35	11	18	13
2000	43	5	17	16
2001	40	3	16	20
2002	38	3	12	23
2003	32	4	11	27
2004	29	3	10	26
2005	30	3	10	26
	Ausland	Zweitstudium	ohne Stelle	Anzahl <sup>2</sup> insgesamt
1992	12	1	22	1 728
1993	15	1	27	1 850
1994	13	3	21	1 908
1995	12	2	23	1 931
1996	14	2	21	1 843
1997	16	1	17	1 932
1998	15	1	10	1 829
1999	13	1	9	1 819
2000	12	1	6	1 696
2001	14	1	7	1 366
2002	14	1	9	1 220
2003	15	1	10	1 085
2004	19	1	12	1 038
2005	20	1	10	1 081

<sup>1</sup> Öffentliche Dienste und Forschungsinstitute außerhalb der Hochschulen, Postdoc Inland sowie Freiberufler

<sup>2</sup> Anzahl insgesamt = Datenbasis

Quelle: GDCh



TAB  
53

### Kostenstruktur der chemischen Industrie

	2002	2003	2004
Bruttoproduktionswert (Mrd. Euro)	137,0	140,1	144,7
<b>Kostenarten</b>	<b>in Prozent des Bruttoproduktionswertes</b>		
Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Energie); Anlageteile, Werkzeugen u. dgl. soweit nicht aktiviert	31,3	32,2	32,8
Verbrauch an Brenn- und Treibstoffen, Elektrizität, Gas, Wärme	2,9	2,9	2,9
Einsatz an Handelsware	13,0	12,7	12,9
Bruttolohn- und -gehaltsumme	15,3	15,8	14,7
Sozialkosten	4,2	4,5	4,2
a) Gesetzl. vorgeschriebene	2,7	2,9	2,7
b) Sonstige	1,5	1,6	1,5
Kosten für Leiharbeitnehmer	0,3	0,3	0,3
Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten	1,5	1,5	1,4
Kosten für Reparaturen, Instandhaltungen, Montagen (nur fremde Leistungen)	3,2	3,0	2,8
Mieten und Pachten	1,3	1,4	1,3
Steuern sowie öffentl. Gebühren und Beiträge (ohne Einkommen-, Körperschaft-, Umsatzsteuer)	0,6	0,7	0,7
Sonstige Kosten	16,7	16,4	16,1
Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen	4,2	4,2	3,8
Fremdkapitalzinsen (ohne Bankspesen)	1,7	1,8	1,3
Differenz BPW (100%) und Kosten	3,8	2,6	4,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

**T A B**  
**5 4** **Bilanzkennzahlen der chemischen Industrie**  
 in Prozent

	2001	2002	2003	2004
<b>Kennzahlen zum Vermögen</b>				
Anlagenintensität	54,5	54,0	51,4	52,1
Anlagevermögen / Bilanzsumme				
Umlaufintensität	45,2	45,7	48,4	47,6
Umlaufvermögen / Bilanzsumme				
<b>Kennzahlen zur Kapitalstruktur</b>				
Eigenkapitalquote	35,3	35,9	34,9	34,4
Eigenkapital / Bilanzsumme				
Fremdkapitalquote	64,7	64,1	65,1	65,6
Fremdkapital / Bilanzsumme				
Verschuldungsgrad	183,1	178,6	186,7	190,8
Fremdkapital / Eigenkapital				
Anlagendeckung	64,8	66,4	67,9	66,0
Eigenkapital / Anlagevermögen				
<b>Kennzahlen zur Rendite</b>				
Cash Flow zu Umsatz	16,6	13,7	12,6	12,0
(Jahresüberschuss + Abschreibungen + Veränderung Rückstellungen) / Umsatz				
Eigenkapitalrendite	24,0	18,4	13,1	10,6
Jahresüberschuss / Eigenkapital				
Gesamtkapitalrendite	11,9	9,6	7,4	6,6
(Gewinn vor Steuern + Zinsaufwand) / Bilanzsumme				
Return on Investment	8,5	6,6	4,6	3,7
Jahresüberschuss / Bilanzsumme				
Nettoumsatzrendite	9,1	8,1	5,9	4,7
Jahresüberschuss / Umsatzerlöse				

Die Bilanzkennzahlen sind nicht mit den Daten aus "Chemiewirtschaft in Zahlen 2005" vergleichbar. Die Bilanzanalyse präsentiert hochgerechnete Angaben aus Jahresabschlüssen in Deutschland ansässiger Chemie-Unternehmen. Die Angaben zur Nettoumsatzrendite weichen von denen in Tabelle 66 ab, da sich letztere aus der Analyse von Konzernbilanzen ergeben.

Quelle: Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen



## INTERNATIONALE DATEN ZUR CHEMISCHEN INDUSTRIE

**TAB 55** Weltchemieumsatz  
Millionen Euro

	Land					
	1995	2000	2004	2005	Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent	
<b>Welt</b>	<b>1 220 708</b>	<b>1 831 807</b>	<b>1 828 174</b>	<b>2 015 845</b>	<b>100,0</b>	
<b>Europa</b>	<b>445 669</b>	<b>596 251</b>	<b>670 833</b>	<b>720 768</b>	<b>35,8</b>	
<b>EU 25</b>	<b>400 499</b>	<b>542 792</b>	<b>597 370</b>	<b>633 768</b>	<b>31,4</b>	
	Deutschland	112 307	135 041	142 126	152 833	7,6
	Frankreich	64 694	82 160	91 350	96 557	4,8
	Großbritannien	52 893	78 006	73 774	77 758	3,9
	Italien	50 409	64 845	72 319	76 654	3,8
	Spanien	25 268	35 771	41 956	43 215	2,1
	Niederlande	23 830	32 840	36 675	40 000	2,0
	Belgien	23 591	32 925	37 627	38 947	1,9
	Irland	7 074	24 753	34 212	34 549	1,7
	Schweden	7 285	12 100	13 813	14 680	0,7
	Polen	5 084	6 802	9 194	10 215	0,5
	Dänemark	4 644	6 737	7 261	8 022	0,4
	Österreich	5 292	7 765	7 687	7 882	0,4
	Finnland	3 657	5 646	6 388	6 624	0,3
	Ungarn	2 169	3 094	5 114	5 877	0,3
	Tschech. Republik	2 083	3 560	4 413	5 620	0,3
	Portugal	3 384	3 833	4 366	4 309	0,2
	Slowenien	1 689	2 487	3 463	3 775	0,2
	Griechenland	2 245	2 432	2 802	2 914	0,1
	Slowakei	1 238	1 122	1 631	1 877	0,1
<b>Sonst. europ. Länder</b>	<b>45 170</b>	<b>53 459</b>	<b>73 463</b>	<b>87 000</b>	<b>4,3</b>	
	Schweiz	19 105	26 328	37 250	39 778	2,0
	Russ. Föderation	11 066	8 608	14 383	19 503	1,0
	Türkei	7 275	9 623	10 394	13 129	0,7
	Norwegen	3 524	4 606	4 676	5 789	0,3
	Ukraine	1 709	1 636	2 663	3 555	0,2
	Rumänien	1 676	1 580	2 468	3 369	0,2



	Land					Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent
		1995	2000	2004	2005	
<b>NAFTA</b>		<b>316 122</b>	<b>540 486</b>	<b>473 469</b>	<b>504 974</b>	<b>25,1</b>
	USA	288 271	487 492	423 491	448 252	22,2
	Kanada	16 752	27 176	29 048	32 710	1,6
	Mexiko	11 099	25 818	20 929	24 013	1,2
<b>Lateinamerika</b>		<b>67 285</b>	<b>113 328</b>	<b>102 927</b>	<b>115 768</b>	<b>5,7</b>
	Brasilien	31 339	47 310	48 379	55 691	2,8
	Argentinien	8 905	14 201	4 978	6 417	0,3
	Chile	2 349	4 401	4 316	5 417	0,3
	Kolumbien	3 731	4 583	3 974	5 273	0,3
<b>Asien</b>		<b>368 039</b>	<b>551 546</b>	<b>546 950</b>	<b>635 390</b>	<b>31,5</b>
	Japan	211 572	265 945	205 478	216 556	10,7
	VR China	40 563	92 024	132 627	165 784	8,2
	Rep. Korea	37 475	61 122	65 127	78 511	3,9
	Indien	20 878	38 240	42 280	54 964	2,7
	Taiwan	22 293	31 696	32 755	36 952	1,8
	Singapur	3 668	10 329	13 077	14 800	0,7
	Israel	5 749	10 805	10 168	11 833	0,6
	Indonesien	5 683	7 926	9 773	11 517	0,6
	Saudi-Arabien	4 039	8 546	8 563	11 076	0,5
	Malaysia	4 395	7 726	7 985	9 566	0,5
	Philippinen	2 845	5 302	5 029	6 663	0,3
	Islamische Rep. Iran	1 696	3 105	4 811	6 137	0,3
<b>Australien/Ozeanien</b>		<b>10 915</b>	<b>13 769</b>	<b>17 682</b>	<b>19 889</b>	<b>1,0</b>
	Australien	9 316	12 029	15 677	17 625	0,9
	Neuseeland	1 599	1 740	2 006	2 264	0,1
<b>Afrika</b>		<b>12 679</b>	<b>16 427</b>	<b>16 313</b>	<b>19 055</b>	<b>0,9</b>
	Südafrika	6 917	7 060	8 813	10 461	0,5
	Ägypten	1 845	4 695	2 564	2 943	0,1

Quelle: CEFIC, Global Insight, VCI



T A B  
5 6

## Weltchemieexporte

Millionen Euro

	Land					Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent
	1995	2000	2004	2005		
<b>Welt</b>	<b>381 340</b>	<b>647 442</b>	<b>771 995</b>	<b>846 139</b>	<b>100,0</b>	
<b>Europa</b>	<b>240 806</b>	<b>388 445</b>	<b>493 665</b>	<b>535 147</b>	<b>63,2</b>	
<b>EU 25</b>	<b>217 449</b>	<b>355 543</b>	<b>450 353</b>	<b>487 014</b>	<b>57,6</b>	
	Deutschland	51 838	76 564	96 466	104 665	12,4
	Frankreich	31 229	48 120	55 496	58 423	6,9
	Großbritannien	26 501	42 324	46 917	48 108	5,7
	Italien	15 517	24 136	27 460	30 138	3,6
	Spanien	5 954	11 738	15 826	17 567	2,1
	Niederlande	27 600	41 550	49 954	54 449	6,4
	Belgien	28 491	46 925	73 839	82 347	9,7
	Irland	6 465	24 834	33 013	35 984	4,3
	Schweden	5 464	10 168	12 789	13 143	1,6
	Polen	1 458	2 375	3 487	4 100	0,5
	Dänemark	4 086	6 580	7 991	8 470	1,0
	Österreich	4 047	6 427	8 113	8 640	1,0
	Finnland	1 757	2 944	3 680	3 999	0,5
	Ungarn	1 183	1 835	3 153	3 584	0,4
	Tschech. Republik	1 596	2 182	4 171	4 587	0,5
	Portugal	857	1 477	1 838	1 948	0,2
	Slowenien	929	1 531	2 706	3 100	0,4
	Griechenland	450	939	949	1 034	0,1
	Slowakei	798	1 018	1 141	1 202	0,1
<b>Sonst. europ. Länder</b>	<b>23 357</b>	<b>32 902</b>	<b>43 312</b>	<b>48 133</b>	<b>5,7</b>	
	Schweiz	15 557	23 066	32 022	35 310	4,2
	Russ. Föderation	3 817	4 335	4 694	5 393	0,6
	Türkei	770	1 180	1 744	2 019	0,2
	Norwegen	1 009	1 768	1 624	1 797	0,2
	Ukraine	1 117	1 376	1 551	1 752	0,2
	Rumänien	576	622	1 012	1 159	0,1

	Land					
		1995	2000	2004	2005	Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent
<b>NAFTA</b>		<b>57 520</b>	<b>107 052</b>	<b>108 988</b>	<b>120 439</b>	<b>14,2</b>
	USA	46 443	86 739	87 928	95 921	11,3
	Kanada	7 440	13 608	15 019	17 769	2,1
	Mexiko	3 636	6 706	6 041	6 750	0,8
<b>Lateinamerika</b>		<b>5 963</b>	<b>10 665</b>	<b>11 865</b>	<b>13 212</b>	<b>1,6</b>
	Brasilien	2 762	4 326	5 126	5 757	0,7
	Argentinien	1 110	2 228	2 260	2 381	0,3
	Chile	438	1 141	1 582	1 812	0,2
	Kolumbien	657	1 314	1 269	1 428	0,2
<b>Asien</b>		<b>71 395</b>	<b>132 674</b>	<b>148 529</b>	<b>167 263</b>	<b>19,8</b>
	Japan	23 935	39 924	40 221	44 230	5,2
	VR China	6 912	14 209	22 701	26 314	3,1
	Rep. Korea	7 692	16 911	18 773	21 430	2,5
	Indien	1 979	5 381	7 468	8 985	1,1
	Taiwan	8 039	13 570	14 036	15 847	1,9
	Singapur	4 784	9 045	10 375	11 400	1,3
	Israel	2 055	4 267	4 538	5 068	0,6
	Indonesien	1 205	3 673	3 309	3 712	0,4
	Saudi-Arabien	1 442	3 584	4 204	5 223	0,6
	Malaysia	1 735	4 292	5 211	5 676	0,7
	Philippinen	262	373	404	403	0,0
	Islamische Rep. Iran	140	386	617	676	0,1
<b>Australien/Ozeanien</b>		<b>2 511</b>	<b>4 023</b>	<b>4 001</b>	<b>4 494</b>	<b>0,5</b>
	Australien	1 751	3 232	3 153	3 570	0,4
	Neuseeland	759	791	848	924	0,1
<b>Afrika</b>		<b>3 145</b>	<b>4 582</b>	<b>4 948</b>	<b>5 584</b>	<b>0,7</b>
	Südafrika	1 626	2 421	2 790	3 121	0,4
	Ägypten	143	361	407	497	0,1

Quelle: CEFIC, Global Insight, VCI



TAB  
57

**Weltchemieimporte**  
Millionen Euro

	Land					
	1995	2000	2004	2005	Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent	
<b>Welt</b>	<b>388 750</b>	<b>661 367</b>	<b>787 591</b>	<b>875 834</b>	<b>100,0</b>	
<b>Europa</b>	<b>210 359</b>	<b>336 094</b>	<b>431 174</b>	<b>474 147</b>	<b>54,1</b>	
<b>EU 25</b>	<b>191 456</b>	<b>301 462</b>	<b>381 956</b>	<b>417 844</b>	<b>47,7</b>	
	Deutschland	32 302	52 671	66 508	73 824	8,4
	Frankreich	24 994	39 364	44 820	48 315	5,5
	Großbritannien	21 830	34 757	40 311	41 894	4,8
	Italien	23 895	33 231	38 703	40 744	4,7
	Spanien	10 751	18 147	24 412	25 999	3,0
	Niederlande	18 900	28 974	33 668	37 708	4,3
	Belgien	20 843	35 523	59 329	68 835	7,9
	Irland	3 233	6 030	6 518	6 844	0,8
	Schweden	5 593	9 091	10 082	10 881	1,2
	Polen	3 219	7 273	9 728	11 021	1,3
	Dänemark	4 000	4 891	5 663	6 258	0,7
	Österreich	5 417	7 572	9 172	9 493	1,1
	Finnland	2 605	3 865	4 757	5 332	0,6
	Ungarn	1 696	3 040	4 224	4 641	0,5
	Tschech. Republik	2 201	3 779	6 780	7 791	0,9
	Portugal	2 708	4 173	5 220	5 324	0,6
	Slowenien	1 163	1 792	2 492	2 750	0,3
	Griechenland	2 911	3 613	4 263	4 391	0,5
	Slowakei	946	1 498	2 269	2 574	0,3
<b>Sonst. europ. Länder</b>	<b>18 903</b>	<b>34 632</b>	<b>49 217</b>	<b>56 304</b>	<b>6,4</b>	
	Schweiz	8 400	14 073	19 083	21 106	2,4
	Russ. Föderation	2 397	5 319	8 321	9 754	1,1
	Türkei	4 093	8 304	12 044	14 107	1,6
	Norwegen	2 335	3 240	3 767	4 227	0,5
	Ukraine	451	1 564	2 224	2 588	0,3
	Rumänien	827	1 409	2 703	3 288	0,4

	Land					Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent
		1995	2000	2004	2005	
<b>NAFTA</b>		<b>46 923</b>	<b>116 596</b>	<b>129 239</b>	<b>146 369</b>	<b>16,7</b>
	USA	30 864	79 917	90 840	103 117	11,8
	Kanada	10 757	21 332	21 983	24 756	2,8
	Mexiko	5 302	15 347	16 416	18 496	2,1
<b>Lateinamerika</b>		<b>15 993</b>	<b>27 300</b>	<b>24 932</b>	<b>28 814</b>	<b>3,3</b>
	Brasilien	5 952	10 787	10 037	11 623	1,3
	Argentinien	2 676	4 582	3 374	3 892	0,4
	Chile	1 377	2 215	2 182	2 454	0,3
	Kolumbien	1 929	2 915	2 886	3 420	0,4
<b>Asien</b>		<b>103 634</b>	<b>163 478</b>	<b>181 071</b>	<b>202 870</b>	<b>23,2</b>
	Japan	19 366	30 844	30 246	33 382	3,8
	VR China	19 262	39 257	54 168	63 008	7,2
	Rep. Korea	9 892	13 802	16 059	17 637	2,0
	Indien	4 476	5 026	7 067	8 199	0,9
	Taiwan	9 188	17 475	15 172	16 689	1,9
	Singapur	5 691	7 770	8 555	9 185	1,0
	Israel	1 987	3 386	3 501	3 933	0,4
	Indonesien	4 356	5 238	4 970	5 468	0,6
	Saudi-Arabien	2 208	3 323	3 702	4 052	0,5
	Malaysia	4 087	5 978	5 623	6 212	0,7
	Philippinen	2 068	3 199	2 840	3 196	0,4
	Islamische Rep. Iran	1 022	2 159	3 003	3 428	0,4
<b>Australien/Ozeanien</b>		<b>5 844</b>	<b>9 561</b>	<b>11 624</b>	<b>12 942</b>	<b>1,5</b>
	Australien	4 544	7 810	9 535	10 679	1,2
	Neuseeland	1 300	1 751	2 088	2 264	0,3
<b>Afrika</b>		<b>5 996</b>	<b>8 339</b>	<b>9 551</b>	<b>10 691</b>	<b>1,2</b>
	Südafrika	2 495	3 317	3 873	4 371	0,5
	Ägypten	1 275	1 885	1 979	2 246	0,3

Quelle: CEFIC, Global Insight, VCI



T A B  
5 8

**Weltchemieverbrauch<sup>1</sup>**  
Millionen Euro

	Land					
	1995	2000	2004	2005	Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent	
<b>Welt</b>	<b>1 228 118</b>	<b>1 845 733</b>	<b>1 843 770</b>	<b>2 045 540</b>	<b>100,0</b>	
<b>Europa</b>	<b>415 222</b>	<b>543 899</b>	<b>608 342</b>	<b>659 769</b>	<b>32,3</b>	
<b>EU 25</b>	<b>374 506</b>	<b>488 711</b>	<b>528 973</b>	<b>564 598</b>	<b>27,6</b>	
	Deutschland	92 771	111 148	112 168	121 992	6,0
	Frankreich	58 459	73 404	80 674	86 449	4,2
	Großbritannien	48 222	70 439	67 167	71 544	3,5
	Italien	58 787	73 941	83 562	87 261	4,3
	Spanien	30 065	42 180	50 542	51 647	2,5
	Niederlande	15 130	20 264	20 389	23 259	1,1
	Belgien	15 943	21 523	23 118	25 435	1,2
	Irland	3 842	5 949	7 718	5 409	0,3
	Schweden	7 414	11 023	11 106	12 417	0,6
	Polen	6 845	11 699	15 434	17 136	0,8
	Dänemark	4 557	5 049	4 933	5 809	0,3
	Österreich	6 662	8 909	8 746	8 735	0,4
	Finnland	4 505	6 567	7 465	7 957	0,4
	Ungarn	2 682	4 300	6 186	6 935	0,3
	Tschech. Republik	2 689	5 157	7 023	8 824	0,4
	Portugal	5 235	6 529	7 748	7 685	0,4
	Slowenien	1 923	2 747	3 249	3 425	0,2
	Griechenland	4 706	5 106	6 117	6 271	0,3
	Slowakei	1 387	1 602	2 760	3 250	0,2
<b>Sonst. europ. Länder</b>	<b>40 716</b>	<b>55 189</b>	<b>79 368</b>	<b>95 171</b>	<b>4,7</b>	
	Schweiz	11 948	17 335	24 312	25 575	1,3
	Russ. Föderation	9 645	9 591	18 010	23 864	1,2
	Türkei	10 598	16 746	20 694	25 216	1,2
	Norwegen	4 850	6 077	6 819	8 219	0,4
	Ukraine	1 044	1 823	3 336	4 392	0,2
	Rumänien	1 927	2 367	4 158	5 498	0,3

	Land					Anteil am Weltmarkt 2005 in Prozent
	1995	2000	2004	2005		
<b>NAFTA</b>	<b>305 525</b>	<b>550 030</b>	<b>493 720</b>	<b>530 904</b>	<b>26,0</b>	
	USA	272 692	480 671	426 403	455 448	22,3
	Kanada	20 069	34 899	36 013	39 697	1,9
	Mexiko	12 764	34 460	31 305	35 759	1,7
<b>Lateinamerika</b>	<b>77 314</b>	<b>129 963</b>	<b>115 995</b>	<b>131 370</b>	<b>6,4</b>	
	Brasilien	34 529	53 772	53 291	61 557	3,0
	Argentinien	10 472	16 555	6 092	7 928	0,4
	Chile	3 288	5 475	4 916	6 059	0,3
	Kolumbien	5 003	6 184	5 591	7 265	0,4
<b>Asien</b>	<b>400 279</b>	<b>582 350</b>	<b>579 493</b>	<b>670 997</b>	<b>32,8</b>	
	Japan	207 004	256 865	195 504	205 708	10,1
	VR China	52 914	117 071	164 094	202 477	9,9
	Rep. Korea	39 675	58 013	62 414	74 717	3,7
	Indien	23 374	37 884	41 879	54 178	2,6
	Taiwan	23 442	35 602	33 891	37 794	1,8
	Singapur	4 575	9 053	11 257	12 585	0,6
	Israel	5 681	9 924	9 131	10 697	0,5
	Indonesien	8 835	9 491	11 434	13 273	0,6
	Saudi-Arabien	4 805	8 284	8 061	9 905	0,5
	Malaysia	6 747	9 412	8 397	10 101	0,5
	Philippinen	4 651	8 127	7 465	9 457	0,5
	Islamische Rep. Iran	2 578	4 878	7 196	8 889	0,4
<b>Australien/Ozeanien</b>	<b>14 249</b>	<b>19 307</b>	<b>25 305</b>	<b>28 337</b>	<b>1,4</b>	
	Australien	12 108	16 607	22 059	24 733	1,2
	Neuseeland	2 140	2 699	3 246	3 604	0,2
<b>Afrika</b>	<b>15 530</b>	<b>20 184</b>	<b>20 916</b>	<b>24 162</b>	<b>1,2</b>	
	Südafrika	7 785	7 956	9 896	11 712	0,6
	Ägypten	2 977	6 218	4 136	4 691	0,2

<sup>1</sup> Verbrauch = Umsatz - Export + Import

Quelle: VCI



TAB  
59

Produktionsindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder

2000 = 100					
	EU 25	EU 15	EU 10	Deutsch-land	Frankreich
1993	73,5	77,3	69,7	79,1	76,3
1994	77,9	81,7	76,5	84,2	80,1
1995	84,3	84,2	83,6	86,0	82,2
1996	86,4	86,0	87,6	89,1	84,7
1997	91,3	90,6	92,2	93,8	89,5
1998	92,5	92,3	94,7	93,9	93,2
1999	95,8	95,7	93,3	97,2	95,2
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	101,0	101,8	101,7	98,0	102,8
2002	104,6	106,6	106,9	101,7	104,0
2003	106,0	108,8	115,8	102,0	107,2
2004	109,5	108,6	139,1	104,6	110,5
2005 <sup>1</sup>	112,6	.	.	110,0	113,7
	Italien	Groß-britannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1993	87,1	79,2	74,7	75,3	72,0
1994	90,1	83,3	83,1	85,9	80,0
1995	92,9	87,6	72,2	87,9	87,3
1996	94,2	88,1	74,7	88,0	83,1
1997	97,9	90,8	83,1	94,1	87,2
1998	98,3	91,6	83,6	97,5	86,7
1999	98,5	94,9	89,5	101,4	82,4
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	97,0	106,2	97,3	100,8	103,0
2002	100,7	106,2	106,3	103,4	113,7
2003	98,2	107,1	112,9	106,5	112,9
2004	100,6	110,6	120,3	109,2	113,7
2005 <sup>1</sup>	99,0	111,7	114,4	.	114,1



	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1993	21,8	75,1	62,5	71,4	63,6
1994	26,1	74,8	69,3	80,4	74,7
1995	30,2	72,9	74,3	82,1	84,1
1996	35,5	78,1	78,1	83,7	88,7
1997	49,4	82,1	86,4	88,8	99,2
1998	69,8	85,6	87,1	91,3	94,5
1999	87,4	91,1	94,0	92,9	93,6
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	122,8	108,9	111,0	101,3	101,7
2002	150,3	116,8	113,6	99,9	109,2
2003	156,8	127,8	111,2	100,8	121,5
2004	139,5	136,1	104,6	100,4	130,6
2005 <sup>1</sup>	.	139,0	.	99,5	137,7

	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1993	72,7	99,1	46,5	84,3	85,2
1994	74,0	104,7	53,3	86,5	89,1
1995	84,7	106,0	58,6	87,9	94,9
1996	93,7	107,3	65,1	89,7	96,0
1997	96,7	108,8	74,5	95,0	99,4
1998	94,7	99,0	81,1	96,6	94,0
1999	97,3	90,3	92,4	98,5	98,4
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	100,9	95,9	104,3	98,2	99,2
2002	98,6	97,9	109,0	104,2	99,3
2003	106,9	105,3	119,6	103,9	100,6
2004	117,6	111,2	124,8	107,1	102,9
2005 <sup>1</sup>	.	116,6	137,4	106,8	101,7

<sup>1</sup> teilweise geschätzt

Quelle: CEFIC, VCI



TAB  
60

Preisindizes der chemischen Industrie ausgewählter Länder

2000 = 100					
	EU 25	EU 15	EU 10	Deutsch-land <sup>1</sup>	Frankreich
1993	87,5	88,9	51,0	94,9	93,9
1994	89,7	90,9	56,8	95,7	94,7
1995	96,1	97,2	68,8	99,7	98,9
1996	94,3	95,2	72,8	96,3	97,5
1997	95,1	95,7	78,1	97,3	97,8
1998	94,1	94,5	83,3	96,7	96,6
1999	93,8	94,0	88,0	95,2	95,7
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	101,4	101,3	103,4	102,1	100,8
2002	100,8	100,8	102,7	100,1	100,4
2003	102,5	102,4	105,5	101,4	101,9
2004	105,5	105,3	109,9	102,5	104,9
2005 <sup>2</sup>	109,2	109,0	114,9	105,8	108,1
	Italien	Groß-britannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1993	77,6	95,9	88,1	79,8	77,8
1994	81,7	98,3	90,5	83,6	80,2
1995	93,0	105,3	96,5	94,1	84,3
1996	91,2	104,1	94,6	92,5	83,5
1997	93,1	102,5	95,2	94,3	86,0
1998	91,7	98,5	94,6	91,2	84,2
1999	92,0	97,2	94,0	91,0	85,0
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	101,6	100,2	100,5	100,1	98,0
2002	101,9	100,5	100,9	100,3	94,0
2003	103,4	103,9	102,2	101,3	96,0
2004	105,9	106,7	111,0	104,6	102,0
2005 <sup>2</sup>	109,7	111,6	115,7	.	112,0

INTERNATIONALE DATEN ■

	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1993	84,7	80,6	98,2	84,4	45,4
1994	87,5	84,5	99,2	86,5	53,3
1995	92,5	97,1	101,8	93,0	70,2
1996	91,9	97,0	101,6	91,6	74,8
1997	88,2	96,1	100,8	97,0	80,5
1998	91,4	96,1	100,7	98,1	86,7
1999	93,8	96,4	98,3	95,6	92,8
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	105,5	106,1	100,7	104,1	101,3
2002	109,0	103,8	103,8	103,9	100,9
2003	111,1	100,5	107,0	106,1	104,1
2004	115,6	101,1	108,0	109,8	109,1
2005 <sup>2</sup>	.	106,6	.	111,5	109,6

	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1993	70,7	25,0	128,5	81,2	100,4
1994	72,3	29,8	123,7	82,9	98,0
1995	84,0	39,2	119,4	91,6	99,4
1996	83,5	50,2	115,4	93,1	97,6
1997	87,1	61,2	111,5	100,4	99,6
1998	86,8	68,2	107,1	94,9	98,6
1999	86,9	78,5	104,1	95,6	97,4
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	100,5	108,1	95,1	101,1	99,4
2002	96,0	107,3	92,4	100,4	97,0
2003	97,3	111,5	90,8	105,0	98,3
2004	99,2	121,8	89,7	110,3	101,5
2005 <sup>2</sup>	.	125,2	88,9	119,4	107,3

<sup>1</sup> ab 1995: 16 Bundesländer

<sup>2</sup> teilweise geschätzt

Quelle: CEFIC,VCI



TAB  
61

Beschäftigte der chemischen Industrie ausgewählter Länder

in 1 000					
	EU 25	EU 15	EU 10	Deutsch-land	Frankreich
1993	2 185	1 858	327	609	250
1994	2 108	1 785	323	570	250
1995	2 048	1 717	332	536	246
1996	2 015	1 687	328	518	238
1997	1 983	1 671	312	501	238
1998	1 962	1 664	297	485	237
1999	1 921	1 648	273	478	239
2000	1 887	1 628	260	470	235
2001	1 884	1 633	251	467	240
2002	1 871	1 629	242	462	241
2003	1 859	1 617	241	464	241
2004	1 795	1 557	238	445	235
2005 <sup>1</sup>	1 774	1 537	237	441	231
	Italien	Groß-britannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1993	237	251	72	137	84
1994	225	241	70	132	82
1995	212	249	70	128	80
1996	209	248	70	127	79
1997	210	248	68	127	79
1998	209	254	69	128	78
1999	206	246	69	130	77
2000	206	235	70	134	76
2001	207	230	73	137	75
2002	208	229	71	133	75
2003	204	222	72	137	73
2004	198	207	70	133	73
2005 <sup>1</sup>	198	198	69	.	.

INTERNATIONALE DATEN ■

	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1993	17	32	52	18	135
1994	18	32	52	18	137
1995	18	34	55	18	140
1996	19	36	56	18	138
1997	21	37	57	18	135
1998	21	39	58	18	127
1999	23	38	57	18	120
2000	23	38	57	18	109
2001	24	38	59	18	103
2002	25	39	61	19	97
2003	25	38	57	18	95
2004	23	36	55	18	96
2005 <sup>1</sup>	.	36	54	.	96

	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1993	44	57	70	1 025	413
1994	43	56	67	1 005	400
1995	50	53	64	988	392
1996	47	51	61	985	389
1997	46	38	59	987	383
1998	44	37	58	993	383
1999	42	34	59	983	371
2000	40	36	60	980	366
2001	39	34	62	959	364
2002	38	33	62	928	354
2003	39	33	62	906	345
2004	38	33	62	887	341
2005 <sup>1</sup>	.	31	63	879	.

<sup>1</sup> teilweise geschätzt

Quelle: CEFIC, VCI



TAB  
62

Investitionen der chemischen Industrie ausgewählter Länder

Millionen Euro					
	EU 25	EU 15	EU 10	Deutsch-land	Frankreich
1993	20 501	19 716	786	5 799	2 759
1994	19 948	19 185	762	5 553	2 415
1995	21 689	20 835	854	5 797	2 651
1996	25 445	24 409	1 036	6 390	3 126
1997	27 649	26 698	952	6 398	2 979
1998	30 645	29 347	1 298	6 918	3 318
1999	32 178	31 070	1 109	6 938	3 552
2000	33 707	32 556	1 151	6 799	3 720
2001	32 883	31 603	1 280	6 575	3 656
2002	34 745	33 391	1 353	6 465	3 654
2003	32 271	30 639	1 632	6 093	3 369
2004	31 502	29 811	1 692	5 201	2 948
2005	.	.	.	5 305	3 204
	Italien	Groß-britannien	Belgien	Spanien	Niederlande
1993	2 165	2 528	1 253	789	1 133
1994	2 024	2 429	1 270	787	1 139
1995	2 011	2 760	1 296	977	1 168
1996	2 511	3 374	1 557	1 236	1 484
1997	2 745	4 158	1 705	1 465	1 467
1998	3 000	4 769	1 511	1 406	1 724
1999	3 100	4 264	1 422	1 541	1 944
2000	3 600	4 650	1 423	1 476	1 566
2001	2 900	4 012	1 528	1 993	1 211
2002	2 700	3 418	1 618	1 747	2 004
2003	2 842	2 724	1 478	1 302	2 093
2004	2 893	2 825	1 477	1 379	2 231
2005	3 066	2 530	1 342	.	2 434

	Irland	Schweden	Dänemark	Finnland	Polen
1993	1 354	347	543	204	34
1994	1 703	445	530	177	45
1995	1 839	658	607	320	53
1996	2 198	949	669	197	70
1997	2 927	928	678	325	75
1998	4 024	855	790	328	81
1999	4 914	1 346	825	280	87
2000	6 432	918	727	252	93
2001	7 000	796	847	221	100
2002	8 814	772	864	355	101
2003	7 796	714	837	213	101
2004	8 211	722	749	242	104
2005	.	.	.	.	109

	Tschechische Republik	Ungarn	Schweiz	USA	Japan
1993	231	122	128	17 116	11 960
1994	281	119	124	16 592	12 651
1995	228	137	119	17 329	10 255
1996	287	172	115	20 508	10 944
1997	251	208	112	22 426	13 412
1998	292	301	107	23 446	10 968
1999	172	366	104	24 170	10 441
2000	240	317	100	26 789	13 742
2001	292	327	95	26 396	13 592
2002	338	342	92	25 005	10 685
2003	339	513	91	17 680	7 521
2004	269	610	90	17 567	10 127
2005	.	.	.	18 208	.

Quelle: CEFIC



T A B  
6 3

## Chemieexport ausgewählter Länder nach Sparten 2005

Millionen Euro

Land	Land			
	Anorganische Grundchemikalien	Petrochemikalien und Derivate	Polymere	Fein- und Spezialchemikalien
<b>EU 25<sup>1</sup></b>	<b>5 919</b>	<b>35 334</b>	<b>23 159</b>	<b>22 389</b>
Belgien	1 262	14 294	16 360	6 483
Frankreich	2 406	6 947	7 653	7 150
Großbritannien	2 005	7 336	4 903	6 310
Irland	168	17 325	433	1 923
Niederlande	1 801	8 618	10 578	4 979
Italien	795	4 076	7 421	4 436
Spanien	583	3 025	4 552	2 475
Schweden	282	702	2 170	1 655
Dänemark	58	1 211	563	807
Österreich	109	872	1 250	818
<b>Sonst. europ. Länder</b>				
Schweiz	315	7 779	2 057	3 211
Russ. Föderation	1 271	1 425	804	257
Türkei	81	250	620	176
<b>NAFTA</b>				
USA	6 797	26 049	24 651	18 446
Kanada	2 364	3 013	5 971	2 135
Mexiko	473	1 078	1 691	1 107
<b>Lateinamerika</b>				
Brasilien	594	1 724	1 358	614
Argentinien	167	381	672	267
Chile	686	622	136	57
Kolumbien	48	77	471	163
Venezuela	147	402	242	60
<b>Asien</b>				
Japan	2 572	15 273	15 024	10 216
VR China	5 095	6 457	2 577	4 706
Rep. Korea	789	7 566	10 103	1 767
Singapur	81	4 157	2 861	2 066
Taiwan	500	2 400	9 887	2 567
Hongkong	381	942	6 513	2 393
Indien	348	2 957	1 197	1 060
<b>Australien/Ozeanien</b>				
Australien	350	91	255	841
Neuseeland	8	29	80	483



	Land				
		Pharma- zeutika	Agro- chemikalien	Wasch- und Körper- pflegemittel	Insgesamt
<b>EU 25<sup>1</sup></b>		<b>66 358</b>	<b>4 973</b>	<b>15 351</b>	<b>173 483</b>
	Belgien	28 975	1 897	2 523	71 795
	Frankreich	19 732	2 556	10 287	56 731
	Großbritannien	19 908	1 342	4 525	46 330
	Irland	17 749	69	3 182	40 849
	Niederlande	8 307	1 648	2 128	38 058
	Italien	11 528	547	3 187	31 991
	Spanien	5 113	712	2 608	19 069
	Schweden	7 600	91	473	12 972
	Dänemark	4 101	167	496	7 403
	Österreich	2 962	114	427	6 552
<b>Sonst. europ. Länder</b>					
	Schweiz	21 885	583	2 008	37 838
	Russ. Föderation	230	1 193	213	5 394
	Türkei	366	48	479	2 020
<b>NAFTA</b>					
	USA	23 363	2 095	7 302	108 703
	Kanada	2 643	3 266	1 391	20 783
	Mexiko	1 293	48	1 061	6 751
<b>Lateinamerika</b>					
	Brasilien	439	617	412	5 758
	Argentinien	383	250	262	2 382
	Chile	62	160	89	1 813
	Kolumbien	268	246	156	1 428
	Venezuela	73	73	31	1 028
<b>Asien</b>					
	Japan	3 659	421	1 427	48 592
	VR China	4 005	2 256	1 224	26 320
	Rep. Korea	518	261	428	21 433
	Singapur	1 182	93	961	11 401
	Taiwan	84	62	351	15 851
	Hongkong	718	25	598	11 571
	Indien	2 611	415	399	8 987
<b>Australien/Ozeanien</b>					
	Australien	1 499	243	293	3 571
	Neuseeland	151	75	99	924
	<sup>1</sup> Aggregat ohne Exporte in EU-Länder Quelle: Global Insight, VCI				



T A B  
6 4

## Chemieimport ausgewählter Länder nach Sparten 2005

Millionen Euro

Land	Land			
	Anorganische Grundchemikalien	Petrochemikalien und Derivate	Polymere	Fein- und Spezialchemikalien
<b>EU 25<sup>1</sup></b>	<b>5 687</b>	<b>24 028</b>	<b>11 599</b>	<b>10 537</b>
Frankreich	2 337	10 213	10 067	6 009
Belgien	2 432	10 269	8 311	3 930
Großbritannien	1 569	8 710	8 275	4 885
Italien	1 137	7 179	9 278	4 655
Spanien	1 120	6 544	6 508	3 649
Niederlande	1 368	6 077	4 911	3 024
Polen	313	1 085	3 527	1 826
Österreich	426	846	2 341	1 654
Schweden	543	1 453	1 828	1 562
Irland	164	2 683	903	565
<b>Sonst. europ. Länder</b>				
Schweiz	321	4 718	2 137	1 727
Türkei	587	2 048	4 573	2 004
Russ. Föderation	492	511	2 287	1 457
<b>NAFTA</b>				
USA	7 634	26 947	13 857	11 334
Kanada	1 053	4 290	6 142	4 136
Mexiko	663	4 496	5 905	3 310
<b>Lateinamerika</b>				
Brasilien	797	3 100	1 967	1 188
Argentinien	191	1 200	899	446
Kolumbien	41	1 082	603	426
Chile	225	269	674	451
Venezuela	132	401	272	315
<b>Asien</b>				
VR China	2 886	19 328	27 742	8 493
Japan	3 276	8 339	3 415	3 978
Rep. Korea	1 623	5 582	3 640	3 764
Taiwan	1 165	6 197	3 781	3 124
Hongkong	466	1 422	8 091	2 903
Indien	1 594	2 376	1 303	1 051
Singapur	733	2 598	1 932	1 881
<b>Australien/Ozeanien</b>				
Australien	537	1 799	1 438	1 330
Neuseeland	102	164	452	378

	Land				
		Pharma- zeutika	Agro- chemikalien	Wasch- und Körper- pflegemittel	Insgesamt
<b>EU 25<sup>1</sup></b>		<b>31 429</b>	<b>2 738</b>	<b>3 934</b>	<b>89 951</b>
	Frankreich	15 091	2 463	3 930	50 110
	Belgien	20 341	1 089	1 822	48 194
	Großbritannien	14 100	1 091	3 852	42 481
	Italien	11 214	978	2 237	36 679
	Spanien	8 710	1 083	2 403	30 018
	Niederlande	7 557	821	1 662	25 420
	Polen	2 637	611	1 025	11 024
	Österreich	3 809	210	936	10 222
	Schweden	2 446	211	770	8 812
	Irland	2 594	321	836	8 067
<b>Sonst. europ. Länder</b>					
	Schweiz	9 324	243	1 118	19 588
	Türkei	3 466	659	773	14 110
	Russ. Föderation	2 815	424	1 770	9 756
<b>NAFTA</b>					
	USA	35 076	4 095	6 359	105 303
	Kanada	6 452	865	2 561	25 498
	Mexiko	2 417	548	1 160	18 500
<b>Lateinamerika</b>					
	Brasilien	2 308	1 886	379	11 625
	Argentinien	637	321	200	3 893
	Kolumbien	714	231	325	3 421
	Chile	345	245	245	2 455
	Venezuela	672	87	412	2 291
<b>Asien</b>					
	VR China	2 340	1 160	1 073	63 022
	Japan	6 285	560	1 808	27 661
	Rep. Korea	1 555	368	1 107	17 640
	Taiwan	1 164	393	870	16 693
	Hongkong	1 082	44	1 105	15 111
	Indien	1 111	550	216	8 201
	Singapur	1 027	148	866	9 186
<b>Australien/Ozeanien</b>					
	Australien	3 853	681	1 043	10 681
	Neuseeland	558	284	326	2 264
	<sup>1</sup> Aggregat ohne Importe aus EU-Ländern Quelle: Global Insight, VCI				



**TAB 65** FuE-Aufwendungen<sup>1</sup> ausgewählter Länder  
Millionen Euro

<b>Chemische Industrie insgesamt</b>				
	2000	2001	2002	Anteil an OECD in Prozent
<b>EU 10</b>	<b>20 637</b>	<b>21 938</b>	<b>23 093</b>	<b>36,4</b>
Großbritannien	5 788	5 725	6 182	9,7
Deutschland	5 956	5 920	5 940	9,4
Frankreich	3 591	3 803	4 097	6,5
Belgien	1 263	1 494	1 667	2,6
Schweden	1 493	1 582	1 615	2,5
Italien	867	854	934	1,5
Niederlande	894	868	853	1,3
Dänemark		809	790	1,2
Spanien	452	499	712	1,1
<b>Andere Länder</b>				
USA	23 100	19 976	21 844	34,4
Japan	16 401	15 469	15 534	24,5
Kanada	680	752	778	1,2
Rep. Korea	590	742	776	1,2
Australien	194	202	224	0,4
<b>OECD gesamt</b>	<b>83 907</b>	<b>82 635</b>	<b>87 041</b>	<b>100,0</b>
<b>Pharmazeutische Industrie</b>				
<b>EU 10</b>	<b>12 766</b>	<b>14 198</b>	<b>15 324</b>	<b>38,0</b>
Großbritannien	4 669	4 886	5 255	13,0
Deutschland	2 239	2 277	2 490	6,2
Frankreich	2 402	2 517	2 796	6,9
Belgien	663	847	995	2,5
Schweden	1 363	1 456	1 489	3,7
Italien	515	514	533	1,3
Niederlande	396	401	382	0,9
Dänemark		680	710	1,8
Spanien	285	352	509	1,3
<b>Andere Länder</b>				
USA	14 050	11 318	15 013	37,2
Japan	7 525	7 459	8 182	20,3
Kanada	517	593	646	1,6
Rep. Korea	133	236	216	0,5
Australien	125	119	131	0,3
<b>OECD gesamt</b>	<b>35 498</b>	<b>34 530</b>	<b>40 332</b>	<b>100,0</b>
<sup>1</sup> Interne FuE-Aufwendungen der Chemieunternehmen (BERD) Quelle: OECD				

TAB  
66
**Nettoumsatzrendite der chemischen Industrie ausgewählter Länder**  
 in Prozent

	Deutschland	USA	Japan	EU 15	Frankreich	Groß- britannien
1994	3,2	10,1	2,6	5,0	5,0	7,4
1995	4,2	10,5	2,7	6,0	4,5	9,2
1996	5,1	11,0	3,2	6,4	4,6	9,9
1997	4,6	10,0	3,1	5,9	1,7	9,4
1998	4,4	10,9	2,1	6,3	5,9	9,6
1999	4,2	10,2	2,5	6,6	3,2	11,3
2000	4,1	10,5	2,8	6,9	7,8	12,7
2001	3,7	10,8	2,9	7,1	8,0	11,4
2002	5,3	12,2	2,5	7,3	10,0	12,3
2003	2,4	9,3	5,8	6,4	9,0	13,0
2004	5,7	10,8	5,7	7,7	12,9	10,4

	Nieder- lande	Schweiz	Kanada	Rep. Korea	Australien
1994	5,0	11,9	18,1	4,6	4,9
1995	6,9	13,1	13,7	1,2	6,3
1996	5,9	11,1	0,3	- 1,2	5,1
1997	6,3	6,1	9,9	- 0,8	5,0
1998	5,2	12,3	12,8	0,0	7,4
1999	5,1	15,1	0,4	2,9	4,7
2000	5,6	16,9	- 3,6	2,0	4,2
2001	3,5	11,1	1,6	- 1,2	2,1
2002	4,8	4,1	3,5	1,4	5,5
2003	3,2	11,1	- 0,3	2,8	3,7
2004	4,3	12,6	7,5	4,9	6,8

Quelle: IW Consult GmbH, Osirisdatenbank



## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ABGRENZUNGEN

Der Begriff „chemische Industrie“ war bis Jahresende 1994 durch die „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe“ (SYPRO), Wirtschaftsgruppe 40 abgegrenzt. Seit Jahresbeginn 1995 gilt auch für Deutschland die Abgrenzung nach der von der Europäischen Union vorgeschriebenen „Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)“.

Hierbei unterscheidet die amtliche Statistik vier Abgrenzungen bei der Aufbereitung der Daten:

■ **Betriebe:**

Die Angaben in dieser Abgrenzung beziehen sich auf die sogenannte „örtliche Niederlassung“ einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe. Kombinierte Betriebe, zum Beispiel Chemie und Metall innerhalb einer örtlichen Niederlassung, werden als Ganzes dem Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes – in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl – liegt.

■ **Fachliche Betriebsteile:**

Bei der Aufbereitung von Daten dieser Abgrenzung werden die Angaben kombinierter Betriebe (zum Beispiel Chemie und Metall) auf die verschiedenen Wirtschaftszweige beziehungsweise auf die verschiedenen Sparten eines Wirtschaftszweiges aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzuordnen sind.

■ **Unternehmen:**

Die Angaben in dieser Abgrenzung beziehen sich auf die kleinste rechtlich selbständige Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland. Kombinierte Unternehmen werden als Ganzes dem Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Unternehmens – in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl – liegt.

■ **Fachliche Unternehmensteile:**

Bei der Aufbereitung von Daten dieser Abgrenzung werden die Angaben kombinierter Unternehmen auf die verschiedenen Wirtschaftszweige beziehungsweise auf die verschiedenen Sparten eines Wirtschaftszweiges aufgeteilt, denen die einzelnen Unternehmensteile ihrer Produktion entsprechend zuzuordnen sind.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass nur Merkmale, die nach den gleichen Abgrenzungen aufbereitet wurden, sinnvoll miteinander verglichen werden können.



#### Beispiel:

Das Unternehmen A als rechtlich selbständige Einheit eines größeren Konzerns hat zwei Betriebe, die jeweils zwei verschiedene Produktgruppen herstellen. Betrieb 1 stellt chemische Erzeugnisse (WZ-Nr. 24) und Kunststoffwaren (WZ-Nr. 252) her, Betrieb 2 produziert ebenfalls chemische Erzeugnisse (WZ-Nr. 24) und betreibt Mineralölverarbeitung (WZ-Nr. 232). Das, was von der Statistik als Chemieproduktion ausgewiesen wird, hängt nun von der Betrachtungsebene ab:

Im Rahmen der Produktionsstatistik werden die produzierten Mengen der einzelnen Produkte bei den Betrieben abgefragt. Auf der Ebene der **fachlichen Betriebsteile** werden die Herstellung von Chemieprodukten (1a und 2a), von Kunststoffwaren (1b) sowie die Mineralölverarbeitung (2b) jeweils gesondert erfasst. Der statistische Ausweis der Produktion nach fachlichen Betriebsteilen ist deshalb die genaueste Statistik, weil als Chemieproduktion nur die tatsächliche Herstellung von chemischen Produkten in den beiden Betrieben ausgewiesen wird.

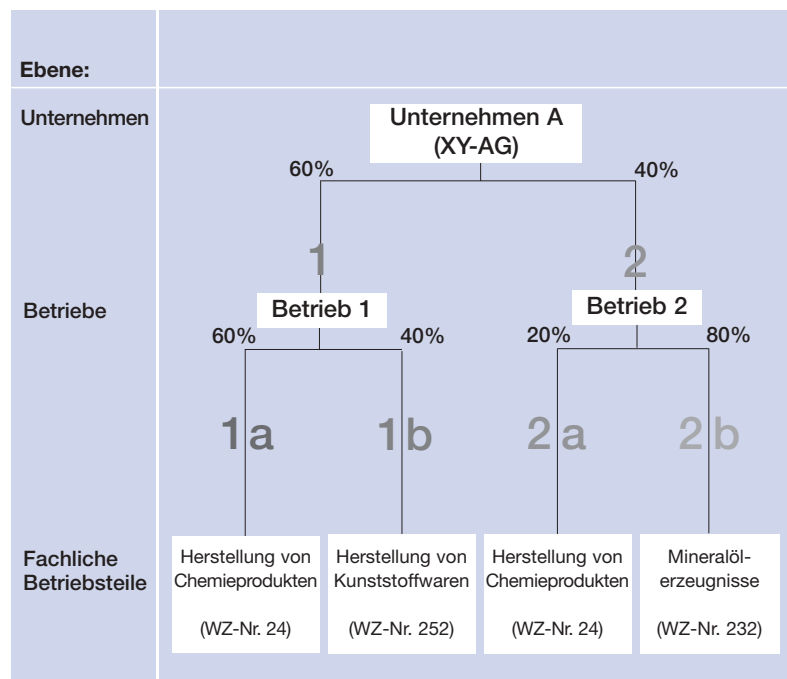
Auf der Ebene der **Betriebe** wird der Betrieb 1 statistisch als Chemiebetrieb erfasst, weil die Mehrzahl der Beschäftigten mit der Herstellung von Chemieerzeugnissen befasst ist. Nach dem gleichen Kriterium wird der Betrieb 2 der Mineralölverarbeitung zugeordnet. Für den statistischen Ausweis der Chemieproduktion nach Betrieben hat dies zur Folge, dass die gesamte Produktion des Betriebs 1 als Chemieproduktion erscheint, hierin also auch die Kunststoffwarenherstellung enthalten ist, und umgekehrt die gesamte Produktion des Betriebs 2 der Mineralölverarbeitung zugeordnet wird, hierin also auch die Herstellung von Chemieerzeugnissen enthalten ist. Der statistische Ausweis der Chemieproduktion nach Betrieben wird sich also von dem nach fachlichen Betriebsteilen unterscheiden.

Bei manchen Erhebungen werden nun nicht wie im bisherigen Beispiel die Betriebe abgefragt, sondern die Unternehmen. Bezogen auf die Produktionsstatistik würde also dann das Unternehmen A die Menge der in diesem Unternehmen hergestellten Produkte melden. Der statistische Ausweis der Produktion könnte dann analog zu oben auf zweierlei Weise erfolgen:

Beim statistischen Ausweis der Chemieproduktion nach **Unternehmen** wird das gesamte Unternehmen A der chemischen Industrie zugeordnet, weil die Mehrzahl der Beschäftigten im Betrieb 1 – einem Chemiebetrieb – beschäftigt ist. Der statistische Ausweis der Chemieproduktion umfasst also in diesem Falle neben der Herstellung von Chemieprodukten auch die im Unternehmen A getätigte Herstellung von Kunststoffwaren und die Mineralölverarbeitung.

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ABGRENZUNGEN ■

Die Produktion des Unternehmens A kann aber auch nach den einzelnen Produktgruppen gesondert ausgewiesen werden. Als Chemieproduktion nach **fachlichen Unternehmensteilen** wird dann also nur der Teil der Produktion des Unternehmens A ausgewiesen, der tatsächlich auf die Herstellung chemischer Erzeugnisse in den beiden Betrieben des Unternehmens entfällt. Die Chemieproduktion nach fachlichen Unternehmensteilen ergibt sich also als Summe der fachlichen Betriebsteile.



### Hinweis:

Detaillierte Ausführungen der wichtigsten Definitionen und Erläuterungen finden Sie im „Wegweiser für die Wirtschafts- und Sozialstatistik der chemischen Industrie“. Dieser kann kostenlos vom VCI bezogen werden.





## ABKÜRZUNGEN

BAVC	Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V.
CEFIC	Conseil Europeen De L'Industrie Chimique
FOC	Fachvereinigung Organische Chemie
GDCh	Gesellschaft Deutscher Chemiker
GVSt	Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus
HWWA	Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv
IW	Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
MWV	Mineralölwirtschaftsverband e.V.
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
StLA	Statistische Landesämter
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDA	Verband der Automobilindustrie e.V.
VDMA	Verband deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
VIK	Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.
ZVEI	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

### Hinweis:

Die Daten des Statistischen Bundesamtes dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden. Die Verbreitung dieser Daten über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung des Statistischen Bundesamtes.

Verband der Chemischen Industrie e.V.  
Abteilung Volks- und Betriebswirtschaft,  
Finanzen und IT  
Karlstraße 21  
60329 Frankfurt  
Telefon: +49 69 2556-1486  
Telefax: +49 69 2556-1622  
E-Mail: [langner@vci.de](mailto:langner@vci.de)  
Weitere Informationen auch im  
Internet: [www.chemische-industrie.de](http://www.chemische-industrie.de)

#### Verantwortliches Handeln

Der VCI unterstützt die weltweite  
Responsible-Care-Initiative



Gestaltung:  
NEEDCOM GmbH,  
Bad Soden

Druck:  
M. Erhardt KG,  
Frankfurt

Gedruckt auf  
sauerstoffgebleichtem Papier

48. Auflage: 4.500  
Stand: Juli 2006